The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.

No. 58 — [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost“ veröffentlicht heute 482 Kleine Anzeigen.

1 Cent. — Chicago, Dienstag, den 22. Oktober 1912.—5 Uhr-Ausgabe. — 24. Jahrgang—No. 252

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Ausland.

20,000 Türken gefangen?

Unbestätigte bulgarische Nachricht meldet großen Erfolg bei Adrianopel.—Türkei im Konzentriren ihrer Streitkräfte noch sehr zurück.

Berlin, 22. Okt. Infolge Entgleisung eines Militärzuges auf der Fahrt von Smyrna, Kleinasien, nach Aidin wurden 200 türkische Soldaten getötet, und ungefähr ebenso viele schwer verwundet! Der ganze Zug stürzte einen steilen Damm hinab.

London, 22. Oktober. Der Korrespondent des Londoner „Daily Telegraph“ in Sofia, Bulgarien, berichtet, daß die Bulgaren Kirk-Kilisseh, östlich von Adrianopel, genommen, und dabei 20,000 Türken sich ergeben hätten, und daß die Verbindung von Adrianopel mit Konstatinopel abgeschnitten sei. Allerdings ist noch keine amtliche Bestätigung dieser Meldung erfolgt.

London, 22. Okt. Nach den letzten Nachrichten behaupten die Türken noch immer die Stadt Kirk-Kilesseh, bei Adrianopel. Auch die Angabe, daß die Bulgaren die Außenpositionen genommen hätten, ermangelt noch der Bestätigung.

Es sind überhaupt keine weiteren wichtigen Meldungen von der bulgarischen Grenze gekommen; und Militärs dahier halten es für wahrscheinlich, daß König Ferdinand keinen Versuch machen will, die Festung von Adrianopel zu stürmen, sondern sie derzeit umgehen will. Doch bezweifelt man, daß die Bulgaren sich direkt nach Konstantinopel wenden wollen, da dies als durchaus untunlich angesehen wird.

Die montenegrinische Armee ist anscheinend derzeit untätig.

Abgesehen von dieser Kunde, beschränken sich die Neuigkeiten vom Kriegsschauplatz auf kleine Gefechte, die um den Besitz von strategisch wertvollen Punkten entstehen. Die türkische Armee, wie auch die der Balkanstaaten, konzentriren sich hauptsächlich für die erwartete Entscheidungsschlacht. Soweit man jetzt die Lage übersehen kann, hatte die Türkei bei der Kriegserklärung der Balkanstaaten ihre Truppen keineswegs konzentrirt; ja sie hoffte immer noch, Griechenland von der Allianz loszulösen. Dadurch, daß dies nicht gelang, sind ohne Zweifel wichtige Aenderungen in dem Feldzugsplan nötig geworden, und die Pforte braucht jetzt sogar noch beträchtliche Zeit, um ihre Armeen in die gewollten Stellungen zu bringen. Dem Rückzug der Garnisonen aus kleinen Grenzforts wird in London keinerlei strategische Bedeutung beigelegt.

Die serbische Armee rückt stetig vor und hat ihr Hauptquartier in Branya aufgeschlagen. Die Griechen haben Dhisikata genommen, von wo sich die Türken nach der Stadt Serbien zurückgezogen haben, wo bald eine große Schlacht erwartet wird.

Inzwischen sind die feindlichen Kriegsflotten nicht untätig. Die griechische versucht, die Häfen der Insel Lemnos zu blockiren, und die türkische beschießt Kawarna und Varna. Die Meldung vom Sinken eines bulgarischen Torpedoboots wird von Konstantinopel aus widerrufen.

London, 22. Okt. Aus Cettinje, Montenegro, läßt sich der Londoner „Standard“ melden, daß der Kampf zu Plawa, welches von den Montegrinern genommen wurde, ein heftiger gewesen sei, und daß auf türkischer Seite 900 Albanier gefallen seien, darunter auch viele Frauen und Kinder, welche mit in den Kampfreihen waren und selber Waffen trugen. Die Albanier kämpften mit der desperatesten Tapferkeit und wichen erst, als der ganze Platz in Flammen stand.

Belgrad, Serbien, 22. Okt. Die vier serbischen Armeen rücken langsam in türkisches Gebiet vorwärts, stoßen aber auf hartnäckigen Widerstand seitens der türkischen Truppen. So wird amtlich hier berichtet.

Die erste serbische Armee dürfte heute einen allgemeinen Angriff auf die Stadt Ueskueb machen, deren umgebende Außenpositionen sie schon genommen hat.

Athen, Griechenland, 22. Oktober. Es wird hier versichert, daß die griechische Flotte Anstalt treffe, durch die Dardanellenstraße zu dringen, und bereits den Golf von Madrod als Operationsgrundlage befestigt habe. Ein Sieg in den Dardanellen würde natürlich ein verhängnißvoller Schlag für die Türkei sein und könnte zu vereintem Vorgehen der europäischen Großmächte führen.

Russischer Kronprinz krank.

St. Petersburg, 22. Okt. Großfürst Alexis, der achtjährige russische Kronprinz, ist in dem kaiserlichen Jagdschlößchen zu Saala, Russischpolen, ernstlich erkrankt, infolge eines Unfalles, den er am 5. Oktober erlitt. Er verletzte sich damals die Weiche an der linken Seite; doch machte man sich anfänglich keine Sorge darüber, bis Sonntagabend seine Körpertemperatur auf 103.6 Grad stieg! Gestern wurde das Fieber etwas heruntergebracht; aber Nachts kam die Körpertemperatur wieder auf 102.9 Grad.

Mehrere Hofärzte sind um den Patienten.

Inland.

Im Wahlfeldzug.

Roosevelt erreicht wohlbehalten sein Heim. — Bedarf aber absoluter Schonung, um Schlußrede im „Madison Square Garden“ zu halten. — Sonstiges Politische.

Oyster Bay, N. Y., 22. Okt. Blumen, welche von den Schulkindern des Countys Nassau nach Sagamore Hill gesandt wurden, bildeten die einzigen Zeichen eines öffentlichen Willkomms bei der Rückkehr von Oberst Roosevelt.

Mit Rücksicht auf Roosevelts Gesundheitszustand, der immer noch unsicher ist, wurden alle getroffenen Vorkehrungen für eine Kundgebung am Bahnhof, beim Eintreffen des Zuges, aufgegeben. Dr. Lambert, der Hausarzt des Präsidentschaftskandidaten, und Theodore Roosevelt jr. hatten eindringlich darum ersucht.

Dr. Lambert und Terrell sagten, daß Roosevelts Wunde etwas auslaufe, daß jedoch sein Befinden ein ausgezeichnetes sei. Folgendes Bulletin wurde ausgegeben:

„Oberst Roosevelt ist, nach einem guten Nachtschlaf, in sehr frohgemuter Stimmung. Er fühlt sich sehr wohl und hat die Reise gut bestanden.

(Gez.) Alexander Lambardet.
Scurry L. Terrell.“

Die Aerzte wollen Herrn Roosevelt erlauben, die, für den 30. Oktober beabsichtigte Kampagneschlußrede im „Madison Square Garden“ zu New York zu halten,—aber nur unter der Bedingung, daß er bis dahin absolute Ruhe habe. Auch wird nicht erwartet, daß er länger, als eine halbe Stunde, dort sprechen wird.

Oberst Roosevelt und sein Sekretär waren noch bis spät gestern Nacht auf dem Bahnzug sehr geschäftig, um eine alte Rede Roosevelts über die „Trusts“ zu finden. Diese Rede ist kürzlich von Wm. J. Bryan zum Gegenstand einer Kritik gemacht worden, und R. will auf diese Kritik antworten, entweder mündlich oder wenigstens in einer schriftlichen Erklärung.

New York, 22. Okt. Ein Nachmittagsbulletin, welches vom nationalen Hauptquartier der progressistischen Partei ausgegeben wurde, sagt: „Oberst Roosevelts Wunde ist weit offen und sondert Serum aus. Vollkommene Ruhe ist wesentlich, um eine Verseuchung der Wunde zu vermeiden! Er wird heute oder morgen nicht imstande sein, irgend Jemanden zu sehen.“

Es wird noch hinzugefügt, R. sei sehr begierig, seine Kampagnearbeit wieder aufzunehmen; aber die Aerzte hätten ihm erklärt, dies sei vorerst unmöglich.

Washington, D. K., 22. Oktober. Das Bundessenatskomite, welches die Kampagneausgaben untersucht, verhörte heute keine Zeugen, sondern hielt eine vertrauliche Exekutivsitzung ab. Auf Mittwoch ist aber wieder eine Anzahl Zeuge zwangsweise vorgeladen.

Aber der Komitevorsitzer Clapp sagte, der Ausschuß werde sich nach der Mittwochsverhandlung wahrscheinlich vertagen, — bis nach der Wahl.

Milwaukee, 22. Okt. Jochn Schrant, der Attentäter, erklärte im Privatgespräch mit zwei anderen Häftlingen, es tue ihn jetzt leid, auf Roosevelt gefeuert zu haben.

Der Beckermordprozeß.

Verteidigung wurde heute mit ihrem Zeugenverhör fertig.

New York, 22. Okt. John H. Hart, Anwalt des Polizeileutnants Becker im Rosenthalmordprozeß, verkündete, daß die Verteidigung wahrscheinlich ihre Beweisaufnahme heute beschließe.

Man schloß daraus, daß Becker selber wohl doch nicht auf den Zeugenstand gerufen wird, obwohl er es sehr gewünscht haben soll.

(Später:) Bald nach Mittag wurde die Verteidigung wirklich mit ihrer Beweisaufnahme fertig, ohne Becker aufgerufen zu haben.

Schlacht um Verakruz!

Sie dürfte heute eröffnet worden sein.

Washington, D. K., 22. Okt. Nachrichten an das amerikanische Staatsdepartment lassen annehmen, daß die Schlacht um den Besitz von Verakruz, Mexiko, zwischen den Felix Diaz’schen Rebellen und den Regierungstruppen, heute beginnt.

Diaz wurde sehr höflich zur Uebergabe aufgefordert, erwiderte aber ebenso höflich, daß er sich genötigt sehen werde, die Stadt zu verteidigen.

Es sind nochmals amtliche Vorstellungen in der mexikanischen Hauptstadt erfolgt, daß amerikanisches Eigentum nicht verletzt werden möge; und die Madero’sche Regierung hat auch diesbezügliche Zusicherungen gegeben.

In der Stadt Mexiko scheint man aufgehört zu haben, sich über die Diaz’sche Rebellion zu beunruhigen; man hatte erst eine viel größere Ausdehnung derselben erwartet, als bloß auf Verakruz und die Umgegend.

Obergericht entscheidet.

Wahlbehörde muß den Wählern Chicagos Stimmzettel liefern.

Gesetz nicht umgestoßen.

Es ist ins Belieben der Wähler gestellt, ob sie mittels Stimmzettels oder der Maschine stimmen wollen. — Kontrakt wird damit nicht hinfällig.

Das Staatsobergericht gab heute, Nachrichten aus Springfield zufolge, seine Entscheidung in dem Mandamusverfahren, das M. D. Hull und F. S. Catlin gegen die hiesige Wahlbehörde angestrengt hatten, um die Benutzung von Stimmaschinen in der kommenden Wahl zu verhindern, ab. Die Entscheidung ist ein Sieg für die Kläger, da sie die Wahlbehörde anweist, den Wählern der in Frage kommenden Bezirke papierne Stimmzettel zu liefern, gestattet aber gleichzeitig auch die Benutzung der Stimmaschinen. Es ist in’s Belieben der Wähler gestellt, ob sie ihre Stimme in der alten Weise oder mittels Stimmaschine abgeben wollen, doch dürfen die Wahlbeamten die Wähler in keiner Weise beeinflussen, sich der einen oder anderen Methode zu bedienen. Mit ihrem Angriff auf die Verfassungsmäßigkeit des Stimmmaschinengesetzes hatten die Kläger kein Glück, denn der höchste Gerichtshof bestätigte sein früheres Urteil, daß das Gesetz verfassungsmäßig sei. Der Millionenkontrakt für Ankauf von Stimmmaschinen, den die Wahlbehörde mit der Empire Voting Machine Co. für Lieferung von 1000 Maschinen abgeschlossen hat, und der wiederholt scharf angegriffen worden ist, wird durch die Entscheidung nicht hinfällig oder überhaupt nur betroffen.

Die Entscheidung des Obergerichts wurde von Oberrichter Dunn abgegeben. „Es ist“, lautete die Entscheidung, „behauptet worden, es würde für einen Wähler unmöglich sein, seine Stimme innerhalb des Zeitraums von einer Minute abzugeben, welchen das Gesetz gestattet. Außer den Präsidentschaftswahlmännern müssen dreiundfünfzig Beamte erwählt werden. Außerdem muß über sieben Fragen abgestimmt werden. Fünf oder mehr Parteien haben Kandidaten nominirt. Mit einer der Maschinen wurden im Gerichtshof Versuche angestellt.

„Sie ergaben, daß mit einem derartigen umfangreichen Ticket im Feld in den Bezirken, welche zwischen 500 und 700 Wähler umfassen, viele Wähler keine Gelegenheit haben würden, überhaupt abzustimmen. Während über einheitliche Tickets in wenigen Sekunden abgestimmt werden kann, nimmt es längere Zeit, für Kandidaten verschiedener Parteien zu stimmen.

„Der Durchschnittswähler, der mit der Maschine nicht vertraut ist, könnte, selbst wenn er Anweisungen erhielte, in der gesetzlich vorgeschriebenen Zeit nicht für alle Kandidaten stimmen. Viele Wähler würden überhaupt nicht stimmen können. Die Wahlbehörde hat ein Recht, Maschinen zu benutzen und wir verdammen nicht die Benutzung von Maschinen oder dieser Maschine.“

Kanzleivorstand William H. Stuart von der Wahlbehörde traf sofort nach dem Eintreffen der Entscheidung Vorkehrungen, um die 460 Wahlbezirke, für die Maschinen bestimmt sind, gleichzeitig mit Stimmverschlägen, Stimmkästen und Stimmzetteln zu versehen, die neben den Maschinen benutzt werden sollen.

Einwände gegen Nominationspetition.

Im Countygericht begannen heute Vormittag die Verhandlungen über Einwände, welche die republikanische Parteileitung gegen die Nominationspetitionen der Countykandidaten der Fortschrittspartei erhoben hat. Sie werden von einer aus Countyrichter John E. Owens, Staatsanwalt John E. W. Wayman und Countyschreiber Robert M. Sweitzer bestehenden Kommission geleitet.

Die Beschwerdeführer, an deren Spitze Präsident J. F. Devine von der republikanischen Countyparteileitung steht, waren durch die Anwälte R S. Iles und J. J. Sullivan vertreten. Der hauptsächlichste Einwand ist, daß die Petitionen nicht genügend Unterschriften aufweisen. Anwalt E. D. Adcock, der Vertreter der Fortschrittspartei, erklärte, die Kommission habe nicht das Recht, Zeugen vorzuladen, um die Behauptungen der Beschwerdeführer zu beweisen.

Die Kommission entschied zugunsten der Fortschrittspartei, indem sie erklärte, sie habe kein Recht, die Anklagen auf Betrügereien zu untersuchen, welche die Beschwerdeführer erhoben hätten. In diesem Sinn sprachen sich Countyrichter Owens und Countyschreiber Sweitzer an, während Staatsanwalt Wayman entgegengesetzter Ansicht war. Man erwartet, daß die Beschwerde abgewiesen werden wird, wenn die Verhandlungen fortgesetzt werden.

Dunne fühlt sich sicher.

Daß er im Staat außerhalb von Cook County mit wenigstens 50,000 Stimmen Mehrheit siegen werde, und daß ihm eine gewaltige Mehrheit in Cook County sicher sei, erklärte heute Mittag E. F. Dunne, der demokratische Gouverneurskandidat, in einer Ansprache, die er gelegentlich eines Gabelfrühstücks hielt, das der Iroquoisklub ihm zu Ehren und zu Ehren der übrigen demokratischen Kandidaten für Staatsämter im Hotel LaSalle gab. Die demokratische Partei sei einig. Die republikanische Partei sei gespalten. — Dunne beglückwünschte die Partei zur Wahl Gouverneur Wilsons zum Präsidentschaftskandidaten und erklärte, an seinem Sieg in Illinois sei nicht zu zweifeln. W. F. McCombs, der Vorsitzende des demokratischen Nationalausschusses, wohnte der Feier bei. Er war nach Chicago gekommen, um mit den Parteiführen im Westen zu konferiren, und trat heute Nachmittag die Rückreise nach New York an. Er erklärte vor seiner Abreise, Wilson werde sowohl in Illinois als auch in Michigan siegen.

Politisches Allerlei.

Gouverneur Deneens Verhalten während des Kampfes um den Sitz im Bundessenat, der zur Erwählung W. Lorimers führte, bildete den Text einer Ansprache, die Staatssenator Frank H. Funk, der fortschrittsparteiliche Gouverneurskandidat, heute Mittag in den Eisenbahnwerkstätten in West Pullman hielt. Außer ihm sprach noch T. D. Knight, Kandidat für den Kongreß.

Eine Mittagsversammlung zugunsten der republikanischen Kandidaten für County- und Stadtgerichtsämter hielt der Hunderterausschuß, der hinter dem republikanischen Ticket steht, heute Mittag im Olympictheater ab. Die Hauptrede hielt Nachlaßrichter Charles S. Cutting.

Louis Brandeis von Boston sprach heute Mittag gelegentlich eines Gabelfrühstücks des Illinoiser Fabrikantenverbands im Hotel La Salle über die Tariffrage und griff Col. Roosevelts Haltung an.

Rosige Berichte über die Lage in Utah liefen heute im hiesigen Nationalhauptquartier der Fortschrittspartei ein. Es wird behauptet, daß Col. Roosevelt trotz des Eintretens der Mormonenkirche für Präsident Taft eine überraschende Anzahl Stimmen erhalten werde.

Milizen heraus!

Gegen Rennbahngämbler in Indianaer Nachbarschaft.

Porter, Ind., 22. Okt. Es wird berichtet, daß zwei Kompagnien Indianaer Miliz, auf Befehl des Gouverneurs Marshall auf dem Wege sind, um die Rennbahn zu schließen.

Die Aufbietung der Milizen folgte einem Bericht von Privatdetektives, welcher besagte, daß gestern an der Rennbahn mehr gegämbelt worden sei, als zu irgend einer Zeit in voriger Woche.

Dem Staat gelang es nicht, durch einen gerichtlichen Einhaltsbefehl die Rennbahn zu schließen. Gouverneur Marshall, der gegenwärtig auf einer politischen Kampagnetour in Kalifornien ist, telephonirte seiner Sekretärin, sie solle Milizen aufbieten, wenn die Countybehörden nicht einschritten.

Die Rennbahnbeamten verlassen sich auf die Hilfe der Gerichte und erwarten, einen Einhaltsbefehl gegen den Gouverneur und seine Sekretärin durchzusetzen.

Die betreffende Korporation hat es verabsäumt, überhaupt Inkorporationspapiere in diesem Staate zu erwirken.

Man erwartet übrigens, daß Alles ruhig abläuft.

Gegen höhere Logenraten.

Des Moines, Ja., 22. Okt. Richter Bradshaw, von der Equity Abteilung des Distriktsgerichts dahier, entschied, daß die geplanten Aenderungen in den Gesetzen des Brüderlichkeitsordens „Modern Woodmen of America“ (Erhöhung der Beiträge) eine direkte Verletzung der kontraktlichen Rechte der Mitglieder und daher null und nichtig seien. Dies bedeutet einen wichtigen Sieg der „Insurgenten“ im Orden.

Transportboot wohlbehalten.

Washington, D. K., 22. Okt. Das Flottentransportboot „Prairie“, von welchem man seit dem 3. Oktober nichts mehr gehört hatte, und um dessen Sicherheit man sehr besorgt war, ist nach neuester Nachricht wohlbehalten zu San Domingo City eingetroffen.

Es hatte nicht früher rapportiren können, weil die Telegraphenkabel zu Santo Domingo durchschnitten sind.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Kroonland von Antwerpen; Sant’ Anna von Neapel; Patris von Athen (Piräus.)

New York: Kaiserin Auguste Viktoria von Hamburg; Main von Bremen; Patris von Patras, Griechenland; Minnehaha von London.

Gegen 5 Uhr Abends am New Yorker Dock: Kaiser Wilhelm der Große von Bremen.

Am Kap Race vorbei: Majestic, von Southampton nach New York. (Donnerstag Vormittag 8 Uhr am Dock.)

Philadelphia: Prinz Adalbert von Hamburg; Haverford von Liverpool.

Die „Abendpost“ veröffentlicht heute 482 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen“ der „Abendpost“.

Die kommende Wahl.

Lage im Staat durch Schaffung der dritten Partei sehr verworren.

Bewerber um Staatsämter.

Die von den drei in Frage kommenden Parteien für die hauptsächlichsten Aemter aufgestellten Kandidaten. — Wer sind sie und was sie bisher geleistet.

Hand in Hand mit der bevorstehenden Präsidentenwahl geht die Staatswahl, die für die Bürgerschaft des Staats von nicht geringerer Bedeutung ist als die Wahl eines Oberhauptes der Nation. Die Aufstellung eines vollständigen Staatstickets durch die neu gegründete Fortschrittspartei hat die politische Lage im Staat, der sonst eine ansehnliche republikanische Mehrheit abgegeben hat, bedeutend verschoben, und zwar zu Ungunsten der republikanischen Partei. Die Aussichten der demokratischen Partei auf Erwählung ihres Staatstickets, besonders ihres Gouverneurskandidaten E. F. Dunne, des früheren Bürgermeisters von Chicago, haben sich ganz bedeutend gebessert. Welche Stärke die Fortschrittspartei entwickeln wird, läßt sich noch nicht erkennen.

Die Staatswahl ist für jeden Bürger des Gemeinwesens von der größten Bedeutung, hängt doch von ihrem Ausgang ab, wer die Kontrole der Staatsverwaltung für die nächsten vier Jahre in der Hand haben wird. Für die liberalen Elemente des Staats ist außerdem von der größten Bedeutung, weß Geistes Kind das Oberhaupt des Staats ist, da es, wenn eine von den Prohibitionsfanatikern kontrolirte Legislatur es wagen sollte, in die persönliche Freiheit der Bürgerschaft einzugreifen zu versuchen, von ihm abhängt, derartige Eingriffe durch sein Veto hinfällig zu machen.

Die republikanische Partei hat alle im Amt befindlichen Kandidaten mit Ausnahme des Staatsschatzmeisters wieder aufgestellt, der nicht wiedergewählt werden kann. Ihr Kandidat für dieses Amt aber hat es bereits früher einmal bekleidet. Von den demokratischen Kandidaten für Staatsämter hat nur E. F. Dunne hervorragende öffentliche Aemter bekleidet. Das demokratische Staatsticket leidet unzweifelhaft — und einsichtige Demokraten geben es ohne weiteres zu — unter dem Umstand, daß alle Kandidaten irländischer Abkunft sind und mit Ausnahme eines Kandidaten aus Chicago stammen. Das Ticket der Fortschrittspartei enthält den einzigen Kandidaten deutscher Abkunft in seinem Gouverneurskandidaten Senator Frank H. Funk.

Die Kandidaten der drei Hauptparteien — Republikaner, Demokraten und Fortschrittsparteiler, sind, wie folgt:

Gouverneur.

Charles S. Deneen, Republikaner, Gouverneur seit 1904. Wurde im Jahre 1863 in Edwardsville, Ill., geboren und in den öffentlichen Schulen und dem McKendree College in Lebanon erzogen. Studirte in Lebanon die Rechte und war nebenbei als Lehrer tätig. Um sich die Mittel zur Fortsetzung seiner Studien zu verschaffen, war er ein Jahr im Büro einer Eisenbahn und weitere vier Jahre als Lehrer in den Abendschulen Chicagos tätig. 1892 wurde er zum Mitglied der Legislatur, 1895 zum Anwalt der Abwasserbehörde und 1896 zum Staatsanwalt von Cook County erwählt, welche Stellung er bis 1904 bekleidete. In diesem Jahre wurde er zum Gouverneur erwählt. Vier Jahre später wurde er wiedererwählt.

Edward F. Dunne, Demokrat, Wurde im Jahre 1853 in Waterville, Connecticut, geboren, von wo seine Eltern im folgenden Jahre nach Peoria übersiedelten, wo er seine Jugend verlebte. Er besuchte die öffentlichen Schulen Peorias und das Trinity College in Dublin, Irland. Im Jahre 1887 wurde er in Chicago zur Anwaltspraxis zugelassen, die er bis zum Jahre 1892 ausübte. Von diesem Jahre bis zum Jahre 1905 war er als Kreisrichter tätig. Im Jahre 1905 wurde er zum Mayor gewählt. In der Wahl im Jahre 1907 wurde er von Fred A. Busse geschlagen.

Frank H. Funk, Fortschrittler. Mitglied des Staatssenats, in Bloomington wohnhaft. Wurde 1869 in Bloomington geboren und stammt aus einer ursprünglich deutschen Familie, die sich 1824 im Staate ansiedelte. Besuchte die staatliche Normalschule in Normal und die Universität Yale und widmete sich dann der Bewirtschaftung seiner Farm. Im Jahre 1902 gründete er die Funk Bros. Seed Co., die größte Firma von Samenkornzüchtern im Lande. War Mitglied des Supervisorenrats von McLean County und ist seit 1903 Mitglied des Staatssenats. Er gehörte zu den Elementen, welche der Herrschaft der berüchtigten Senatskombination ein Ende machten

Vizegouverneur.

John G. Oglesby, Republikaner, Vizegouverneur seit 1908. Von Beruf Landwirt. Wurde 1878 in Decatur als Sohn des Gouverneurs John G. Oglesby geboren, der Haupt der Staatsverwaltung während des Bürgerkriegs war. Er erhielt seine Erziehung in den öffentlichen Schulen Decaturs, in einer Präparandenschule in Southboro, Mass., und auf der Universität Harvard, die er aber vor Beendigung seiner Studien verließ, um den spanisch-amerikanischen Krieg mitzumachen. Nach Beendigung des Krieges war er eine Zeit lang bei der Republic Steel und Iron Co. in East Chicago beschäftigt und wurde nach der Erwählung Richard Yates’ im Jahre 1900 zu dessen Privatsekretär ernannt. Von 1904 bis 1908 gehörte er dem Unterhaus an. In dem letzteren Jahre wurde er zum Vizegouverneur erwählt. Er wohnt in Oglehurst nahe Elkhart in Logan County.

Barratt O’Hara, Demokrat. Verleger und Herausgeber einer Monatsschrift. Wurde 1882 in St. Joseph, Mich., geboren und erhielt seine Ausbildung auf der Staatsuniversität von Missouri. Er studirte die Rechte auf der Northwestern Universität und wurde zur Anwaltspraxis zugelassen. Er machte den spanisch-amerikanischen Krieg als Freiwilliger im 33. Freiwilligenregiment von Michigan mit und erhielt wegen persönlicher Tapferkeit eine Medaille zugesprochen.

Dean Franklin von Macomb, Fortschrittlicher, Richter in Macomb. In letzterer Stadt im Jahre 1872 geboren. War bis zu seinem 25. Jahre im Zeitungsgeschäft und wurde 1907 zum Hilfskreisgerichtsschreiber von McDonough County ernannt. Studirte die Rechte auf der Staatsuniversität und wurde im Jahre 1904 zur Anwaltspraxis zugelassen, die er bis zum Jahre 1910 ausübte. In letzterem Jahre wurde er zum Stadtrichter in Macomb erwählt.

Staatssekretär.

Cornelius J. Doyle, Republikaner, Staatssekretär seit dem Frühjahr dieses Jahres. Wurde 1871 in Carlinville geboren, erhielt seine Ausbildung auf den dortigen öffentlichen Schulen und studirte die Rechte. War vier Jahre Stadtanwalt seiner Heimatsstadt Greenfield und wurde zu ihrem Mayor erwählt. War späterhin Paroleagent des Zuchthauses für das südliche Illinois, Sekretär der Schiedsbehörde des Staates, Anwalt der staatlichen Versicherungsabteilung und staatlicher Feuerwehrmarschall. Er ist Sekretär der republikanischen staatlichen Parteileitung und ein typischer Maschinenpolitiker.

Harry Woods, Demokrat. Getreidekommissionshändler. Wurde 1863 in Kanada geboren, kam aber im Alter von 14 Jahren mit seiner Mutter nach Chicago. Begann frühzeitig, sich selbst seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Seit dem Jahre 1890 ist er Kommissionshändler. Hat stets ein lebhaftes Interesse am politischen Leben der 13. Ward, in der er wohnt, genommen und sich verschiedene Male erfolglos um Nominationen seiner Partei für die Legislatur und den Stadtrat beworben.

Edward O. Peterson von Aurora, Fortschrittler. Präsident der Firma F. O. Peterson & Sons Co., Fabrikanten von Geschäftsbüchern, und Stadtgerichtsschreiber von Aurora. Wurde 1873 in Aurora geboren und in den öffentlichen Schulen seiner Vaterstadt ausgebildet. War längere Jahre im Postdienst und trat später in das väterliche Geschäft ein.

Staatlicher Rechnungsführer.

James S. McCullough, Republikaner, staatlicher Rechnungsführer seit 1896. Wurde in Mercersburg, Pa., geboren und verzog im Jahre 1854 mit seinen Eltern nach Urbana. Machte den Bürgerkrieg von 1862 bis zum Schluß mit und wurde im April 1865 beim Sturm auf Fort Blakely durch einen Granatsplitter verwundet. Wurde 1868 zum Hilfscountyschreiber von Champaign County ernannt und war von 1873 bis 1896 Countyschreiber. In letzterem Jahre wurde er zum staatlichen Rechnungsführer erwählt, welche Stelung er seitdem inne hat.

James J. Brady, Demokrat. Wurde 1878 in Chicago geboren, erhielt seine Ausbildung in den öffentlichen Schulen und trat dann in die Dienste der Western Union Telegraph Co. War Telegraphist und ist gegenwärtig Divisionsvorstand.

Edwin Winter, Fortschrittlicher, in Danville wohnhaft. Von Beruf Anwalt und Mitglied des Stadtrats von Danville. Wurde 1847 in Kentucky geboren und kam im Alter von vier Jahren mit seinen Eltern nach Indiana. Trat 1864 in das 1. Artillerieregiment von Indiana ein und machte den Krieg bis zum Friedensschluß mit. Nach dem Krieg studirte er die Rechte. Wurde 1882 zum Countyschreiber von Vermillion County erwählt. Nach Ablauf seiner Amtszeit widmete er sich dem Anwaltsberufe.

Staatsschatzmeister.

Andrew Russel, Republikaner. In Jacksonville wohnhaft. Wurde 1856 in Jacksonville geboren, erhielt seine Ausbildung in den Schulen seiner Vaterstadt und trat 1874 in die Jacksonville Nationalbank ein. Ist Vizepräsident der Ayers Nationalbank in seiner Heimatstadt. War lange Zeit Stadtschatzmeister von Jacksonville, Vorsitzer der staatlichen Begnadigungsbehörde von 1901 bis 1906 und Staatsschatzmeister von 1908 bis 1910.

William Ryan jr., Demokrat. Mitinhaber der Ryan Carriage Co. in Danville. Wurde 1872 in Danville geboren, besuchte die öffentlichen Schulen daselbst und erlernte das Schmiedehandwerk. Nach Ablauf seiner Lehrzeit besuchte er die Hochschule. Seit dem Jahre 1902 Leiter seiner Firma.

Philipp Decker, Fortschrittlicher. Bänker und Landwirt in Murphysboro. Wurde 1866 in Du Quoin geboren, besuchte die öffentlichen Schulen in Murphysboro und trat 1884 in eine Bank seiner Heimatstadt ein. 1896 gründete er die Bank von Murphysboro, deren Leiter er ist. Hat nie ein öffentliches Amt bekleidet und war bis zur Gründung der Fortschrittspartei Demokrat.

Generalanwalt.

William H. Stead, Republikaner. Generalanwalt seit dem Jahre 1904. Wurde 1858 in La Salle County geboren und wurde 1883 zur Anwaltspraxis zugelassen, die er bis zum Jahre 1904 ausübte. War Stadtanwalt und Korporationsanwalt von Ottawa und Staatsanwalt von La Salle County. Wurde 1904 zum Generalanwalt erwählt und 1908 wiedererwählt.

Patrick J. Lucey, Demokrat. Wurde 1873 in Ottawa geboren, besuchte die öffentlichen Schulen seiner Vaterstadt und studirte die Rechte in Chicago. Wurde 1893 zur Anwaltspraxis zugelassen und kurze Zeit später zum Hilfsstaatsanwalt von La Salle County ernannt. Verzog 1895 nach Streator und wurde zwei Jahre später zum Stadtanwalt erwählt, welche Stellung er vier Jahre inne hatte. Er wurde später dreimal zum Mayor von Streator erwählt.

Fletcher Dobyns, Fortschrittlicher. Er wurde 1872 nahe Columbus, O., geboren, erhielt seine Ausbildung auf der Oberlin Akademie in Oberlin, der Universität Harvard und an der juristischen Abteilung der Northwestern Universität. Wurde 1901 zur Anwaltspraxis zugelassen. War vier Jahre Hilfsstaatsanwalt von Cook County und wurde im Jahre 1907 zum Sonderbundesbezirksanwalt ernannt. Er leitete das Verfahren gegen den Bänker John R. Walsh, das mit dessen Verurteilung endete. Im Vorjahre vertrat er die Bundesregierung in einer Anzahl von Fällen gegen Bänker des Westens.

Schwer zu überzeugen.

Frau Raipe wollte nicht glauben, daß Fred Cooper verheiratet war.

Als Zeugin im Falle von Fred R. Cooper, dem Geschäftsführer der „Pittsburg Forge and Iron Co.“, und seiner Mitangeklagten Katarine Raipe, der geschiedenen Frau von William Raipe, früherem Agenten der „Mutual Life Insurance Co.“ von New York, wurde heute vor Stadtrichter Cottrell Frau Alta May, 433 Roslyn Place, vernommen. Ursprünglich hatte Frau Emma Clark-Cooper, Gattin des Angeklagten, auf dem Zeugenstande berichten sollen, wie im Hause Nr. 913 Belden Ave. in der Nacht des 4. Sept. Cooper und Frau Raipe zusammen überrascht und verhaftet worden sind, aber Hilfsstaatsanwalt Witte nahm davon Abstand, weil Frau Cooper als Ehefrau nicht gegen den Gatten Zeugniß ablegen darf.

Frau May bezeugte, daß sie der Frau Raipe gesagt habe, Cooper sei verheiratet, daß Frau Raipe es aber nicht habe glauben wollen und sich geweigert habe, Cooper aufzugeben. Selbst als sie am nächsten Tage mit Frau Cooper selbst durchs Telephon gesprochen, habe sie noch stärkere Beweise verlangt. Eines Tages im August sei sie dann in das Haus an Roslyn Place gekommen, wo das Ehepaar und Frau May wohnten, und habe zum Beweise, daß Cooper verheiratet sei, dessen Kleider zu sehen verlangt. Frau Cooper hätte sie ihr auch vorgelegt, worauf Frau Raipe in Klagen ausgebrochen sei, daß Cooper sie betrogen hätte. Am letzten Weihnachtsabend habe sie, die Zeugin, dem Ehepaar ein Geschenk gebracht. Beide hätten ihr überschwenglich gedankt, und dann hätte Cooper geweint und über die Kälte seines Ehelebens geklagt.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen klar; während der Nacht kälter, mit Frost; mäßige nordwestliche, morgen gegen Abend wechselnde Winde.

Illinois: Heute Abend und morgen klar; während der Nacht kälter, mit Frost; morgen zunehmende Luftwärme.

Indiana: Heute Abend klar und kälter; während der Nacht starker Frost; morgen klar.

Nieder-Michigan: Bewölkt und kälter heute Abend; morgen klar.

Wiskonsin: Heute Abend klar und kälter; morgen klar bei zunehmender Luftwärme.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 70 Grad, Nachts 12 Uhr 56 Grad, Morgens 6 Uhr 52 Grad, Mittags 12 Uhr 47 Grad.

Sonnenuntergang, heute: 5:09 Uhr.
Sonnenaufgang, morgen: 6:21 Uhr.

Eingeweide träge, Leber starr, Kopfschmerzen, biliös? — „Cascarets“

Ganz gleich, in welch schlechtem Zustande sich Eure Leber, Euer Magen oder Eure Eingeweide befinden, wie sehr Euer Kopf schmerzt, wie elend und krank Ihr seid infolge von Verstopfung, Unverdaulichkeit, Biliosität und verstopften Eingeweiden — Ihr werdet immer das gewünschte Ergebniß haben, wenn Ihr Cascarets einnehmt.

Reinigt Euren Magen, Eure Leber und Eure Eingeweide heute Abend; beseitigt die Kopfschmerzen, Biliosität, den Schwindel, die Nervosität, den kranken, sauren, gasigen Magen, die Rückenschmerzen und alle anderen Beschwerden; erlöst Eure träge Leber und die verstopften Eingeweide von all der sauren Galle, allen Gasen und verstopfenden Abfallstoffen, wodurch dieses Elend verursacht wird.

Eine 10 Cents-Schachtel von Cascarets erhält Euren Kopf klar, Magen süß, regulirt Leber und Eingeweide und Ihr werdet Monate hindurch lustig und lebensfreudig sein. Vergeßt die Kinder nicht — auch deren kleines Innere benötigt einer guten, sanften Reinigung.

CANDY CATHARTIC
Cascarets
10 CENT BOXES-ANY DRUG STORE
• ALSO 25 & 50 CENT BOXES •
WORK WHILE YOU SLEEP

Stolze Herzen.

Roman von Fr. Lehne.

(31. Fortsetzung.)

XXIV. Kapitel.

Klaus von Wallbrunn sah Isabelle wieder; ganz unvermutet traf er sie im „Weiherhaus“. Sie hatte eine Einladung der Gräfin angenommen, da ihre Anwesenheit verschiedener Besprechungen wegen nötig war. Seit Monaten arbeitete man in Birkenfelde; es drängte Isabelle, ihre Pläne so bald wie möglich ausgeführt zu sehen.

Beide waren durch die unerwartete Begegnung überrascht und konnten kaum ihre Empfindungen verbergen.

Mit durstigen Augen trank er das Bild der geliebten Frau, und seine Lippen brannten heiß auf ihrer Hand.

Isabelle zitterte und wagte kaum, ihn anzusehen. Sie war schlank geworden; sie hatte an Fülle verloren. Es stand ihr aber gut und ließ sie fast mädchenhaft erscheinen.

Gräfin Rechberg sprach in begeisterten Worten von dem großen wohltätigen Werk Isabelles. Bescheiden wehrte sie ab; doch es beglückte sie, als Klaus ihr in bewegten Worten dankte. Sein Lob tat ihr wohl; sie wußte, er hatte sie verstanden!

Wenn sie auch keine Hoffnung mehr hegte, ihm je anzugehören, so erfüllte doch eine gewisse Zufriedenheit und Ruhe ihr Herz. Sie wußte sich eins mit ihm.

Ach, Isabelle war genügsamer geworden, jene kurzen Minuten in seinen Armen hatten ihr das Glück der Erde geschenkt! Und in ihren Augen lag ein weicher, träumerischer Schein, der das schöne Gesicht förmlich verklärte und ihm all das Herbe, Hochmütige der früheren Tage nahm.

„Wann kommt die Baronin zurück?“ fragte Gräfin Rechberg. „Wie geht es ihr?“

Klausens Gesicht verdüsterte sich.

„Es ist immer das Gleiche, Gräfin — und es wird nie anders werden. In acht Tagen hole ich sie.“

„Die Aermste! So jung noch, ein solch entsagungsvolles Leben vor sich zu haben!“ meinte die Gräfin bedauernd. „Doch Sie sind das Muster eines Ehemannes.“

Klaus machte eine müde, abwehrende Bewegung; er wußte besser, wie sein Leben sich an Kämpfen aufrieb!

Voll tiefen Mitleids sah Isabelle auf ihn, viele graue Fäden durchzogen schon sein dunkles Haar, eine scharfe Falte, von täglicher Sorge und geheimem Leid sprechend, stand zwischen seinen Augen. Wie gern hätte sie ihm die Falten geglättet und den ernsten, strengen Mund geküßt, bis er wieder lächelte!

„Wie es Ruth geht, braucht man wohl nicht zu fragen? Selbstständlich gut?“

„Allerdings, Gräfin, meine Schwester schreibt sehr glücklich. Ende August, wenn Neudegg im Manöver ist, wird sie kommen.“

Gräfin Rechberg wurde auf einen Augenblick ans Telephon gewünscht, und Klaus war mit Isabelle allein. Ungestüm trat er auf sie zu und faßte nach ihrer Hand.

„Isabelle, ich sehe Dich wieder!“ flüsterte er mit zuckenden Lippen. „Wie hab' ich mich nach Dir gesehnt!“

„Es ist keine Stunde vergangen, Klaus, in der ich nicht an Dich gedacht!“ sagte sie einfach, und ihre Augen strahlten ihm ihre Liebe entgegen. „Mir war es wie ein Traum, daß Du mich liebst!“

„Hast Du es nie gefühlt? Bis zum Wahnsinn, Isabelle, sehne ich mich nach Dir!“ sagte er leidenschaftlich. „Und deshalb schrieb ich Dir, Du solltest fortgehen — sonst hätte ich nicht gewußt, wie das enden sollte. Ach, Isabelle, und nun bist Du frei!“

„Ja, nun bin ich frei,“ wiederholte sie mit schwerem Atemzug und sah an ihm vorbei. Er betrachtete sie mit verehrenden Blicken.

„Was wirst Du tun?“ fragte er leise.

Sie zuckte die Achseln.

„Weiß ich's?! Ich bin so ruhelos, Klaus, mich leidet es nirgends lange. Vorläufig fahre ich zu Adele Wohrmann nach Donzdorf.“

„Wo wir uns kennen lernten —“

„Und wo ich meinGlück verscherzte,“ sagte sie traurig. „Ach, Klaus, wenn ich nachdenke, was alles hinter mir liegt — wieviel Tränen ich schon geweint —, „wenn die meine Sünden gutmachen könnten! Doch nichts Zweckloseres, als über Vergangenes zu grübeln — und so bettelarm bin ich doch nicht mehr, nun ich weiß, wie sehr Du mich liebst. Ich werde mir einen Wirkungskreis suchen, in Deinem Sinn und in Arbeit und Pflicht leben! Und die Tage, an denen wir uns wiedersehen — ich werde öfter hierher kommen müssen, bis alles fertig ist —, diese Tage sollen dann die Feiertage meines Lebens sein.“

Da riß er sie wild in seine Arme, und auf ihren Lippen brannte sein Mund in heißem Kusse.

„O, Du geliebtes Weib!“

Sie fühlte sein Herz an dem seinen schlagen — eine kurze, selige Minute — dann hatte er sie allein gelassen.

* * *

Auf Althof ging alles den gewohnten Lauf.

Klaus dachte manchmal, es sei alles ein Traum. Des Morgens früh aufstehen, bis zur Erschöpfung aller Kräfte arbeiten, Abends todmüde ins Bett — nichts anderes gab es mehr für ihn.

Die Nachbarn sah er selten, jeder hatte jetzt mit der Ernte zu tun; ihm war auch nicht nach Zerstreuung zumute — so stumpf und müde fühlte er sich.

Ellen beobachtete den Gatten mit steigender Sorge. Ihr Zustand, der sie zu völliger Untätigkeit verdammte, ließ ihr viel Zeit zum Nachdenken.

Sie sah, welche Last sie dem Manne sein mußte; ihr fast übergroßes Feingefühl ließ sie namenlos darunter leiden. Wenn sie stürbe, welche Erlösung würde das für beide Teile bedeuten! Warum nahm Gott sie nicht zu sich?

Immer mehr spann sie sich in diesen Gedanken ein. Was war sie denn noch? Ein dürres Reis am Baume des Lebens! Sie wußte ganz genau, daß es nicht wieder anders mit ihr wurde!

Jetzt hörte sie auch die verzweifelte Ungeduld aus seiner Antwort, wenn sie ihn leise und schüchtern fragte: „Klaus, liebst Du mich noch?“

Und da fragte sie ihn nicht mehr. —

— — — — — — — — — — —

Sie hatte es bei ihrer Mutter erreicht, daß diese sie nicht nach Althof zurückbegleitete, sie fuhr nach Friedrichroda. Ellen fühlte, wie wenig angenehm ihrem Mann die Gegenwart ihrer Mutter war.

Einmal hörte sie, wie die Mamsell und der alte Löhnert unter ihrem Fenster miteinander sprachen. Sie achtete anfangs nicht darauf, bis Klausens Name fiel. Da merkte sie auf.

„Gott, ist das 'n Jammer mit unserm Herrn! Der schleicht so trübselig 'rum und redet kaum das Nötigste. Und besonders, seit Baronesse Ruth fort ist — die munterte ihn wenigstens noch 'n bißchen auf! Wenn ich denke, was er für 'n forscher, flotter Mensch gewesen ist, wie er noch Leutnant war, immer freundlich und lustig! Und so viel graue Haare hat er schon und ist noch nicht mal fünfunddreißig Jahre alt!“

„Na, ist das 'n Wunder, Mamsellchen? Da soll der beste und vergnügteste Mann nicht Trübsal blasen, wenn er so 'n Kreuz zu Hause hat. Er hat 'ne Frau und hat doch keine — ich will nichts gegen unsere Gnädige sagen, die ist gut wie keine zweite. Das Herz tut mir weh, wenn ich sie in ihrem Rollstuhl so 'rumfahren sehe — wie's Leiden Christi sieht sie aus! Dreiundzwanzig Jahre und nicht mehr gehen können! Lieber tot, als so hilflos und krank sein!“

„Ja, wenn unsere Gnädige nicht mehr wäre, wär's besser für unsern Herrn. Was hat er denn so?“

„Wissen Sie, Mamsellchen, was hier fehlt? Eine junge, ordentliche Frau — so eine, wie Baronesse war. So muß unser Herr ja tiefsinnig werden. Und dem Kleinen fehlt auch 'ne Mutter; denn von seiner richtigen Mutter hat er doch nichts.“

Die Stimmen der beiden verloren sich allmählich; aber ihr Gespräch blieb in Ellen haften. Große, schwere Tränen rollten ihr langsam über die schmalen, bleichen Wangen. Die Leute hatten recht, sie war hier überflüssig!

Wie eine feurige Schrift stand es vor ihren Augen: „Wenn unsere Gnädige nicht mehr wäre, wär's besser für unsern Herrn!“

Wenn sie ihm doch helfen könnte! Gern wollte sie ihm ja alles aus dem Wege räumen, was ihm peinlich war. Sie liebte ihn so grenzenlos; seine bloße Gegenwart machte sie froh und glücklich — ihrer Liebe war alles Selbstsüchtige, Irdische abgestreift. Mit einem frohen Lächeln hätte sie für ihn sterben mögen.

Aber Gott war nicht barmherzig; er nahm sie nicht zu sich, so sehr sie darum betete.

Neidlos würde sie einer anderen den Platz gönnen. Sie hatte ja ein Glück genossen, an das zu denken sie in ihren kühnsten Träumen nicht gewagt hätte!

* * *

Es war ein warmer Tag; die Leute arbeiteten fleißig auf dem Felde, um die letzten Fuhren hereinzubringen, da ein Wetter am Himmel stand.

Ellen hatte ihrer Pflegerin den Wunsch ausgesprochen, etwas zu essen; diese stand auf und ging hinaus, ihr den Nachmittagskakao zu kochen und ein Brötchen zurechtzumachen.

Wehmütig lächelnd blickte Ellen auf ihr Kind, das zu ihren Füßen mit einem großen, weißen Plüsch-Bären spielte. Da flog ein Schmetterling durch das offene Fenster ins Zimmer. Jauchzend griff der kleine Klaus danach und lief hinterher, ihn zu fangen; doch flink war der bunte Sommervogel wieder draußen.

Eilig kletterte Klaus auf den Stuhl am Fenster und von da auf die Fensterbank, um den Schmtterling noch zu erhaschen. Weit beugte er sich hinaus. „Fort!“ sagte er dann bedauernd.

Lähmende Angst ergriff Ellen; eine unbedachte Bewegung, und er fiel zum Fenster hinaus, während sie, unfähig zu helfen, nur einige Schritte davon entfernt saß. Irr blickte sie um sich, sie konnte die Klingel nicht erreichen.

Mit zärtlichen Worten lockte sie den Knaben, um ihn nicht zu erschrecken. Doch dem behagte es auf seinem erhöhten, luftigem Standort gar zu gut. Er kam nicht herunter, sein ganzes Interesse galt den Vorgängen draußen, wie die Schmetterlinge flogen und die Bienen summten. Er jubelte laut und klatschte in die dicken Händchen.

Verzweiflung erfüllte Ellen; kam die Wärterin denn noch nicht wieder? Sie betete laut. Mein Gott, hatte sie denn noch nicht genug zu tragen? Wenn das Kind verunglückte — konnte sie ihrem Manne wieder in die Augen sehen?

Sie bemühte sich aufzustehen — vergebens! Die gelähmten Füße versagten den Dienst; sie machte wahrhaft verzweifelteAnstrengungen — da warf sie sich mit dem Aufgebot aller Kräfte aus dem Stuhl und zog sich mühsam auf dem Fußboden nach dem Fenster hin.

Der kleine Klaus machte verwunderte Augen, als er seine Mutter sah. „Mami, spielen!“ jauchzte er. An dem Stuhl richtete sich Ellen auf; es gelang ihr, das Füßchen des Kindes zu ergreifen und festzuhalten. So war er doch außer Gefahr. Da trat die Wärterin ins Zimmer. Bei dem Anblick, der sich ihr bot, schlug ihr das Herz und ihre Hände zitterten so, daß sie fast das Tablett vor Schreck fallen ließ.

Schnell setzte sie es nieder, nahm das Kind auf den Arm und legte es behutsam auf den Spielteppich, dann hob sie die halb besinnungslose junge Frau auf. Leichenblaß hing Ellen in ihrem Arm; sie vermochte kaum noch den Hergang zu berichten, dann verlor sie die Besinnung.

Die Wärterin brachte sie zu Bett und telephonirte an den Arzt. Auf dem Hofe spielten Kinder von Tagelöhnern. Das größte davon schickte sie auf das Feld, den Herrn zu holen.

Kurze Zeit kam Klaus dahergesprengt.

„Ist mit meiner Frau etwas passirt?“ fragte er, als er das ernste Gesicht der Pflegerin sah. Sie berichtete ihm stockend und sich vielmals entschuldigend das Geschehene.

(Fortsetzung folgt.)

Europäische Methoden die Besten.

Mit großer Genugtuung empfehlen wir die Methoden, wie sie Prof. W. M. Lawhon, M. D., anwendet, als dieselben, die in ganz Europa angewendet werden; Prof. Lawhon ist zur Zeit erster konsultirender Arzt in dem Atomo-Radio Institut.

Wir halten es für unsere Pflicht, die Leser dieses Blattes zu benachrichtigen, daß es in Chicago einen Doktor gibt, der mit bedeutendem Erfolg alle Fälle behandelt, die er annimmt. Wir fanden, daß dies die Folge der sorgsamen Untersuchung ist, die er vornimmt mit seinem mächtigen Atomoscope, das Licht, mittelst welchem er durch irgend einen menschlichen Körper sehen kann und fast augenblicklich anzugeben vermag, wo das Leiden liegt. Er berechnet nichts für Rat und Untersuchung und behandelt alle Krankheiten von Männern und Frauen. Seine schöne Office nimmt das ganze zweite Stockwerk von 81 W. Randolph Str. Chicago, ein, wo viele der wunderbarsten Einrichtungen und Maschinen außerhalb Europas zu sehen sind. Wir sind überzeugt, daß irgend welche Männer oder Frauen, die an irgend einem Uebel leiden, keinen Irrtum begehen, wenn sie bei diesem berühmten Doktor wegenBehandlung vorsprechen.

Seht nach dem großen roten Kreuz-Schild.

Atomo-Radio Institute,
81 West Randolph Str.,
gegenüber dem Olympic Theater.

Frei bis geheilt

Ich stelle meine Dienste absolut frei bis geheilt allen zur Verfügung, die vor dem 1. November in meiner Office vorsprechen. Ich wende die neuesten deutschen Methoden an in der Behandlung der nachstehend angegebenen Krankheiten. Ich habe unter den berühmtesten Professoren von Berlin und Wien studirt. Ihr könnt mich in Deutsch oder Englisch konsultiren. Ich behandle unter Garantie der Heilung die folgenden Krankheiten.

Schwache Männer!

Nervosität, Schwachheit, Kräfteverlust.

Nervösität, Schwäche, Verlust der Lebenskraft, böse Träume, Abzehrung, schlechtes Gedächtniß, Verlust von Energie und Ehrgeiz, allgemeine Erschöpfung, Schüchternheit, Kopfschmerzen, Kreuzschmerzen, Mißbrauch, Ausschweifungen, Trübsinn, leichte Erregbarkeit, ruhelos des Nachts, das sind einige der Symptome, welche die Manneskraft zerstören.

Eine sichere, schnelle und beständige Heilung für Schwäche finden Männer in der Behandlung, die ich ihnen gebe. Alle Symptome verschwinden bald. Stärke, Energie, Lebenskraft und allgemeines Wohlbefinden werden schnell wiederhergestellt.

Strikture, Nieren- und Blasenleiden.

Verhinderung, schwieriges, schmerzhaftes Uriniren, Ausfluß, Anstrengung, Schmerzen im Kreuz, Blase und Nieren, vergrößerte Drüsen, Nervösität, Brennen, Schwellung, Harnsäure, ziegelfarbiger Bodensatz oder starkriechender Urin.

Ich kann diese Symptome sofort beseitigen und sie kehren nicht zurück, denn die Ursache ist entfernt. Ich gebrauche niemals starke, schmerzhafte, schädliche Einspritzungen, die viel Unheil anrichten. Meine Methode ist schmerzlos und verschafft augenblicklich Linderung.

Krampfaderbruch.

Ist ein verknoteter, verschlungener, wurmartiger Zustand der Venen, häufiger an der linken Seite, die tiefer hängt.

Symptome—Beschwerden oder Schmerzen in den Weichen oder im Kreuz, Nervösität, Schwäche, Verlust der Lebenskraft, Mangel an Kraft und Ehrgeiz, allgemeine Erschöpfung.

Frauen

Frauenkrankheiten mittelst der neuesten wissenschaftlichen Methoden behandelt. Eine positive Garantie der Heilung aller Krankheiten des Alters, wie Hämorrhoiden, Risse, Fisteln, Aftergeschwüre, Verstopfung und Durchfall, ohne Schmerzen oder Messer.

Allgemeine Krankheiten.

Ich behandle Katarrh und heile alle Ausflüsse irgendwelcher Art, was auch die Ursache sein mag. Erfolgreiche Behandlung von Augen-, Ohren-, Nasen-, Hals-, Magen-, Lungen-, Herz-, Eingeweide-, Blut-, Haut- u. Nervenkrankheiten.

Blutvergiftung, Hautkrankheiten.

Ausschlag, Geschwüre, wunder Mund oder Hals, geschwollene Drüsen, schleimige Stellen, kupferfarbige Flecken, rheumatische Schmerzen, Eczema, Jucken, Brennen, Nervösität.

Dr. med. F. D. ARTHUR
Deutscher Arzt,
Nordwestecke State und Randolph Str.
5. Floor.
Sprechstunden: 10 bis 5 täglich; Samstag bis 8 Abends; Sonntags 11 bis 2.
difrson

Lokalbericht.

Briefkasten.

O. K. und andere. — Wenn Sie in Ihrer Heimat militärpflichtig sind und nur einen sogenannten militärischen Urlaubsschein erhalten haben, ferner sich in die Stammrolle Ihres hiesigen Konsulates eintragen ließen, wie es in solchen Fällen vorgeschrieben ist, so werden Sie im Falle einer allgemeinen Mobilmachung in Ihrer Heimat auch hier als militärpflichtig und zur Stellung verpflichtet angesehen. Aber das Konsulat hat kein Recht und auch keine Mittel, Sie zur Rückkehr in die Heimat zu zwingen oder Ihre Auslieferung an die Militärbehörden Ihrer Heimat zu veranlassen. Wenn Sie aber einer Aufforderung, sich zu stellen, nicht nachkommen, so werden Sie unter solchen Umständen in Ihrer Heimat als Militärflüchtling betrachtet und haben bei Ihrer etwaigen späteren Rückkehr in die Heimt ernstliche Unannehmlichkeiten zu gewärtigen. Das Recht, Sie aus den Vereinigten Staaten auszuweisen, hat nur die Einwanderungsbehörde, solange sie noch keine drei Jahre auf amerikanischem Boden weilen, und auch nur dann, wenn gerechtfertigte Beweise vorliegen, daß Sie zu den nach den Begriffen der Einwanderungsbehörde hier „nicht erwünschten“ Ausländern gehören, und dazu gehört Entziehung der Militärpflicht nicht.

F. R. — Jene New Jerseyer Firma hat keine Filiale hier.

Frau P. — Heiratsagenturen sind hier von der Polizei schon vor Jahren unterdrückt worden.

R. F. — Adressiren Sie den Brief an Ihre Schwester folgendermaßen: On board Steamer (Name), Hamburg-American Line, due port of New York (Datum des voraussichtlichen Ankunftstages). Dann erhält sie den Brief ganz gewiß, da derartige Post schon an der Quarantänestation auf den Dampfer gebracht und von Schiffsbeamten auf der Fahrt von dort nach dem Dock verteilt wird.

A. K. — Suchen Sie die American Poultry Journal Publishing Company, 542 S. Dearborn Street, auf; in den dort aufliegenden Nummern dieser Geflügelzeitung werden Sie genügend Bezugsquellen für Enten finden.

O. O. Kl. — „Der deutsche Farmer“, St. Paul, Minnesota, und „Der Geflügelzüchter“, Hamburg, Wisconsin, können Ihnen bestens empfohlen werden.

H. T. — Sie werden die Antwort auf Ihre Anfrage in der nächsten „Sonntagpost“ unter der Rubrik „Für die Küche“ vorfinden.

O. K. J. — Das „Landungs-Zertifikat“, das notwendig ist, wenn Sie nach dem 29. Juni 1906 ins Land gekommen sind, erhalten Sie kostenlos auf schriftliches Ersuchen von dem „U. S. Commissioner of Immigration“ jenes Hafens, in welchem Sie gelandet sind. Auch eine Frau kann Zeuge bei der Herausnahme des zweiten Papieres sein, wenn Sie das Bürgerrecht besitzt und Sie seit fünf Jahren kennt. Sie brauchen zwei solche Zeugen, mit denen Sie sich an den Clerk des Bundesgerichts im Hauptpostgebäude zu wenden haben. Wenn Sie den Antrag stellen, müssen Sie $4 zahlen. Etwa drei Monate später erhalten Sie die Aufforderung, sich zum Naturalisationsverfahren im Gericht einzustellen. Die Fragen behandeln zumeist Verfassung und Geschichte der Vereinigten Staaten. Sie können sie an irgend einem Vormittage in der Redaktion der „Abendpost“ einsehen, wenn es soweit ist. Sie hier anzuführen, ist unmöglich, da es ihrer zu viele sind.

H. T. — Der Umfang der Erde am Aequator ist 25,000 englische Meilen. — Wenn es hier 12 Uhr Mittags ist, so ist es in Hamburg 6:40 Uhr Abends.

Joseph. — Wir wissen nicht, auf welchen Artikel Sie sich beziehen. — In Davenport erscheint die deutsche Zeitung „Demokrat“. — Eine solche Zentralstelle gibt es nicht, Sie müssen sich an einen der höheren Beamten der Bahngesellschaft wenden.

Täglicher Leser. — Melden Sie sich in der Scammon Schule, Morgan und Monroe Str., an.

A. S. — Wann in München der elektrische Straßenbahnbetrieb eingeführt wurde, können wir Ihnen nicht sagen.

A. P. — Sie haben vor einer städtischen Kommission eine Prüfung zu bestehen. — Wenn es ein solches Lehrbuch gibt, können Sie es durch Kroch & Co., 59 O. Monroe Str., oder Koelling & Klappenbach, 170 W. Adams Str., beziehen.

John L. — Für eingeschriebene Auslandsendungen haftet die Postverwaltung bis zum Betrag von 50 Francs.

Frau G. M., Humboldt Str. — Daß Sie eine so warme Verehrerin des Deutschen Theaters sind, freut uns sehr. Die in Ihrem „Eingesandt“ enthaltene Aufforderung an das Deutschtum, die Vorstellungen zu besuchen, ist an dieser Stelle redaktionell und aus dem Leserkreis so oft ergangen, daß eine abermalige Wiederholung wohl auch nicht mehr nutzen würde, falls die vorigen wirkungslos gewesen sein sollten.

F. Sch. — Wenn Sie selbst der „Manager“ sein wollen, so müssen Sie entweder diese Abmachungen im Voraus selbst treffen, oder einen sog. „Advance Agent“ anstellen, der vorausreist und dies besorgt.

C. Sch. — Ein Centstück aus dem Jahre 1835 hat keinen besonderen Wert.

E. Sch. — Rockefeller hat einen großen Landsitz, der Pocantico Hill heißt und bei Tarrytown, N. Y., gelegen ist. — Die Adresse der beiden anderen Herren ist uns nicht bekannt.

W. K. — Der Briefkasten dient dem Zweck, Auskunft und Rat in Fällen zu erteilen, die sich aus dem praktischen Leben ergeben, nicht aber über hypothetische oder müßige Fragen.

A. M. — Strenggenommen muß für jeden Hund eine Lizens erwirkt werden, indessen wird es bei einem Wurf junger Hunde nicht so genau genommen. Die Geburt junger Hunde brauchen Sie nicht anzumelden.

A. B. — Dies ist allerdings strafbar, aber — wo kein Kläger, da ist auch kein Richter. — Es gibt in Deutschland sog. „Auskunfteien“, die das besorgen.

J. M. — Das Armenpflegeramt ist im Gebäude 213 S. Peoria Str.

Frau A. L. — Auf Butter ist ein Zoll von 6 Cents das Pfund, auf kandirte Früchte, sofern der etwanige Alkoholgehalt 10 Prozent nicht übersteigt, 1 Cent das Pfund und 35 Prozent des Wertes zu entrichten.

A. H. — Wenden Sie sich an das Kunstinstitut, Michigan Blvd. und Adams Str., wo Modelle gebraucht werden. — Sie müssen sich an den Clerk des Bundesgerichts wenden, dessen Büro im Hauptpostgebäude ist, und vor diesem eine beschworene Aussage abgeben, daß und wie Sie das Bürgerpapier verloren haben. Der Clerk wird dannn veranlassen, daß Sie ein Duplikat erhalten.

H. St. — Es bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als zwei Ihrer früheren Bekannten aus Springfield zu ersuchen, zu dem Naturalisationsverfahren hierher zu kommen und Ihnen als Zeugen zu dienen. Das Gesetz schreibt ausdrücklich vor, daß die beiden Zeugen, die Bürger sein müssen, Sie seit fünf Jahren kennen, um damit zu beweisen, daß Sie so lange im Lande sind. Wenn die Betreffenden nicht freiwillig hierher kommen wollen, so können Sie veranlassen, daß sie durch das Gericht eine Vorladung zu dem Termin zugestellt erhalten, der sie dann Folge leisten müssen.

Kate R. — Papst Pius der Neunte wurde am 13. Mai 1792 geboren, am 16. Juni 1846 zum Papst erkoren und starb am 7. Februar 1878. — Was Ihr Gegner von Papst Pius behauptet, ist eine törichte Fabel.

Christian. — Die (sächsische) Saale entspringt auf dem Fichtelgebirge am Großen Waldstein in Oberfranken.

* * *

Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444—48 Unity-Gebäude, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

T. R. — Sie dürfen den Grenzzaun nur auf Ihrem Grundstück aufführen lassen; er darf nicht auf das benachbarte Grundstück hinüberragen.

H. W. — Ein Mieter, der eine Wohnung vor Ablauf des kontraktlich vereinbarten Mietstermins aufgibt, bleibt dem Hausbesitzer haftbar für die Miete für den Rest des Mietstermins, vorausgesetzt, die Wohnung bleibt inzwischen unbenutzt. Auch auf den Mietskontrakt hin kann der Hausbesitzer einem Familienoberhaupte nicht Hausrat abpfänden lassen, so weit dieser nicht $400 im Werte übersteigt. Der Schuldner muß indessen beim Gericht eine Liste der Sachen einreichen, welche er von der Pfändung ausgenommen wissen will.

Avers Ave. — Hat Ihnen Jemand ranzige Butter als gute Waare verkauft, so können Sie ihn auf Rückerstattung des gezahlten Kaufgeldes verklagen, ihn aber nicht für Schaden haftbar halten, der Ihnen aus der Verwendung der Butter erwachsen ist.

F. K. — Sie können Ihren ehemaligen Beschäftiger nicht zwingen, Ihnen ein Führungszeugniß auszustellen. Sie können ihn aber gerichtlich belangen, falls er Sie durch Verleumdungen in Ihrem Fortkommen behindert.

A. Z. — Falls Sie wegen Verlassen auf Scheidung klagen wollen, müssen Sie warten bis die Verlassung zwei Jahre lang gewährt hat. Sie können aber vielleicht auf andere Gründe hin, etwa grausame Behandlung, die Klage sofort anstrengen.

G. S. — Bleibt der Mieter mit der Miete im Rückstand, bezw. zahlt er sie nicht zur vereinbarten Zeit, so können Sie ihm die Aufforderung zugehen lassen, die Wohnung binnen fünf Tagen zu räumen. Zahlt er vor Ablauf dieser Frist die Miete nicht, so können Sie auf Räumung der Wohnung klagen.

P. R. — Die höchste unter dem Staatsgesetz von Illinois zulässige Zinsrate beträgt 7 Prozent das Jahr.

A. H. B. — Falls die Kündigung des Mietsvertrages in vorgeschriebener Weise besorgt worden ist, können Sie im Stadtgericht auf Räumung des Hauses klagen. Dazu werden Sie aber der Dienste eines Anwalts benötigen.

A. K. — Der Verkäufer braucht ein Kleid, das er auf Kredit verkauft hat, nicht zurückzunehmen auf die Vorstellung der Käuferin hin, daß sie den Preis nicht zahlen könne; aber er hat, um zu seinem Gelde zu kommen, kein anderes Mittel, als das der gerichtlichen Klage, und dieses Mittel versagt, wo nichts zu holen ist.

A. B. — Mittellosen Personen können die Gerichtskosten der Scheidungsklage gestundet, bezw. erlassen werden, aber die Klagepartei müßte, um unentgeltlich geschieden zu werden, auch einen Anwalt finden, der ohne Entgelt arbeitet.

P. L. — Minderjährige Personen können im Staate Illinois keine rechtsverbindlichen Kontrakte eingehen.

A. X. — Nach den Bestimmungen der neuen städtischen Bauordnung muß die Seitenmauer eines Neubaues, sofern sie Fenster erhalten soll, in mindestens 3¼ Fuß Entfernung von der Grenzlinie des Grundstückes aufgeführt werden.

Erkältung in einem Tag kurirt.

Nehmt Laxative Bromo Quinine Tablets. Geld vom Apotheker zurück wenn nicht geheilt. E. W. Grove's Unterschrift auf jeder Schachtel, 25c.
ol8,di6m

Personalnachrichten.

— Einem Herzleiden erlegen ist gestern Herr Louis Baer, Mitinhaber der Firma Maß, Baer & Co. Er war aus Deutschland gebürtig, seit 1866 im Lande und hatte sich nach 40jähriger Tätigkeit von den Geschäften zurückgezogen. Es überleben ihn seine Gattin und ein Sohn, Dr. Joseph L. Baer. Die Leichenfeier findet morgen Nachmittag im Trauerhause, Nr. 4801 Forrestville Ave., statt, die Beerdigung auf dem Friedhofe Rosehill.

Kleiderstoffe—Waschstoffe—Flanelle—Leinen

Speziell herabgesetzt für Mittwoch!

THE PROGRESSIVE STORE
WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET

Verpaßt diese seltenen Bargains nicht!

36-zöll. französ. Serge, — alle Straßen- und Abendschattirungen, 65c Sorten, die Yard.. 47½c

54-zöll. Damentuch, sehr dauerhaft, passend für Röcke u. Mäntel, wert 65c — die Yard zu..... 48½c

22c Robesand Fließ Flanell — schöne persische Entwürfe — in vollen Stücken — die Yard verkauft zu... 16½c

3000 Stücke Outingflanell, helle und dunkle Muster, Fabrikrest., 10 und 12½c Sorte, — die Yard zu....... 8½c

$1.00 Seidenpoplin, 36 Zoll br., alle beliebt. Farben, seidiger Finish, Yard...... 79c

$1.00 Serges und fancy Suitings — 42 Zoll breit, alle neuen Farben.... 72½c

54-zöll. Danish Cloth, navy, rot und grün, volle Stücke, wert 40c, per Yard..... 32½c

36-zöll. Madras Cloth, kurze Längen, nett schwarz gemust., gut 19c wt., Yd. 12½c

Serpentine Crepe für Kimonas, reguläre 19c Qualität, per Yard............ 15c

Mercerized Poplin, Fabrikrester, jede Farbe, 25c, 29c und 39c Werte, Yard........ 15c

Wollene Skirtlängen — braun, grau, rot, nette Borte, $1.69 Sorte, Stück........ 1.29

40-zöll. Victoria Lawn, Fabrikrester, feiner glatt. Finish, 10c Wert, Yd......... 6½c

36-zöll. Velour Flanell, doppelfaltig, schwer gefließt, 25c Wert, zu........... 16½c

33-zöll. rotes Ticking, volle Stücke — spez. Qual. — echtfarb., 35zöll., Yd...... 23½c

Weiße Bettdecken, große Sorte, neue Marseillemuster, $1.39 Sorte, zu......... 97½c

$1.19 Baumwoll Blankets, weiß, grau und lohfarbig, große Sort., schwer.... 87½c

$1.15 merceriz. Tischdecken, vollgebleicht, groß, schöne Blumenmuster, zu...... 87½c

10c ungebleichter Muslin — Fabrikrester — schwerer runder Faden, Yd......... 7½c

Oeltuch, weiß und farbig, leicht fehlerhaft, 5-4 breit, speziell, Yd.......... 12½c

Kissen-Bezüge — groß, aus schwerem Muslin — 19c Wert — Yard...... 13½c

Schwarze gerippte

baumwoll. nahtlose Kinderstrümpfe — Odds und Ends, Gr. 5 bis 6½ — regulär 10c, für...... 4c

Schwarz und blau gemischte wollene nahtlose Männer-Socken, dopp. Fersen und Zehen...... 10c

Schwarze baumwollene nahtlose Strümpfe für Damen, glatter oder gerippter Oberteil.......... 5c

Schwarze, rosa, himblaue und weiße Cashmere nahtlose Strümpfe für Babies, farbige Fersen und Zehen, Paar............ 10c

Hohe Preise abgeschafft

Goldkronen 22 Karat— für 3.95 und 4.95. Platten, zu 4.90 und 7.90.

Gold Dust Platten, regul. Preis $15, zu $10, nur für kurze Zeit.

Porzellankronen, 3.50 und 4.95

„Hiermit bezeuge ich, daß Dr. Bloomenthal mir 10 Zähne absolut schmerzlos auszog.“ Frau P. Schreiber, 2742 N. Albany Avenue.

Wir sind Zahnärzte für solche Leute, die beste Arbeit zu mäßigen Preisen wünschen.

Dr. Bloomenthal
und Assistenten, nur graduirte Zahnärzte, bei Wieboldts.

Unterzeug-Bargains

Naturwoll. Unterhemden u. -Hosen f. Männer, alle Größen, wert $1.00...... 75c

Utica Union Suits f. Männer, fein gerippt, fließgefüttert, in Ecru u. Silver, für 1.00

Wollene fließgefütterte Hemden und Beinkleider für Männer — alle Größen, kosten über all 85c, zu....... 59c

Jersey gerippte wollene Vests u. Beinkleider für Damen — die regulären $1.00 Werte für........ 75c

Feine baumwoll. gerippte fließgefütterte Vests und Beinkleider für Damen— die regulären 39c Werte zu....... 29c

Feine Baby-Bands aus australischer Wolle, — wert bis zu 75c, zu 25c und......... 15c

Haus-Kleider.

Cambric u. Percale Hauskleider für Damen, nett gemacht — regulärer 1.50 Wert, für 98c

Chincilla Coats.

Damen- u. Mädchenmäntel aus reinwoll. Chinchilla — graublaue Kombination, mit großem Sturmkragen und Aufschlägen, zu 4.98

Hüte für Kinder.

Fertige Hüte f. kleine Kinder — nett garnirt — speziell, um zu räumen, im Putzwaaren-Dept., für nur 75c

Dr. Hirsch, Crown & Mann

bei Wieboldts.

Goldene Brillen, vollständig, zu $2, $2.50 und.... $3.00

Timor-Linsen, per Paar.........90c

Bilder mit Rahmen.

„Lifes eventful Days“, Set v. 6, Gr. 5½×21 in ½zöll. Circassian Rahmen —Set nur 39c

Gas-Lichter.

50c inverted Gaslichter, vollständig mit halb frosted Globe, Stellschrauben-Regulator, guter Brenner, 25c

Kurzwaaren

J. O. King Maschinenfaden, schwarz oder weiß, Mittwoch die 200-Yard-Spule zu........ 1½c

Knochen-Unterzeugknöpfe — 4 Löcher — 12 Dutzend in der Schatel — per Schachtel........ 12c

Sperm - Maschinenöl — die 5cGröße zu........ 2c

Lox Sicherheitsnadeln — 3 Größen — aus bestem Messingdraht gemacht — 10c Wert — Dutzend........ 5c

Weine und Liköre

California Port- oder Sweet Catawba-Wein, per Gallone........ 59c

Mongram Whiskey oder Kentucky Belle Bourbon — regulärer Preis $3.00, per Gallone........ $1.95

Kümmel, August Schimmel — oder Jamaica Rum — die Flasche zu nur........ 49c

1 Flasche 3-Star California Brandy, wt. 85c
1 Flasche Blackberry, wert........ .50c
Gesamtwert........ $1.35
Beide Flaschen für........ 63c

Groceries

Feinster granulirter Zucker — 5 Pfd. für.... 26c

Guter frisch gerösteter Kaffee, Pfund........ 20c

Golden Hour oder New Century Mehl, ⅛ Barrel-Sack........ 69c

Fancy gebroch. Carolina HeadReis, Pfund........ 4c

Feine neue schöne Aprikosen — Pfund........ 14c

Japan Tee Siftings, speziell ausgewählt, Pfund-Packet zu........ 12c

Butter — feinste Elgin Creamery, Pfund..... 34c

Schmalz, — Swifts Jewel Compound— Pfund zu......... 10½c

Fancy Kochkartoffeln, per Peck.......... 18c

Trockene Zwiebeln— die große gelbe Sorte — per Peck........ 20c

Snow White Wäschestärke— drei Pfund für..... 10c

Santa Claus oder Lenox Wäscheseife— 10 Stücke für........ 28c

Armours assortirte Suppen, drei Büchsen für... 21c

Fette holl. Häringe, Fäßchen für........ 69c

Frisch geback. Fig-Bars — Pfund........ 8c

Home - made Weißbrot, drei 5c-Laibe für..... 10c

Eisenwaaren

10zöllige Brot- oder Fleischermesser — mit Kokobolo Griffen — das Stück zu........ 19c

Tischmesser und Gabeln — Gabeln vierzinkig — das Paar zu........ 12½c

Oelgehärtete Schälmesser, verschiedene Klingen und Griffe — 15c Wert, zu........ 7c

Extra große Boston Ferns, Gummipflanzen oder Kentia Palmen — das Stück zu........ 50c

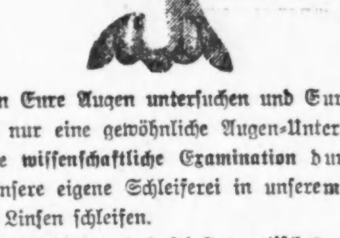
Farbe und Oel

Reines gekochtes Leinöl — per Gallone........ 59c

Fertig gemischte Farbe — alle Schattirungen außer Weiß — per Gallone........ 69c

Anstreichpinsel — 4zöllige schwarze Borsten — mit Messing eingefaßt — das Stück........ 19c

Floor-Varnish, passend für Fußböden und Holzwerk — hellfarbig — per halbe Gallone........ 79c



20,000 zufriedengestellte Kunden

ist genügender Beweis daß unsere wissenschaftliche Methode der Untersuchung und Heilung aller Fehler der Augen der einzig richtige Weg ist um Eure Augen untersuchen und Eure Gläser angepaßt zu erhalten. — Nicht nur eine gewöhnliche Augen-Untersuchung, sondern eine durchaus zuverlässige wissenschaftliche Examination durch Experten.

Unsere eigene Schleiferei in unserem Geschäft. Kommt und seht wie wir Eure Linsen schleifen.

Vollständigstes und feinstes optisches Geschäft in Chicago. Wir nehmen den ganzen 3. Floor ein.

Nehmt den Elevator.

Schroeder
EYE-GLASSES
801—803
MILWAUKEE AVE
— COR. CHICAGO AVE.
difa*

Dr. Pearsons Nachlaß.

In Bezug auf die von dem weiland Millionär Dr. D. K. Pearsons von Hinsdale nach seinen vielen Schenkungen schließlich noch hinterlassenen $4000 ist zwischen den Blutsverwandten des Philanthropen ein heftiger Streit entbrannt. Eine Nichte Pearsons, Frau Belle P. Mappin aus Philadelphia, hatte auf den ganzen Betrag Anspruch erhoben. Sie behauptete, daß Dr. Pearsons einige Wochen vor seinem Tode sie als Haushälterin zu sich berufen habe mit der Zusicherung, sie würde ein Haus im Werte von $5000 erhalten. Nach dem Ableben des Doktors habe sich gezeigt, daß über das fragliche Haus längst anderweitig verfügt war. FrauMappin gab indessen zu, daß sie vor ihrer Uebersiedelung nach Hinsdale $4000 in Baar von Dr. Pearsons erhalten hatte. Richter Charles D. Clark von Du Page County hat daraufhin der Dame bedeutet, daß sie sich als abgefunden zu betrachten habe. Das noch vorhandene Geld werde nun an die anderen Erben verteilt werden. Deren Zahl ist so groß, daß auf jeden nur etwa $150 entfallen werden.

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Dezember, 92⅛—92¼c; Mai, 96⅝c; Juli, 93⅞c.

Mais, Dezember, 53¼c; Mai, 52⅝c; Juli, 52½—52⅝c.

Hafer, Dezember, 32⅛—32¼c; Mai, 34⅜c; Juli, 34¼c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 181,200, von Mais auf 195,000, von Hafer auf 549,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 82,300 Bushels Weizen, 183,550 Bushels Mais und 335,500 Bushels Hafer.

In der vergangenen Woche betrug die Ausfuhr von Weizen aus den Ver. Staaten 7,144,000 Bushels, von Mais 41,000 Bushels. Für die Vorwoche stellte sich die Ausfuhr wie folgt: Weizen 6,384,000 Bushels, Mais 40,000 Bushels, und für dieselbe Woche des Vorjahres: Weizen 3,320,000 Bushels und Mais 406,000 Bushels.

Gepökeltes Schweinefleisch, Oktober, $17.15; Januar, $19.25; Mai, $18.87½.

Schmalz, Oktober, $11.42½; Jan., $10.90; Mai, $10.40.

Rippchen, Oktober, $10.67½; Jan., $10.22½; Mai, $9.97½.

DENTISTS

Seht unser System
35 Jahre an der Spitze

Zähne ohne Platten

Untersucht und spart 50%

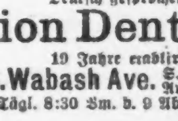
Unf. Standard S. S. White Zähne........ $8.00
Volles Gebiß, Whalebone........ 5.00
Zähne ohne Platten (unf. Spez.)........ 5.00
Schwere Gold- u. alle and. Kronen........ 5.00
Feine Goldfüllung u. Re-Enameling...... 1.00
Konsultation frei. Schmerzlos. Ausziehen. .50
Offen Sonntags 9 bis 12; Abends bis 7.

McCHESNEY BROTHERS, Inc.
S. O. Ecke Randolph und Clark Str., Chicago.
21dez,dosondi*

Zuverlässige Zahnarbeit!

Keine Studenten — Schmerzlos — Erfahrene Zahnärzte

Herabgesetzte Preise, so niedrig wie
Goldkron., 22K., $2.00 | Alveolar Brückenarb..$2
Goldfüllungen......50c | Silberfüllungen......25c



Volles Set Zähne $3.00 — Whalebone Zähne $4.00

Zähne untersucht, ausgezogen, gereinigt Frei

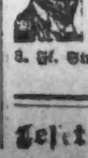
Alle Arbeit für 10 Jahre garantirt.
Deutsch gesprochen.

Union Dental Co.
19 Jahre etablirt.
408 S. Wabash Ave. S.W. Ecke Wabash Ave. u. VanBuren
Stund.: Tägl. 8:30 Vm. b. 9 Abds. Sonnt. 9—3
1eb4,sondifr*

Bekanntester Optiker der Nordseite.

E. Strassburger,
2630 Lincoln Ave.
Auch Sonntags 9—12
2jan,didofr*

Professor Ehrlichs 606 heilt Blutvergiftung schnell



Hütet Euch vor den 606 Spezialisten. Beachtet, unser 606 Spezialist ist soeben von Prof. Ehrlichs 606 Laboratorium, Deutschland, zurückgekehrt; beachtet auch das es nur ein 606 Laboratorium im Staat Illinois gibt, und das befindet sich 145 N. Clark Str., S.O. Ecke Randolph Str., 3. Fl. Stund.: 9 Vm. b. 7 Abds. Sonnt. 9 b. 1.
dibofa

Hätten Sie einen Hals so lang wie dieser Bursche und hätten Wehen Hals bis ganz nach unten

TONSILINE

würde ihn schnell heilen. 25 u. 50c. Hospitalgröße $1.00. Bei allen Apotheken.

Lest die „Sonntagpost“

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Ausland.

Sozialisten protestiren:

Gegen Teurung, Wahlsystem und Balkankrieg. — 50 Jahre „Berliner Presse". — Auch Kaiser Franz Joseph ehrt den Breslauer Kardinalfürstbischof.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung.")

Berlin, 22. Okt. Im Treptow Park fanden die angekündigten, außerordentlich zahlreich besuchten Massenversammlungen der sozialdemokratischen Partei statt, um gegen den Balkankrieg und gleichzeitig gegen die Teuerung und gegen das preußische Wahlsystem zu protestiren. Frauen hatten sich in bemerkenswerter Zahl zu den Versamlungen eingefunden, die von wenigstens 30,000 Personen besucht waren. Redner der Partei sprachen sich entschieden gegen eine etwaige Beteiligung Deutschlands an einem, durch die Balkankrise möglichen Krieg aus und zogen mit scharfen Worten gegen die, als unzulänglich verurteilten Teuerungsmaßnahmen der Regierung zu Felde. Andere wiederholten die alte Forderung der Schaffung eines modernen Anschauungen entsprechenden Wahlrechts an Stelle des rückständigen Landtagswahlsystems der Dreiklassen. Geharnischte Resolutionen gegen die drei Uebel: Wahlrecht, Krieg und Teuerung, wurden mit großer Begeisterung angenommen.

An- und Abmarsch der großen Menge der Versammelten erfolgten in völliger Ruhe. Der Abgang wurde von den Parteiordnern geleitet, deren Anordnungen promptest Folge geleistet wurde. Die, in starkem Aufgebot erschienene Polizei verhielt sich äußerst zurückhaltend. Ruhestörungen sind nicht vorgekommen.

Der „Verein Berliner Presse" blickt auf ein halbes Jahrhundert seines Bestehens zurück und feiert sein Jubiläum in festlicher Weise.

Im Zoologischen Garten wurde das goldene Stiftungsfest durch ein Festmahl begangen, an dem die Koryphäen der Publizistik, Kunst und Wissenschaft, sowie die Spitzen der Behörden teilnahmen.

Anläßlich des fünfzigjährigen Bestehens hat der Verein eine Festschrift herausgegeben, worin die Geschichte des Vereins von seiner Gründung bis zu seiner heutigen Entwicklung ausfürlich geschildert ist.

Die Stadt Berlin hat zu Ehren der Internationalen Ausstellungskonferenz ein großes Festmahl im Berliner Rathaus gegeben.

Die Delegaten haben sich in den Tischreden aufs Höchste befriedigt über die herzliche Aufnahme ausgesprochen, die ihnen in der Reichshauptstadt zuteil geworden ist.

Hermann Bahrs Lustspiel „Das Prinzip" ist in der Uraufführung gleichzeitig in Berlin, Hamburg, Köln, München und in anderen Städten über die Bühne gegangen.

Das Stück behandelt das Problem der modernen Kindererziehung. Der Erfolg war ein ungleicher, aber zum größeren Teil günstig.

Wien, 22. Okt. Anläßlich des doppelten Jubiläums, das der Breslauer Kardinal-Fürstbischof Dr. v. Kopp gegenwärtig in der schlesischen Hauptstadt feiert, hat Kaiser Franz Joseph dem Jubilar ein in den wärmsten Ausdrücken gehaltenes Handschreiben mit den herzlichsten Glückwünschen zugehen lassen.

Der Monarch rühmt in dem Schreiben die Pflichttreue des Kardinal-Fürstbischofs und seine Fürsorge für denjenigen Teil seiner Diözese, der in österreichischem Gebiet liegt.

Er verleiht dem Kirchenfürsten in dankbarer Anerkennung und zum Zeichen der fortdauernden besonderen kaiserlichen Gewogenheit die Brillanten zum Großkreuz des Stefanordens.

(Ein Teil der Erzdiözese des Kardinal-Fürstbischofs Kopp liegt in Oesterreich-Schlesien, und der Prälat ist als Fürstbischof von Breslau gleichzeitig Mitglied des österreichisch-schlesischen Landtags und des österreichischen Herrenhauses.)

Beseitigt Hämorrhoiden zu Hause.

Einfaches Heilmittel, leicht angewandt, gibt schnelle Linderung und beseitigt alle Gefahr einer Operation.

Schickt nach freiem Probepacket und versucht es in Eurem Falle.

Denkt nicht einmal an eine Operation bei Hämorrhoiden. Bedenkt, was der alte Hausarzt sagte: „Irgend ein Teil des Körpers, der abgeschnitten wird, ist auf immer dahin." Eine oder zwei Anwendungen von Pyramid Pile Remedy, und das ganze Feuer, die Schmerzen und Tortur hört auf. In auffallend kurzer Zeit sind die überladenen Adern wieder auf ihren normalen Zustand gebracht, und bald seid Ihr wieder in Ordnung. Probirt dies wunderbare Mittel. Wird in jeder Apotheke verkauft. Schickt nach einem freien Probepacket und versucht es unter allen Umständen als das richtige Mittel für Euren Fall, wenn Ihr auch gegenwärtig eine Hämorrhoiden-Bandage trägt.

Schickt nur den untenstehenden Koupon zwecks freier Probebehandlung ein. Ihr werdet dadurch den Beweis erhalten, was das Pyramid Pile Remedy für Euch tun wird. Dann könnt Ihr das reguläre Packet für 50c in irgend einer Apotheke bekommen. Leidet auch nicht eine Minute länger nutzlos. Schreibt jetzt.

Freier Packet-Koupon

Pyramid Drug Co., 452 Pyramid Bldg., Marshall, Mich. Bitte, schicken Sie mir eine Probebehandlung von Pyramid Pile Remedy, sofort, per Post, frei, in einfachem Umschlag, damit ich seine vorzüglichen Resultate erproben kann.

Name..........

Straße..........

Stadt.......... Staat..........

Telegraphische Notizen.

Inland.

— 3 Polizisten zu Minneapolis entgingen mit knappster Not dem Tode, als sie einen Selbstmörder aus dem Mississippi zu retten suchten.

— Im Rosenthalmord in New York wurde angekündigt, daß der suspendirte Polizeileutnant Becker in eigener Sache den Zeugenstand betritt. (Nachher wieder zweifelhaft geworden.)

— Kampf zwischen Polizisten, die einen gewissen Phelps verhaftet hatten, und Freunden des Verhafteten zu Lexington, Ky. Bruder des Verhafteten getötet, zwei andere verwundet.

— Noch 1000 Griechen schifften sich aus Portland, Oreg., und Denver, Kolo., nach ihrer alten Heimat zur Beteiligung am Kriege ein. Desgleichen Hunderte von Montenegrinern und Serben aus Arizona und Montana.

— Durch einen seltenen Automobilunfall wurde Alexander O'Shea bei Washington, D. K., tötlich verletzt. Als er mit seiner Maschine über den Regierungsschießplatz bei Indian Head raste, geriet ihm ein, über die Schießbahn gespanntes Tau unter den Hals und durchschnitt die Gurgel.

— Im „Mordprozeß" gegen die Arbeiterführer Ettor, Giovannitti und Caruso zu Salem, Mass. (in Verbindung mit dem Weberstreikkrawall zu Lawrence) sagte der Distriktspolizist Flynn aus, Giovannitti habe die Streiker ermahnt, „bei Tage zu schlafen und Nachts wie wilde Tiere zu hausen". Auch beschuldigte er Ettor, an einem Streikerangriff auf ein junges Mädchen teilgenommen zu haben.

— Im Dynamitereiprozeß zu Indianapolis sagte die frühere Buchhalterin von John McNamara, Frl. Mary Dye, über „doppelte" Buchführung in der Brücken- und Baueisenarbeiterunion aus. Sie sagte, ein Ausgabekonto sei für die Gewerkschaftsbeamten und den Vollziehungsausschuß, und ein ganz anderes für die Mitglieder und für die Oeffentlichkeit geführt worden. Es seien außerdem McNamara $1000 zugebilligt worden, über die er keine Rechenschaft habe zu geben brauchen.

Ausland.

— Nach türkischen Nachrichten sind die Bulgaren bis auf etwa 12 Meilen an Adrianopel herangekommen.

— Die 7. Internationale Trockenfarmerei-Ausstellung wurde zu Lethbridge, Alberta (Westkanada) eröffnet.

— Einer Angabe aus Konstantinopel nach haben türkische Truppen einen Angriff eines griechischen Heeres auf den Komiadispaß blutig zurückgeschlagen.

— Lloyd-George, der vielgenannte britische Schatzkanzler, besucht im Sept. 1913 die Ver. Staaten, auf Einladung von Amerikanern aus Wales.

— Die anscheinend drohende Auflösung des kubanischen Kabinets, infolge der Abdankung des Ministers des Innern, ist nicht erfolgt. Staatssekretär Sanguily übernahm einstweilen die Leitung des Innern.

—Die Serben melden, daß sie die wichtige Stellung der Türken zu Sultantape, am Berg Osigoma, genommen hätten und nur noch 50 Meilen von Ueskueb seien, dem Hauptquartier des 7. türkischen Armeekorps.

— Das französische Auswärtige Amt fühlt sich veranlaßt, die Befürchtungen, daß Rußland ein unehrliches Spiel treibe und unter Benutzung der jetzigen türkischen Schwierigkeiten in Kleinasien vordringen wolle, für grundlos zu erklären.

— Furchtbare Hungersnot in der Provinz Trujillo, südamerikanische Republik Venezuela. Ueber 600 Bewohner sollen bereits in den letzten paar Monaten dort Hungers gestorben sein! Ganze Familien starben aus. In mindestens einem Fall soll die Hungersnot — eine Folge der verrotteten politischen Zustände — auch zu Menschenfresserei geführt haben!

— Wie aus Paris gemeldet, versicherte der frühere Präsident Porfirio Diaz von Mexiko abermals, daß er gar nicht daran denke, in seine Heimat zurückzukehren, obwohl er das regste Interesse an der Rebellion seines Neffen Felix Diaz nehme. Auch stellte er in Abrede, irgendwie gegen Meadero zu arbeiten; sei einziger Wunsch, versicherte er, sei Friede für Mexiko.

— Graf Berchtold, der österreichisch-ungarische Minister des Auswärtigen, traf in Pisa ein, um eine Aussprache mit seinem italienischen Kollegen Marquis de Giuliano über den Balkankrieg zu haben und auch über die Erneuerung des Dreibundes (1914) zu verhandeln. Letztere Angelegenheit wird im November weiterverhandelt, bei der Zusammenkunft Giulianos mit dem deutschen Reichskanzler.

— Am 5. November findet in Berlin die Reichstagsersatzwahl im Gemandatsniederlegung des Deutsch-aMndatsniederlegung des Deutschfreisinnigen Kämpf — der eine Ungiltigkeitserklärung seines Mandats erwarten mußte — notwendig geworden ist. Herr Kämpf und der Sozialist Düwell werden sich abermals als Kandidaten gegenüberstehen, und noch zwei andere Kandidaten werden zunächst im Felde sein.

Leset die „Sonntagpost"

Erneute Katzbalgerei.

Fand gestern im Countyrat statt.—Sozialen Uebels Ausrottung verlangt.

In der Sitzung des Countyrats entfachte gestern der Kommissär Wm. Busse, früher Präsident der Körperschaft, ein lebhaftes Wortgefecht, indem er beantragte, der Staatsanwalt möge aufgefordert werden, die von Präsident Bartzen erhobenen Budelanklagen den Großgeschworenen zu unterbreiten. Kommissär Coffey machte darauf aufmerksam, daß der Staatsanwalt die Angelegenheit bereits in der Hand habe. Er erging sich dann in Verdächtigungen der Busse'schen Amtsführung und wurde hierin von Präsident Bartzen unterstützt. Dieser erging sich in Mutmaßungen über den Ursprung des Busse'schen Wohlstandes und gab der Ansicht Ausdruck, daß bei dem Bau der neuen Armenanstalt in Oak Forest nicht alles sauber zugegangen sei. Kommissär Busse ersuchte Herrn Bartzen, sich doch gefälligst deutlicher auszudrücken; sollte er etwa behaupten wollen, daß er, Busse, seine amtliche Stellung mißbraucht habe, um sich zu bereichern, so würde er ihm Gelegenheit geben, diese Behauptung zu beweisen. Kommissär Coffey mischte sich dann wieder in den Streit und wies auf den unfertigen Zustand hin, in welchem der Bussesche Countyrat das Countygebäude von der Unternehmerfirma angenommen habe. Nach weiterem Hin- und Herstreiten wurde der Busse'sche Antrag „auf den Tisch gelegt". Es sei, erklärte der Kommissär Kuflewski, zu kurz vor der Wahl, als daß man es auf einen neuen Skandal ankommen lassen könnte.

Das soziale Uebel.

Die von einem Sonderausschuß des Stadtrats geplante nochmalige „Untersuchung des „sozialen Uebels" wurde gestern von drei verschiedenen Seiten für überflüssig erklärt und als bloße Spiegelfechterei bezeichnet. Diese Untersuchung würde nur darauf abzielen, das bisher angewandte „Absonderungssystem" auch für die Folge zu empfehlen, erklärte Anwalt C. C. Roe von der „American Vigilance Association" in der Sitzung des „Social Service Club". Nicht abgesondert, sondern mit Stumpf und Stiel ausgerottet wollten die vereinigten Baptistengeistlichen das soziale Uebel wissen. Die „Welfare League", welche im Auditorium Hotel tagte, gab der Ansicht Ausdruck, daß eine nochmalige Untersuchung auch nicht mehr zu Tage fördern könne, als die Busse'sche „Lasterkommission" in ihrem Berichte niedergelegt habe. Der Stadtrat habe aber bisher noch nichts getan, um die seitens dieser Kommission gemachten Empfehlungen auszuführen.

Eine Sitzung des erwähnten neuen Sonderausschusses ist auf Donnerstag Nachmittag einberufen. Ald. Emerson, der Vorsitzer, bedauert, daß dem Ausschuß keinerlei Mittel zur Verfügung gestellt seien. Dieser würde nicht einmal einen Stenographen besolden können, um die Verhandlungen zu protokolliren.

Weshalb nur?

Jagte sich im Washington Park eine Kugel in den Kopf.

Im Washington Park jagte sich gestern Abend Charles S. Hopper, Präsident der Firma Charles S. Hopper & Co., Effektenhandlung, deren Geschäftsräume sich im Rookerygebäude befinden, eine Kugel in den Kopf. Im Washington Park-Hospital, wo er Aufnahme fand, ist er heute Morgen um fünf Uhr gestorben. Weshalb er den Tod suchte, hat bisher nicht ermittelt werden können.

In selbstmörderischer Absicht gab gestern der Handlungsgehilfe Frank Criton, Nr. 1008 W. Monroe Straße, fünf Schüsse auf sich ab. Seine Hand muß aber sehr gezittert haben, denn nur eine Kugel traf ihn in den Kopf; die übrigen Geschosse drangen in die Decke des Schlafzimmers ein. Der Lebensmüde befindet sich in ärztlicher Behandlung.

Verlangt Einhaltsbefehl.

Die Starck Piano Co. angeblich von Streikposten belästigt.

Die P. A. Starck Piano Co., 2512 S. Robey Straße, hat heute im Kreisgericht den Erlaß eines Einhaltsbefehls an die Beamten der Piano-, Orgel- und Musikinstrumentenmacher-Gewerkschaft beantragt. Die bei jener Firma beschäftigt gewesenen Mitglieder der Gewerkschaft streiken seit dem letzten Mittwoch, weil die Firma das von der Gewerkschaft vorgelegte Arbeitsabkommen nicht anerkennen will, und seitdem sind angeblich Streikposten aufgestellt und mehrere Nichtstreiker mißhandelt worden. Gegen diese angeblichen Eingriffe soll der Einhaltsbefehl sich richten.

Fiel vom Wagen.

Der 40jährige Samuel Zucker aus Merino, Ill., fiel gestern an N. Kedzie Ave. und West Kinzie Str. von einem Möbelwagen. Im Fallen riß er mehrere Möbelstücke mit hinunter, die auf ihn fielen. Der Verunglückte, der Quetschungen und innerlich Verletzungen erlitten hat, fand Aufnahme im Countyhospital.

Sie haben Erfolg

die sich in gutem, körperlichen Zustand erhalten. Regelmäßiger Stuhlgang, tätige Nieren und Leber, gute Verdauung und größere natürliche Widerstandskraft folgen dem rechtzeitigen Gebrauch der zuverlässigen

BEECHAM'S PILLS

Ueberall verkauft. In Schachteln 10c u. 25c.

Auf Jack Johnsons Fährte.

Bundesgrandjury befaßt sich mit des farbigen Klopffechters Liebschaften.

In Sachen des farbigen Klopffechters Jack Johnson wurden heute von der Bundesgrandjury Frau Falconet aus Minneapolis, ihre Tochter, Lucille Cameron, und zahlreiche andere Zeugen vernommen. Die Bundesbehörden haben es darauf abgesehen, Johnson, der zahlreiche Liebschaften mit weißen Frauenzimmern unterhalten haben soll, unter der Mannakte den Prozeß zu machen und ihn womöglich ins Zuchthaus zu bringen. Unter den vor die Grandjury geladenen Zeugen befinden sich die Eheleute Danielson, über deren Schanklokal an der 31. und State Straße Johnson zwei Wochen lang mit Lucille Cameron gewohnt haben soll. Auch Jack Curley hat eine Vorladung erhalten. Dieser erklärt, Johnson sei nur zwei Mal in seiner Wohnung gewesen — das erste Mal, als er Lucille Cameron zu einer Unterredung mit ihrer Mutter dorthin brachte, das zweite Mal am vorigen Dienstag, als er ihn ersucht habe, seine geschäftliche Vertretung mit ihm zu unternehmen in Verbindung mit dem Faustkampf, den er in Australien auskämpfen sollte.

Gestern hielten Polizeiagenten der Bundesregierung in Johnsons Geschäftsplatz, dem „Cafe Champion", Umschau. Johnson hatte dagegen nichts einzuwenden, aber es brachte ihn gewaltig in Harnisch, daß der Anwalt Erbstein, welcher von Frau Falconet gegen ihn aufgeboten worden ist, mit von der Partie war. Er wies diesem nachdrücklich die Tür.

Auf das Gerücht hin, daß Johnson von einem Frauenzimmer, das in seinem Cafe als Sängerin aufzutreten pflegte, durch einen Revolverschuß verwundet worden sei, hat der Mayor heute den Polizeichef angewiesen, in dem besagten Lokal keinerlei musikalische Unterhaltung mehr zu dulden.

Die Bundesbehörden suchen festzustellen, ob etwas Wahres an der ihnen zugegangenen Meldung ist, daß hier ein lebhafter Handel mit weißen Mädchen getrieben worden sei, wobei zahlungsfähige Farbige die Abnehmer der Waare gewesen sein sollen, für welche ein „Klublokal" an der State Straße und ein anderes an der Michigan Ave. angeblich als Stapelplätze benutzt wurden.

Lucile Cameron, die bisher keine Aussagen hatte machen wollen, die den Johnson irgenwie hätte belasten können, soll heute den Bitten und Tränen ihrer Mutter nachgegeben und gegenüber einer Vertreterin der „Law and Order League" ihre Beziehungen zu Johnson rückhaltslos aufgedeckt haben. Den Großgeschworenen wird sie erst heute gegen Abend vorgeführt werden.

Sehr entrüstet hat die Großgeschworenen das Auftreten des obengenannten Schankwirtes Danielson, der ihnen erklärte, in seiner Wertschätzung stehe der Uncle Sam nicht höher, als irgend ein anderer Polizist.

Der farbige Anwalt Beauregard F. Mosely hat Johnson vor eine Art Ehrengericht seiner Stammesgenossen geladen. Er soll sich vor diesem Gerichtshof in Bezug auf gewisse Aeußerungen rechtfertigen, die ihm nachgesagt werden, und wenn ihm das nicht gelingt, wollen die Stammesgenossen ihm zum mindestens den Aufenthalt in Chicago verleiden. Dieses Ehrengericht soll über Johnson hereinbrechen infolge seiner angeblichen Prahlerei, er „könne jedes weiße Frauenzimmer haben, um das es ihm irgend zu tun sei". Johnson stellt entschieden in Abrede, sich derartig geäußert zu haben, gibt aber in aller Bescheidenheit zu, daß er täglich eine Anzahl Liebesbriefe von weißen Frauenzimmern erhalte.

Steht vor einem Rätsel.

Wie kam Georg Fritz zu seiner Verletzung?

Durch das Geschrei einer Frau herbeigelockt, fand Samstag Abend ein Polizist am Fuße der Hintertreppe des Mietshauses Nr. 232 Ost 43. Straße nicht die Frau—die war spurlos verschwunden—sondern Georg Fritz, Nr. 4246 Calumet Ave., bewußtlos hingestreckt. Der Scherge veranlaßte die Ueberführung des Mannes nach dem St. Bernhardhospital, wo festgestellt wurde, daß er einen Schädelbruch erlitten hat. Erst gestern Abend erwachte Fritz aus seiner Betäubung, ohne aber seither vernehmungsfähig gewesen zu sein. Wie er zu seiner Verletzung kam, hat bisher nicht ermittelt werden können. Seine Frau erklärt, vor einem Rätsel zu stehen. Sie könne nicht begreifen, was er in jenem Hause zu suchen hatte, da dort doch ihres Wissens keiner seiner oder ihrer Bekannten wohne. Nachfragen seitens der Polizei ergaben, daß auch keiner der Bewohner des Hauses ihn kennen will. Daß er etwa von einem Räuber niedergeschlagen wurde, scheint auch ausgeschlossen zu sein, da man Uhr, Geld und Wertsachen in seinem Besitz fand. Fritz, der vielleicht genesen wird, ist Betriebsleiter der Mechanical Construction Company.

Tötlicher Sturz.

Der Verunglückte ist der Sohn eines Chinesen.

Victor Law, Nr. 2137 Archer Ave., der sieben Jahre alte Sohn eines Chinesen, tummelte sich gestern im Neubau Nr. 2209 Princeton Ave. herum, glitt im 2. Stock aus, stürzte in den Keller hinunter und erlitt einen Schädelbruch. Die Polizei schaffte ihn nach dem Peoples Hospital. Dort ist er bald nach seiner Einlieferung gestorben.

An Barry und N. Campbell Ave. geriet gestern der 30jährige Adolph Callens, Nr. 2446 Thomas Straße, zwischen ein Fuhrwerk und eine Mauer und erlitt Verletzungen, denen er heute im Alexianerhospital erlegen ist.

Gestörte Nachtruhe.

Die Gäste mehrerer Hotels durch Feuerlärm beunruhigt.

Im 6. Stock des an W. Van Buren und LaSalle Straße gelegenen Omahagebäudes brach heute zu früher Morgenstunde in einem von dem Schneider Fred Nordsturm benutzten Zimmer Zimmer Feuer aus. Es wurde von dem Hausmeister Georg Kuhl entdeckt, der unverzüglich die Feuerwehr alarmirte. Als die ersten Spritzen eintrafen, hatten die Flammen sich den angrenzenden, von S. Gault, der Michigan City Paper Box Company und M. Sandow benutzten Zimmern mitgeteilt. Sandow, der in seinem Zimmer schlief, war vom Rauch fast betäubt, als Kuhl und sein Gehilfe Tony Filpas ihn fanden und ihn ins Freie geleiteten.

Als auf Grund eines 2—11 Alarms die erbetene Verstärkung heranrasselte, wurden die Gäste des Kaiserhof-, Victoria- und Stafford-Hotels aus dem Schlafe geschreckt. Die Mehrzahl kleidete sich hastig an und eilte zu den Empfangszimmern hinunter, wo die aufgeregten Leutchen vom Personal beruhigt wurden.

Das Omahagebäude ist an der Hochbahnschleife gelegen. Da nun die Hochbahnzüge während des Brandes durch den dicken Qualm hindurchfuhren, bemächtigte sich auch der Passagiere eine gewisse Aufregung. Das Feuer wurde verhältnißmäßig schnell gelöscht. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa $10,000.

Mutmaßlich Brandstiftung.

Der Brandinspektor hat eine Untersuchung eingeleitet in Verbindung mit dem Feuer, das Sonntag Abend im Keller der an 72. Straße und Prairie Ave. im Bau begriffenen Kirche angeblich an zwei verschiedenen Stellen zu gleicher Zeit ausbrach. Gelöscht wurde es, nachdem es etwa $200 Schaden angerichtet hatte. Die Feuerwehr war der Ansicht, daß es von ruchloser Hand angelegt worden sei.

Feuer in Harfenfabrik.

Im Erdgeschoß der Anlage der Sweetl & Shimmeyer Harp Co., Nr. 5140 Lawrence Ave., brach heute Morgen unter Kehricht Feuer aus. Es wurde erst gelöscht, nachdem es sich dem ersten Stock mitgeteilt, eine Anzahl Harfen zerstört und insgesamt etwa $10,000 Schaden angerichtet hatte.

Tauben verbrannt.

Die zweistöckige Stallung des Tierhändlers August C. Lehmann, Nr. 1838 N. Halsted Straße, ist gestern Abend in Flammen aufgegangen. Hundert Tauben, zwei Pferde, drei Lämmer und fünf Meerschweinchen sind verbrannt. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa $1000.

Agitationsversammlungen.

Sektion 5 des **Douglas Gegenseitigen Unterstützungsvereins** veranstaltet am kommenden Sonntag, 3 Uhr Nachmittags beginnend, in der Schillerhalle, 1560 Wells Str., eine mit Ball und Unterhaltung verbundene Agitationsversammlung bei 15 Cents Eintritt. Der Verein zahlt $5.00 Krankengeld die Woche auf die Dauer von 8 Wochen im Jahre und $300 Sterbegeld, wovon $100 sogleich beim Tode des Mitgliedes ausbezahlt werden. Männer und Frauen im Alter von 18 bis 52 Jahren werden in der Agitationsversammlung frei aufgenommen.

Am nächsten Sonntag, beginnend Nachmittags um 3 Uhr, findet in der Halle von Fred. Grobel, 1613 Larrabee Str., nahe North Ave., eine Agitationsversammlung des Distrikts 381 vom Deutschen Unterstützungsbund mit Tanzunterhaltung statt, wozu alle deutschen Herren und Damen eingeladen sind. Die Aufnahme in den Bund (Distrikt 381) ist an diesem Tage für Männer und Frauen im Alter von 16 bis 55 Jahren kostenfrei. Der D. U. B. zahlt wöchentlich $4 bis $10 Krankengeld und $40 bis $100 Sterbegeld jährlich. Der Bund besteht schon über 20 Jahre. Der Distritt hat folgende Beamte: Präsident, A. Issel; Vizepräsident, E. Kazar; Sekretär, P. Issel; Schatzmeister und Deputy, F. Grobel; Führer, E. Bast; Verwaltungsräte: P. Müller, N. Donis und M. Issel.

— Lakonisch. — Bekannter: Was ist denn aus Ihrem Aeroplan geworden?—Aviatiker: Ein Häufchen Unglück!

Verzweifelte nervöse Männer und Frauen

Das große Tonic, Tona Vita stärkt sie bei den Tausenden.

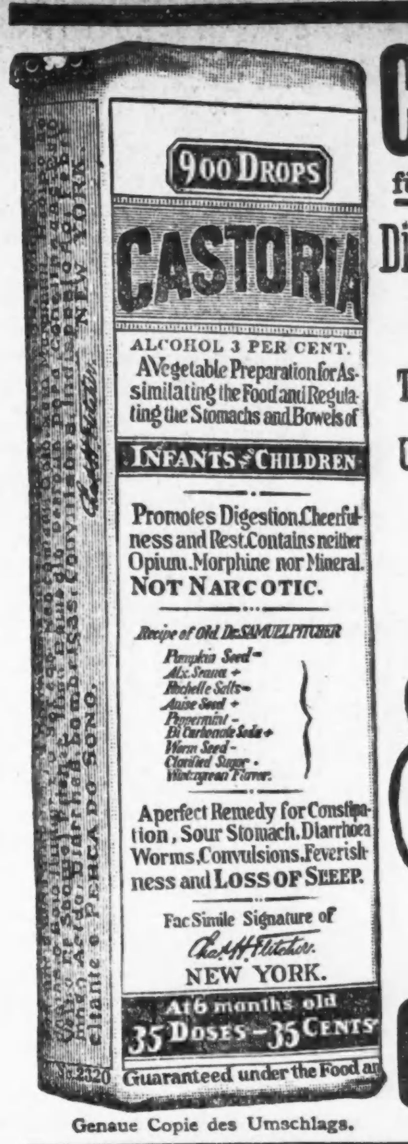
Wenn Ihr vor einigen Jahren an Nervosität, Mattigkeit, Körperschwäche gelitten habt und Eure Gesundheit im allgemeinen zerrüttet war, würdet Ihr hin und her geraten haben, was zu tun sei, um wieder vollständig gesund zu werden.

Wenn Ihr heute auch nur einen Tag länger in einem solchen krankhaften Zustand verharrt, ist es Eure eigene Schuld. Tona Vita, das wundervolle Tonikum, das tausende von kranken Leuten in den letzten beiden Jahren wieder zu Kräften verholfen hat, wird auch Euch helfen.

Kauft es Euch sofort. Nehmt es einige Wochen hindurch ein, und Eure frühere Gesundheit und Stärke wird unzweifelhaft wiederkehren. Ihr werdet fast schon nach der ersten Dosis dieses wohlschmeckenden Tonikums wie neugeboren fühlen.

Wiegt Euch, nachdem Ihr Tona Vita eine Woche hindurch eingenommen habt, und beachtet die Gewichtszunahme.

Tona Vita ist im Public Drug Store zu kaufen.



Genaue Copie des Umschlags.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von

Chas. H. Fletcher.

In Gebrauch Seit Mehr Als Dreissig Jahren

CASTORIA

THE CENTAUR COMPANY. NEW YORK CITY.

Der rote Hahn.

Der Brandstifter wurde durch Revolverschüsse vertrieben.

Ein Brandstifter hatte heute zu früher Morgenstunde im Hause des Polizeisergeanten J. J. McMahon, Nr. 2959 Cornell Ave., im Keller und 1. Stock Feuer angelegt, als Frau McMahon erwachte und mehrere Revolverschüsse auf ihn abgab. Der Kerl, der anscheinend unverletzt geblieben war, sprang aus dem Fenster und entkam.

Als der Tat verdächtig wurde ein Nachbar, Namens Emil Fronne, in seinem Bett verhaftet. Sein Ueberzieher soll noch regenfeucht gewesen sein. Wie verlautet, stand er mit mehreren Bewohnern des Hauses auf schlechtem Fuße. Als McMahon sich weigerte, die ihm mißliebigen Mieter an die Luft zu setzen, soll Fronne ihm die Freundschaft gekündigt haben.

Gestern soll Jemand Frau McMahon telephonisch aufgerufen und ihr mitgeteilt haben, daß er sich an ihr rächen werde.

Das Feuer, das beträchtliche Aufregung unter den Hausbewohnern verursachte, wurde gelöscht, nachdem es etwa $800 Schaden angerichtet hatte.

Familienpflicht geht vor.

Kriegslustiger Grieche muß seiner Frau $5 die Woche zahlen.

In der Befürchtung, daß ihr Mann, Nikolaus Psyghios, ein Grieche, sie im Stich lassen möchte, um in den Krieg gegen die Türken zu ziehen, brachte Frau Alice Psyghios, eine junge Amerikanerin, den patriotischen Hellenen, heute unter der Anklage der Vernachlässigung seiner Ernährerpflicht in das Familiengericht vor Richter Gemmill. Die beiden Eheleute berichteten übereinstimmend, daß Psyghios' beide Brüder, die bei dem Paare im Hause 6214 S. Halsted Straße gewohnt haben, bereits in den Kampf gezogen sind, und daß er selbst große Luft hat, ihrem Beispiele zu folgen, weil er es für seine Pflicht hält. Der Richter legte Psyghios Bürgschaft auf dafür, daß er seiner Frau, die selbst wöchentlich $15 verdient, wöchentlich $3 zum Unterhalt des Kindes zahlt. So lange er die $3 zahle, sagte der Richter, könnte er die Türken nach Herzensluft bekriegen.

Not kennt kein Gebot.

Autler saust mit einem Verunglückten zum Hospital.

An W. 31. Str. und S. Western Ave. wurde gestern Abend Viktor Aschenberg, 6445 South Park Ave., von einer Elektrischen über den Haufen gefahren und lebensgefährlich verletzt. Ein Augenzeuge stellte dem Verunglückten seinen Kraftwagen zur Verfügung und sauste mit ihm mit einer Geschwindigkeit von 70 Meilen die Stunde nach dem St. Antonshospital. Eine Strecke weit wurde der Wagen von einem Polizisten auf dem Motorrade verfolgt, als der Polizist aber erfuhr, um was es sich handelte, nahm er von einer Verhaftung Abstand. Der Name des Kraftwagenführers wurde nicht in Erfahrung gebracht.

Wurden verraten.

Hatten die Wohnung des Polizeisergeanten Martin geplündert.

Donnerstag wurde die Wohnung des Schreibers der Bezirkswache an Warren Ave., Polizeisergeanten John Martin, von Einbrechern geplündert. Gestern veranlaßte eine Frau, deren Name geheim gehalten wird, die Polizei, auf allgemeine Verdachtsgründe hin zwei Kerle zu verhaften, in deren Taschen Martins goldene Uhr, sein Rasirmesser und eine Anzahl ihm gestohlener Schmucksachen gefunden wurden.

Die Häftlinge, die ihre Adressen als Wm. Hodge, Cedar Rapids, Ja., und Earl Boone, Nr. 169 Hill Straße, angaben, wurden unter der auf Einbruch lautenden Anklage gebucht.

Schulschwänzer.

In einem Winkel des Union-Bahnhofes schlafend wurden heute früh der 12jährige Abraham Kanter, Nr. 1408 S. Union Straße, und der 9jährige Sidney Schwartz, Nr. 709 S. Union Straße, von Detektives gefunden. Sie sagten, sie seien von Hause ausgerissen, um nicht mehr in die verhaßte Schule gehen zu müssen, und den Bahnhof aufgesucht, um auf einen abfahrenden Zug zu steigen. Sie wurden zur Desplaines Str.-Bezirkswache gebracht, und ihre Eltern wurden benachrichtigt.

Das chinesische Gigerl.

Mit der Vertreibung des Kaiserhauses in China hat keineswegs der Adelsstolz aufgehört. Der Sohn des himmlischen Reiches, der für einen wirklichen Stutzer gelten will, muß einen mindestens tausend Jahre alten Stammbaum haben. Mit einer Ahnenreihe von nur fünf bis sechs Jahrhunderten würde man ihn, wollte er sich als Dandy aufspielen, ohne Gnade zum Parvenü stempeln. Hohes Ansehen in der „Gesellschaft" genießt erst der Chinese, dessen Familie bereits vor zwei bis drei Tausend Jahren existirt hat. Daß Kleider Leute machen, davon ist man im Reich der Mitte überzeugt. Die Galatracht des aristokratischen Chinesen hat aber nur dann Wert, wenn sie von irgend einem Urahn herstammt. Seltene Pelze, kunstvolle Stickereien, kostbare Schmuckstücke, besonders schöne Nephritsteine, werden daher von Generation zu Generation vererbt. In seine unschätzbaren Erbgewänder hüllt sich der chinesische Edelmann natürlich nur bei den wichtigsten Anlässen. Es ist seine heiligste Pflicht, die Sachen möglichst zu schonen, damit sie seinen Nachkommen erhalten bleiben. Häufiger als er seine Zobel- und Silberfuchspelze und reichgestickten Roben anlegt, schmückt sich der Dandy mit einem Jahrtausende alten Nephritring von zartseegrüner Farbe. Dieser Ring, der eine Breite von zwei Centimetern hat und am Daumen getragen wird, ist das unverkennbare Zeichen dafür, daß der Besitzer seinen Stammbaum bis in die graue Vorzeit zurückdatiren kann. Die Länge der Fingernägel zeigt ebenfalls Rang, gesellschaftliches Prestige, Macht und Reichtum an. Der feine Chinese läßt seine Nägel 1½ und nicht selten 2 Zoll lang werden. Sie biegen sich wie die Krallen eines Vogels nach innen und legen Zeugniß dafür ab, daß der „Hochgeborene" es nicht nötig hat, seine Hände zu irgend welcher Arbeit zu gebrauchen. Nimmt der stolze Eigentümer dieser Krallenfinger nicht eine zu hohe soziale Stellung ein, so besteht seine hauptsächlichste Zerstreuung darin, in die sogenannten „Spielhäuser" zu gehen. Gehört er zu den ältesten Geschlechtern des Landes, dann geziemt es sich für ihn z. B. nicht, daß er sich in das Theater bemüht; die Schauspieler müssen in diesem Falle zu ihm kommen und auf seiner „Hausbühne" aufführen, was er zu sehen begehrt. Einem ungeschriebenen Gesetze gemäß muß jeder gelbäugige Aristokrat ein geübter Bogenschütze, ein perfekter Reiter und ein leidenschaftlicher Spieler sein. Geht ein zopftragendes echtes Gigerl in den Kleidern, deren Stickereien schon seinen Urgroßvater entzückt haben mögen, an festlichen Tagen spazieren, so ist er von einem Gefolge von Dienern umgeben. In der linken Hand hält er fast immer einen kleinen Zweig, auf dem ein braunes Vögelein sitzt. Diesen gefiederten Begleiter schleudert er alle 50 Schritte in die Luft. Das Tierchen schwirrt lustig ein wenig umher, schießt dann plötzlich heran und läßt sich, nachdem es ein Körnchen von den Lippen seines Gebieters genommen hat, wieder auf dem Zweige nieder. Dies ist die liebste Beschäftigung des chinesischen Gigerls. Man sieht, auch die chinesischen Dandys sind sehr geistreiche Leute.

— Der Wurm krümmt sich, wenn er getreten wird, und der Mensch, um nicht getreten zu werden.

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave. Ecke Monroe Straße.
CHICAGO ... ILLINOIS.
TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost ... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei ... $3.00
Mit Sonntagpost ... $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Der Angelpunkt.

Trotz aller politischen Aufklärung ist auch das amerikanische Volk noch in der Heldenanbetung befangen. Das geht schon daraus hervor, daß den persönlichen Eigenschaften der Präsidentschaftskandidaten allgemein eine überaus große Wichtigkeit beigelegt wird. Besonders die Fortschrittlichen, die doch eigentlich über jeden politischen Aberglauben erhaben sein sollten, treiben einen förmlichen Götzendienst mit ihrem Bannerträger, aber auch die Republikaner und die Demokraten streichen gern die Vorzüge ihrer Kandidaten heraus.

Tatsächlich kommt jedoch auf die Fähigkeiten, Tugenden und selbst Anschauungen des jeweiligen Präsidenten vergleichsweise wenig an. Selbstverständlich muß er etwas mehr, als durchschnittliche Begabung besitzen, um den Anforderungen seines Amtes genügen und die Ver. Staaten auch nach außen hin würdig vertreten zu können, doch braucht er keineswegs ein hervorragender Staatsmann oder ein Verwaltungsgenie zu sein. Die erfolgreichsten Präsidenten sind diejenigen gewesen, die am besten mit dem Kongresse umzugehen und sich den wechselnden Volksstimmungen anzupassen verstanden. Gehört ein Haus des Kongresses, oder gar der ganze Kongreß einer anderen Partei an, als der Präsident, so ist dieser zur Ohnmacht und Bedeutungslosigkeit verurteilt, auch wenn er eine alle Zeitgenossen an Geist und Willenskraft überragt. Arbeitet dagegen der Kongreß mit der Administration Hand in Hand, so kann auch ein unbedeutender Präsident sich segensreich betätigen.

Es kommt also von vornherein viel weniger auf den „Führer" an, als auf die Partei, die hinter ihm steht, und auf die von ihr vertretenen Grundsätze. So sehr sich nun auch die neue Fortschrittspartei von der republikanischen unterscheiden will, aus der sie hervorgegangen ist, so stimmt sie doch mit ihr in einem wesentlichen Punkte überein, nämlich in der Verteidigung des Schutzzollgedankens. Die demokratische dagegen steht auf dem Standpunkte, daß die Besteuerungsgewalt der Regierung nur zum Wohle des ganzen Volkes ausgeübt werden darf, und nicht im Interesse dieser oder jener Klasse. Je mehr der Wahlfeldzug sich seinem Ende nähert, desto mehr tritt es in die Erscheinung, daß diese Meinungsverschiedenheit der eigentliche Angelpunkt der ganzen Erörterung ist.

Ob die „Trusts" dem Namen nach gerichtlich aufgelöst oder unter Bundesaufsicht gestellt werden, ist ganz gleichgiltig, solange ihnen nicht der Boden abgegraben wird, aus dem sie immer wieder neue Kraft schöpfen können. Werden sie nach wie vor gegen den Wettbewerb des Auslandes geschützt, so werden sie sich immer wieder neubilden können. Sie werden höchstens ihre Gestalt wechseln, aber nicht ihr Wesen. Das lehrt nicht nur die graue Theorie, sondern die Erfahrung, die in einem halben Jahrhundert gemacht worden ist. Man wird angesichts der Schutzpolitik an die Sage von der nordischen Königstochter erinnert, die ein niedliches kleines Eidechslein durch gute Pflege zu einem fürchterlichen Drachen entwickelt hatte, der sie selbst gefangen hielt und ihre Umgebung in Angst und Schrecken versetzte. Aus den künstlich aufgepäppelten und zärtlich behüteten Säuglingsindustrien sind mit Schuppenpanzern bedeckte Riesengeschöpfe geworden, deren Freßgier unersättlich ist, und deren fürchterliche Tatzen immer mehr von dem Volksvermögen zusammenraffen. Hat doch der Bank- und Währungsausschuß des Bundesabgeordnetenhauses soeben festgestellt, daß allein die Morgan-Rockefeller-Gruppe über Gesamtbestände von nahezu 40 Milliarden Dollars verfügt. Einem solchen Ungeheuer kann man doch nicht mit bloßen Redensarten zuleibe gehen. Selbst wenn durch seinen Fall vorübergehend die Erde erschüttert werden sollte, muß es erlegt und vernichtet werden. Was könnte selbst eine „Panik", die übrigens keineswegs einzatreten braucht, gegenüber der Tatsache bedeuten, daß diese Gruppe und die mit ihr verbündeten Sonderinteressen in absehbarer Zeit das ganze Nationalvermögen an sich reißen werden, wenn das Volk dumm genug ist, sie noch weiter zu beschützen! Die republikanische sowohl wie die Fortschrittspartei, und Herr Roosevelt gerade so gut wie Herr Taft, wollen aber die Wähler glauben machen, daß um der zeitweiligen „Prosperität" willen, die doch nur einer guten Ernte zu verdanken ist und schon nächstes Jahr wieder abflauen mag, an dem Zolltarife nicht gerüttelt werden darf. Es bleibt abzuwarten, ob die Wähler diese Ansicht teilen.

Angebrachte und unangebrachte Milde.

Vor der „Chicago'er Medizinischen Gesellschaft" hat Oberrichter Olson vom hiesigen Stadtgericht in einer Ansprache die Schaffung eines Büros zum wissenschaftlichen Studium der vor die Schranken des Gerichtes kommenden Personen angeregt, um zu versuchen, die Beziehungen zwischen physischen und geistigen Krankheiten auf der einen und dem Verbrechen auf der anderen Seite zu ermitteln. Der Richter hat darauf hingewiesen, daß z. B. ein Viertel aller im Gerichte für häusliche Beziehungen zur Verhandlung kommenden Fälle, in denen es sich um das Verlassen eines Familiengliedes durch das andere handelt, auf Krankheit zurückzuführen seien, und daß auch sonst jeder Richter es bestätigen könne, daß in vielen, ihm zu Ohren kommenden Fällen geistige und körperliche Defekte mit dem begangenen Verbrechen in Beziehung zu bringen seien.

Es geht gegenwärtig durch die Rechtsprechung aller zivilisirten Länder ein Zug, der sich in den gleichen Bahnen bewegt, wie die Anregung des gegenwärtigen Oberrichters unseres Stadtgerichts. Ueberall gewahrt man das Bestreben, durch öffentliche Autoritäten dem Ursprung aller verbrecherischen Handlungen auf den Grund zu gehen, um nicht nur gerecht strafen zu können, sondern auch, wenn möglich, Vorkehrungen zu treffen, um gegen eine Wiederholung der Verbrechen durch Beseitigung der dazu führenden Motive vorzubeugen. So werden viele Straftaten von Gerichtssoziologen auf den Einfluß der Umgebung zurückgeführt, in der, besonders jugendliche Uebertreter der gesetzlichen Bestimmungen leben. Man sagt, und wohl nicht mit Unrecht, daß die Umgebung mehr als alles Andere dazu beitrage, den verbrecherischen Sinn in dem noch ungereiften Karakter zu entwickeln, — die Umgebung und die häufig durch sie bedingte Verführung.

Aber dieses Bestreben, die Straftat gewissermaßen zu zergliedern und ihrem Ursprung mehr Beachtung und Bedeutung beizulegen, als der Tat selbst, führt auf der andern Seite häufig zu einer Gefühlsduselei in der Strafrechtspflege unserer Zeit, die weit gefährlicher ist, als alle gutgemeinten Vorbeugungsmaßnahmen. Man darf, bei allen Bestrebungen zur Verminderung der Straffälligkeit durch Beseitigung ihres Ursprunges, niemals vergessen, daß es die Aufgabe des Richters sein soll, den Gesetzen Achtung zu verschaffen, und, zwar gerecht und ohne brutale Härte, aber doch, wo es nottut, mit erforderlicher Strenge die Bekämpfung verbrecherischer Instinkte in die Hand zu nehmen. Sobald man von dem Standpunkt ausgeht, daß eine jede Straftat, was es auch immer sein möge, auf einen geistigen oder körperlichen Mangel ihres Begehers zurückgeführt werden kann, und demgemäß nicht nach dem Buchstaben des Gesetzes, sondern mit einer oft durchaus nicht angebrachten Milde zu beurteilen sei, kann es nur zu leicht geschehen, daß die Rechtsprechung ein Hohn für die Strafrechtspflege ist, und gerade die entgegengesetzten Wirkungen eintreten, die der Richter durch seine Milde wahrscheinlich beabsichtigt haben mag.

In Frankreich steht man zur Zeit vor dem gleichen Problem, das es auch in den Vereinigten Staaten zu lösen gilt. Auch dort macht sich, wie in den Vereinigten Staaten, eine Zunahme jener Verbrechensklasse bemerkbar, die sich gegen das Eigentum des Einzelnen richtet, als da sind Raubanfälle, Taschendiebstähle und Einbrüche. Französische Sachverständige sind nun nach eingehendem Studium zu der Anschauung gekommen, daß nicht der Mangel an Vorbeugungsmaßnahmen für die Zunahme derartiger Verbrechen verantwortlich zu halten sei, sondern die Milde der Richter, besonders jugendlichen Verbrechern gegenüber.

Man beschuldigt die französischen Richter, daß sie sich in ihrer Behandlung jugendlicher oder anscheinend nicht allzu gefährlicher Verbrecher zu leicht beeinflussen lassen durch eine geradezu krankhafte Gefühlsduselei, und es kann kaum ein Zweifel darüber bestehen, daß diese Kritiken berechtigt sind. Ueberstrenge ist fraglos schlimm und unangebracht, aber sie ist gewiß nicht schlimmer, als übergroße Milde. Indem man sich frei gemacht hat von dem alten System schwerer Bestrafung für jede geringfügige Gesetzesübertretung, sobald sie von jugendlichen Angeklagten begangen wurde, scheint man allerwärts in das entgegengesetzte Extrem allzu großer Milde und Nachsicht verfallen zu sein, sobald es sich nicht um schwerere Verbrechen handelt. Eins ist so gefährlich, wie das andere, denn gerade unter jungen Leuten, die zu einer verbrecherischen Laufbahn neigen, ist die Furcht vor der Strafe zweifellos stark und dient als ein nachdrückliches Abschreckungsmittel gegen das Begehen einer straffälligen Handlung. Wenn dem Gesetze mit starker Hand Nachdruck verschafft wird, so mindert sich stets zur gleichen Zeit auch die Zahl der begangenen Verbrechen. Es ist nicht Sache des Richters, aus reiner Gefühlsduselei in den Gang der Rechtspflege einzugreifen und das Gesetz zu ändern. Er ist zu seiner Durchführung da und hat bei der Strafverkündung neben strenger Rechtlichkeit gesunden Menschenverstand walten zu lassen. Aber auch bei dem eingangs erwähnten Vorschlag unseres Oberstadtrichters besteht die Gefahr, daß dadurch eine weitere Handhabe zu übergroßer und verderblicher Sentimentalität in unserer Rechtspflege gegeben wird. Die Achtung vor den Gesetzen muß gerade in den Vereinigten Staaten unter allen Umständen aufrecht erhalten werden, weil hierzulande diese Achtung immer mehr und mehr in Verfall zu geraten droht.

Bessere Bodenbestellung.

Erst kürzlich hatte man eine Gelegenheit, darauf hinzuweisen, daß es für den amerikanischen Farmer besser sein würde, wenn er seine Zeit nicht mit Experimenten vertrödele, um allerlei Kreuzungen verschiedener Bodenprodukte künstlich zu erzeugen, sondern wenn er statt dessen sein Hauptaugenmerk richte auf eine rationellere und verständigere Bebauung seines Grund und Bodens. Wie außerordentlich notwendig es ist, daß der amerikanische Farmer ein besserer Landwirt wird, als er zur Zeit es noch ist, geht zur Genüge hervor aus einer amtlichen Aufstellung unserer Bundesregierung, in welcher die amerikanischen Bodenerträgnisse mit denen des Auslandes einem Vergleich unterzogen werden, der geradezu vernichtend für die Landwirtschaft der Vereinigten Staaten ausfällt. Der Durchschnittsertrag an Weizen, Hafer, Roggen, Gerste und Mais pro Acker in diesem Lande ist, so sagt die Regierung, heute noch immer niedriger, als der niedrigste Ertrag in Deutschland und Belgien vor 25 Jahren ausmachte. Dabei hat unsere Bevölkerung sich in den letzten zehn Jahren um 21 Prozent vermehrt. Schätzungsweise, erklärt das Ackerbaudepartement in Washington weiter, beläuft sich der Ertrag an Weizen in den Vereinigten Staaten auf 7½ Bushel pro Kopf, während der Durchschnittsverbrauch, einschließlich des Weizensaatguts, sich auf ungefähr 6½ Bushel pro Kopf stellt. Was übrig bleibt, ist für den Ausfuhrhandel bestimmt. Der Unterschied zwischen Angebot und Nachfrage sei aber so geringfügig, daß dadurch ein ständiges Anwachsen der Preise veranlaßt worden sei, dessen Ende nicht abzusehen wäre. Es liege deshalb in der Hand des amerikanischen Farmers, durch bessere Bodenbestellung eine größere Produktion zu erzielen und damit die Kosten der amerikanischen Lebenshaltung wieder von ihrer jetzigen gewaltigen Höhe herunterzubringen, ohne daß der Farmer dadurch irgend welche Einbuße an dem Verdienst seines Bodens erleiden würde.

Der Kongreß ist bekanntlich der gleichen Ansicht gewesen, wie das Ackerbaudepartment, denn er hat in seiner letzten Tagung die Summe von $300,000 zu dem Zwecke bewilligt, Landwirtschaftssachverständige von Regierungswegen in jedes der 3000 Ackerbau treibenden Counties unseres Landes zu entsenden, damit diese mit den Farmern in persönliche Berührung treten und ihnen auf Grund ihrer praktischen Erfahrung beweisen könnten, daß sie durch Anwendung rationeller und moderner Methoden den Ertrag ihres Ackerlandes ganz beträchtlich zu erhöhen vermögen. Man will unsere Farmer besonders auf das Beispiel Dänemarks hinweisen, dessen Landwirte durchschnittlich eine Ernte von 40 Bushel Weizen auf den Acker Landes erzielen, während unsere Durchschnittsweizenernte sich auf kaum mehr, als ein Drittel, nämlich nur 14.3 Bushel beläuft. In Dänemark ist dieses vorzügliche Resultat nur erzielt worden durch eine sachverständige Aufklärung und Unterweisung der Landwirte durch die Regierungssachverständigen, und man sieht nicht ein, aus welchem Grunde nicht auch hier auf dem gleichen Wege ähnlich gute Ergebnisse zu Tage zu fördern sein sollten.

Zumal unser Ackerbaudepartment, soweit es ihm die bisher sehr beschränkten Mittel gestatteten, in dieser Hinsicht bereits bahnbrechend gewirkt und, mit Hilfe einiger Einzelstaaten, eine Verbesserung der Bodenbestellung zu erzielen verstanden hat. Auf Grund der Tätigkeit derartiger Sachverständiger belief sich in einigen Distrikten des Staates Oklahoma der Durchschnittsertrag an Baumwollsaatgut auf 628.7 Pfund pro Acker, gegenüber einem Durchschnittsertrag von 504 Pfund für den ganzen Staat.

Für manche Distrikte anderer Staaten stellte sich das Verhältniß folgendermaßen: In Louisiana 1063 Pfund gegenüber 522 Pfund, und in Mississippi 1045 Pfund gegenüber 510 Pfund. Für alle Baumwollstaaten belief sich der Durchschnittsertrag in jenen Distrikten, in denen den Farmern Sachverständige mit Rat und Tat zur Seite standen, auf 1081.8 Pfund Baumwollsaatgut, während der allgemeine Durchschnitt in diesen Staaten nicht höher als 624.6 Pfund war. Was von der Baumwolle wahr ist, ist auch für den Mais richtig, denn der Durchschnittsertrag in den Gegenden, wo Sachverständige weilten, wird für das letzte Jahr von der Regierung mit 33.2 Bushel Mais gegenüber einem Durchschnitt von nur 23.9 Bushel für das ganze Land angegeben.

Aus diesen Ziffern ist ersichtlich, was sich in dieser Hinsicht tun und erreichen läßt. Es ist aber nun auch Sache der Farmer, das ihrige dazu beizutragen, daß der Plan der Regierung greifbare Resultate fördert. Sie sollen sich verständigen Vorschlägen nicht verschließen, wie sie es bisher viel getan haben, sondern sollen einsehen lernen, daß es in ihrem ureigensten Interesse liegt, wenn sie sich die praktischen Ratschläge der zu ihnen kommenden Regierungssachverständigen zu Nutze machen. Dem Fortschritt gehört die Welt, — auch in der Landwirtschaft.

Erinnerungen aus dem russischen Feldzug von 1812.

Der auch in Deutschland wohlbekannte französische Geschichtsforscher Arthur Chuquet hat in diesem Jahre der Jubiläumserinnerungen an das Kriegsdrama, das sich Anno 1812 auf dem Boden Rußlands abgespielt hat, eine Anzahl unveröffentlichter Zeugnisse und Erinnerungen an diesen Feldzug gesammelt, die er im neuesten Hefte der „Revue" jetzt veröffentlicht. Eines der merkwürdigsten Stücke darunter ist eine bisher unbekannt gebliebene Proklamation Napoleons, die aus dem Nachlasse eines aus Metz stammenden Kapitäns der „Großen Armee", Namens Pierre, stammt, und deren Echtheit kaum in Zweifel zu ziehen sein wird. Sie zeigt nicht nur die hochmütige Siegeszuversicht Napoleons, sondern auch die politischen Pläne, mit denen er umging, in hellstem Lichte. Diese Proklamation lautet: „Franzosen! Ich sehe mich wieder gezwungen, im Norden Krieg zu führen. Soldaten! Wiederum werde ich an eurer Spitze gegen die Russen marschiren. Anfangs Juli werde ich in Petersburg sein, wo ich dem Kaiser Alexander die Grenzen seines Reiches bestimmen werde. Polen wird die Barriere bilden, die das Kabinett von St. Petersburg fortab nicht mehr durchbrechen kann. Polen! Ich habe euch einen König gegeben, ich werde eure Grenzen erweitern, euer Land wird größer sein, als zur Zeit von Stanislaus. Der Großherzog von Würzburg, unser Onkel (Ferdinand von Toskana) wird euer König sein. Der König von Preußen hat uns Beweise seiner Freundschaft gegeben; sein Betragen hat gezeigt, wie aufrichtig er der gemeinen Sache anhängt. Er hat seine Truppen zu unserer Verfügung gestellt und erreicht, daß die alte Feindschaft zwischen den beiden Völkern aufhört. Denkt allein daran, den Ruhm eurer Ahnen aufrecht zu erhalten." Die Wirklichkeit des Jahres 1812 bildet einen schneidenden Gegensatz zu diesen hochfliegenden Worten und Plänen des verblendeten Franzosenkaisers. Von geschichtlichem Werte sind die von Chuquet mitgeteilten Zeugnisse der Aerzte Napoleons über seine Krankheit am Tage der Schlacht von Borodino. Diese Krankheit ist, wie erinnert sein mag, bestritten worden; man hat behauptet, der Kaiser sei durch den furchtbaren, heldenhaften Widerstand, den er bei den Russen fand und den er nicht erwartet hatte, so außer Fassung gebracht worden, daß ihm die Leitung der Schlacht aus der Hand geglitten sei — die Krankheit aber sei ihm dann nur angedichtet worden, um seine Schwäche zu verdecken. Die Zeugnisse der Aerzte Yvan und Mestivier strafen diese Erklärung Lügen. Sie stimmen darin überein, daß die sehr empfindliche Konstitution Napoleons während jener Tage durch die Winde, die Regengüsse, die Anstrengungen des Biwaks usw. sehr angegriffen war, daß er an Atem- und Harnbeschwerden, sowie an höchst lästigen Hustenanfällen litt. Die Beine und Füße waren geschwollen, der Puls unregelmäßig und fieberisch, und erst in Moskau hat er sich dann wirklich erholt. Mestivier erzählt, wie er dem Kaiser am zweiten Tage nach seinem Einzuge in Moskau seinen Besuch abstattete. Es ging ihm damals besser, und nach der Untersuchung sagte der Kaiser, wie gewöhnlich: „Was erzählt man Neues?" Der Arzt antwortete ihm, daß ein riesiger Feuerkreis den Kreml umgürte. „Ach", erwiderte Napoleon, „das ist zweifellos die Folge der Unvorsichtigkeit einiger Soldaten, die Brot backen wollten und ihre Lagerfeuer den Holzhäusern zu nahe gebracht haben werden." Aber nach einigen Minuten des Stillschweigens veränderte sich sein heiterer Ausdruck vollständig. Seine Züge verzerrten sich, er sprang aus dem Bette, er ließ sich in aller Hast von seinen beiden Kammerdienern ankleiden, und als Rustan, der Mameluk, ihm versehentlich den linken statt des rechten Stiefels reichte, stieß Napoleon ihn mit dem Fuße so fort, daß er rücklings hinfiel. Alles das sah der Arzt, den Napoleon noch nicht entlassen hatte, mit an. Welche Gedanken mochten sich in diesem Augenblicke in dem Gehirn des Imperators jagen?

Lokalbericht.

Zu „Billy" Rughs Gedächtniß.

Spenden für einen Denkmalfonds fließen reichlich ein.

In Gary laufen aus allen Teilen des Landes Spenden für einen Fonds zur Ehrung des Andenkens von „Billy" Rugh ein, der sein Leben auf dem Altar der Nächstenliebe geopfert hat. Der Bürgermeister der Stahlstadt hat einen Ausschuß von drei angesehenen Bürgern ernannt, welcher diese Spenden entgegennehmen und über deren zweckmäßigste Verwendung beschließen soll. Der Ausschuß besteht aus Wm. P. Gleason, Betriebsdirektor der Stahlwerke, A. B. Keller, Präsident des Christlichen Jünglingsvereins, und W. A. Wirt, dem Superintendenten des Schulwesens von Gary. Herr Keller ist Sekretär und Schatzmeister des Ausschusses. Zuschriften erreichen ihn unter der Adresse der Ersten Nationalbank von Gary.

Die neue Bahnhofsanlage.

Verschiedene Einzelheiten in Bezug auf das Unternehmen geregelt.

Die Bahngesellschaften, welche mit der Absicht umgehen, den jetzigen „Union Bahnhof" durch einen Neubau auf dem Geviert zwischen Jackson Boulevard, Adams, Canal und Clinton Straße zu ersetzen, haben sich nunmehr über weitere Einzelheiten in Bezug auf das Unternehmen geregelt. Es sollen Einfahrtshallen gebaut werden, die sich nach Süden zu bis an die Van Buren Straße erstrecken. Die Geleise sollen unter der Canal Straße durch in die Einfahrtshalle führen. Die jetzt in der Nachbarschaft der Van Buren Straße befindlichen Güterschuppen sollen nach der Taylor Straße verlegt werden, so daß zwischen der Canal Straße und dem Fluß, wo sich jetzt zwei Geleise befinden, deren acht gelegt werden können.

Die Vertreter der beteiligten Bahngesellschaften werden demnächst weitere Beratungen abhalten und hoffen in Bälde so weit zu sein, daß mit der Ausarbeitung von Bauplänen wird begonnen werden können.

— Bei Hopdale, Ill., entgleiste ein Personenzug der Chicago & Altonbahn infolge Schienenbruchs; 7 Verletzte.

Hoffnungsvolle Jugend

Sind angeblich geständig, auf Raub ausgezogen zu sein.

Lechzte nach Blut.

Hat angeblich ohne Veranlassung seinen krank darniederliegenden Stubengenossen schlimm vermessert. — Durch die Lappen gegangen. — Wer lacht da? — Entführt.

Der 15jährige Raymond O'Malley, Nr. 134 Sedgwick Straße, und sein Altersgenosse Roy Carlson, Nr. 905 Townsend Straße, wurden heute früh von Detektives der Wache an Chicago Ave. auf allgemeine Verdachtsgründe hin verhaftet. In ihren Taschen fand man einen Revolver und einen Totschläger. Einem Verhör unterzogen, sollen die Schlingel gestanden haben, auf Raub ausgezogen zu sein. Sie hatten angeblich beabsichtigt, den Inhaber einer an Division und Franklin Straße gelegenen Speisewirtschaft und den Fahrgelderheber der Hochbahnhaltestelle Division Straße auszuplündern.

Raymond war vor mehreren Wochen unter der Anklage verhaftet worden, auf der Westseite eine Stallung angezündet zu haben. Beim Brande kamen zwei Pferde um. Wegen dieser angeblichen Brandstiftung wird er sich am 9. November im Jugendgericht zu verantworten haben.

Feiger Wicht.

Als heute früh der 27jährige Paul Kuvilus, Nr. 935 W. 18. Straße, angeblich betrunken heimkehrte, soll er ohne jegliche Veranlassung über seinen seit mehreren Tagen krank darniederliegenden Zimmergenossen Joseph Swyozdas hergefallen sein und ihm mit dem Messer Wunden an der Brust, der rechten Hand, dem linken Bein, dem Halse und der rechten Hüfte beigebracht haben. Dann versteckte er sich in dem hinter der Herberge gelegenen Schuppen. Dort wurde er von der Polizei aufgestöbert und verhaftet. Er weigert sich, irgend welche Angaben zur Sache zu machen. Der Vermesserte hat Aufnahme im Countyhospital gefunden. Sein Zustand wird als besorgnißerregend bezeichnet.

Setzte durchs Fenster.

Durch ein verdächtiges Geräusch aus dem Schlafe geschreckt, erblickte heute früh die Gattin des Dr. Franklin S. Wilson, Nr. 1532 W. Jackson Boulevard, einen Einbrecher, der mit der Plünderung des Silberschrankes beschäftigt war. Als sie gellend aufschrie, ergriff der ungebetene Gast ein schon geschnürtes Bündel und setzte zum Fenster hinaus. Polizeisergeant John C. McMalcom, der den Flüchtling sah, nahm die Verfolgung auf und sandte ihm ein halbes Dutzend blauer Bohnen nach, ohne ihn aber zu treffen. Der Ausreißer ging ihm durch die Lappen.

Frau Wilson hat bisher den Wert des ihr gestohlenen Tafelsilbers nicht feststellen können.

Ein toller Hecht.

Tony Guirica wurde gestern Nachmittag verhaftet, nachdem er angeblich in der Nachbarschaft seiner Wohnung, Nr. 17 Larrabee Straße, wie besessen herumgelaufen war und eine Anzahl Revolverschüsse abgegeben hatte. In der Wache erklärte er sein sonderbares Benehmen folgendermaßen:

„Als ich vor etwa zwei Stunden heimkehrte, erfuhr ich, daß meine 15jährige Schwester Maria von Frank Castella, Nr. 2077 W. Division Str., der ihr seit zwei Jahren erfolglos den Hof gemacht hatte, und zwei Freunden entführt worden sei. Die Schüsse habe ich abgegeben, um die Entführer zu veranlassen, Maria zurückzubringen."

Auf Grund der Aussagen des Häftlings wurde Andrew Andiaboti, Nr. 632 W. Division Straße, als der Teilnahme an der Entführung verdächtig, in Untersuchungshaft genommen. Er beteuert seine Unschuld.

Auf Castella und Genossen wird gefahndet.

Die 18jährige Josephine Tearno befand sich gestern Abend in der hinter ihrer Wohnung, Nr. 822 Townsend Straße, gelegenen Gasse, als 5 Männer über sie herfielen und versuchten, sie zu entführen. Sie wehrte sich mit dem Mute der Verzweiflung. Als sie sich schließlich losgerissen hatte, gab einer der Angreifer drei Schüsse auf sie ab und suchte dann mit den Spießgesellen das Weite. Josephine ist unversehrt davongekommen.

Die Polizei gelangte nach oberflächlicher Untersuchung zu der Annahme, daß ein abgewiesener Freier des Mädchens den Entführungsversuch angezettelt habe.

Josephinens Vater soll übrigens in letzter Zeit drei Drohbriefe erhalten haben.

Nirgends sicher.

In Chicago sind selbst die Gefangenen im Countyzwinger nicht vor Dieben sicher. So wurde, wie erst gestern bekannt geworden ist, Frau Louise Lindloff, die angebliche Giftmischerin, vorigen Freitag in ihrer Zelle um ihre goldene Taschenuhr im Werte von 100 Dollars bestohlen. Die Uhr ist ein Vermächtniß eines verstorbenen Verwandten der Frau. Gefängnißdirektor Davies hat eine strenge Untersuchung eingeleitet. Da diese bisher ergebnißlos verlaufen ist, so ließ die Bestohlene durch ihre Verwandten den Polizeihauptmann Halpin bitten, doch auf den Dieb zu fahnden. Halpin hat mehrere seiner besten Detektives mit der Aufarbeitung des Falles betraut.

Gefängnißdirektor Davies erklärte auf Befragen, daß den Gefangenen bei ihrer Einlieferung die Wertsachen abgenommen und dem Kustos in Verwahrung gegeben würden. Wolle aber ein Gefangener sich nicht von seinen Wertsachen trennen, so könne er sie, aber auf eigene Gefahr, behalten.

Böswillige Sachbeschädigung.

In den verschiedenen Stadtteilen wurden gestern Leitungsdrähte der Postal Telegraph Cable Company durchschnitten und Depeschenbotenbestellkasten zerstört, so daß der Depeschendienst unliebsam beeinträchtigt wurde. Am schlimmsten sollen die Vandalen in der Umgegend von South Chicago gehaust haben.

Die Firma hat vor etwa acht Tagen, als die betreffenden Gewerkschaften darauf bestanden, daß sie sich verpflichte, hinfort nur Unionleute zu beschäftigen, etwa 40 Drahtspanner und Kabelsplisser entlassen. Auch weigerte sie sich, mit den Gewerkschaften ein Abkommen zu treffen. Sie will überhaupt nur mit den Angestellten als Einzelpersonen unterhandeln.

Die diamantene Hochzeit.

Herr und Frau Jakob Rehm haben dieses seltene Fest gestern gefeiert.

In ihrem stattlichen Wohnhause, Nr. 1517 Dearborn Avenue, feierten gestern, von Familienangehörigen und Freunden umringt, Herr und Frau Jakob Rehm ihre Diamanthochzeit, den 60. Jahrestag ihrer Verehelichung. Herr Rehm ist 85, und Frau Rehm 79 Jahre alt, aber beide erfreuen sich noch großer Rüstigkeit. Herr Jakob Rehm, der sich rühmen kann, der Stadt Chicago, in die er als blutjunger Mensch eingewandert ist, auf gar manchen Gebieten nützlich gewesen zu sein, hat seinerzeit die ersten Straßenbahnanlagen auf der Nordseite geschaffen. Vorübergehend hat er auch einmal den Posten des Polizeichefs bekleidet. Seinen Platz im öffentlichen Leben der Stadt hat Herr Rehm schon seit Jahren an seinen Sohn Frank abgetreten, der ihn auch in den Kreisen des Deutschtums bestens vertritt. Das greise Ehepaar hatte der gestrigen Feier wegen seine Abreise nach Kalifornien verschoben, wo es, in Pasadena, schon vor Jahrzehnten ein zweites Heim sich gegründet hat, in welchem es auch den kommenden Winter zu verleben gedenkt.

Die Molkereiausstellung.

Mehr als 1000 Studenten von größeren Universitäten werden erwartet.

Ueber 1000 Studenten, die nahezu alle größeren Universitäten des Landes vertreten, werden in den nächsten Tagen hier eintreffen, um der nationalen Molkereiausstellung beizuwohnen, die am Donnerstag im Amphitheater im Schlachthofbezirk beginnt. Sie sind die Gäste der Leiter der Ausstellung und werden einen Kurs in der praktischen Milchwirtschaft durchmachen. Außerdem werden sie sich an dem Wettbewerb in der Abschätzung von Zuchtvieh beteiligen. Die Sieger erhalten zwei Stipendien. Die Stipendien haben einen Wert von annähernd $1000.

Die Bundesregierung, die sich an der Ausstellung beteiligt, wird Mustergebäude für Milch- und Rahmgewinnung und einen Musterstall ausstellen. Der Stall wird neun Milchkühe enthalten.

Vermählungsfeier.

In der bischöflichen St. Peterskirche wird heute Abend um 8:30 Uhr Fräulein Karola Brentano, Tochter von Richter Theodor Brentano und Gattin, mit Herrn Randall Anderson vermählt. Den Ehrendienst bei der Braut werden Fräulein Dorothy Brentano und Frau Frank J. Bersbach, früher Frl. Johanna Brentano, versehen, beim Bräutigam hat dieses Amt Herr Malcolm Anderson, während die Herren P. F. Buckley, F. J. Bersbach, R. E. Peacock und J. F. Petersen den Gästen die Plätze anweisen werden. Dorothy und Charles Peacock sind Blumenmädchen und Page. Der Trauung folgt ein großer Empfang im Hause der Brauteltern, 701 Gordon Terrace.

Sittliche oder unsittliche Kunst? Kulturwissenschaftliche Studie, illustrirt mit einer Auswahl von Meisterwerken der älteren und neueren Kunst, v. E. W. Bredt; Preis 60c. — **Das Teuflische und Groteske in der Kunst**; 100 Bilder. Preis 60c. — **Das Tier in der Kunst.** 130 Abbildungen von Skulpturen und Malereien aller Zeiten; Preis 60c.

A. KROCH & CO.,
59 Ost Monroe Straße.
Zwischen Wabash und Michigan Avenue.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine innigstgeliebte Gattin und der Kinder liebevolle Mutter

Luise Dittmer geb. Rotterberg

im Alter von 43 Jahren am 19. Oktober, um 7 Uhr, nach langem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 23. Oktober, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1260 Cornell Str., mit Automobil nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John H. Dittmer, Gatte.
Henry, Maria, Ana, Julius, Walter, Martha, Kora, Georg und Willi, Kinder.
John Glaß, Schwiegersohn.

Elgin Zeitungen bitte zu kopiren. mdi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am Montag Morgen um 11 Uhr mein geliebter Gatte und unser Vater

Gottfried Staufenbiel

im Alter von 57 Jahren, 7 Monaten und 11 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 24. Oktober, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2104 N. Western Ave., mit Automobil nach Arlington. Um stille Teilnahme bitten:

Anna Staufenbiel, Gattin.
Otto, Fred, Albert, Klara und Frank Staufenbiel, Kinder.
Bessie Staufenbiel, Schwiegertochter.

Todesanzeige.

Plattdeutsche Gilde Wachtel Nr. 13.

Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Bruder

Heinrich Hellwig

am Sonntag, den 20. Oktober, gestorben ist. Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 23. Oktober, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4851 Fulton Str., nach Concordia.

Henry Fehlhaber, Meister.
Minnie Wodeich, Schreiber.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Louisa Taubmann

gestorben ist. Beerdigung am Mittwoch Nachmittag um 1 Uhr vom Trauerhause, 1446 E. 50. Ave., mit Kutschen nach dem Waldheim-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Ida Krier, Tochter.
Henry Taubmann, Gatte.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

Friedrich Hagemeister

im Alter von 87 Jahren, 9 Monaten und 19 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 24. Oktober, vom Trauerhause seiner Tochter, 1036 N. Paulina Str., um 12:30 Nachm., mit Kutschen nach dem Concordia-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelmine Hagemeister, Gattin.
Friedrich, Wilhelm, Joseph und Albert Hagemeister, Söhne.
Frau Karoline Langosch und Louise Weith, Töchter, nebst Schwiegersohn und Schwiegertöchtern, 26 Großkindern und 5 Urgroßkindern.

Christus der ist mein Leben,
Sterben ist mein Gewinn. mdmi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Henry Tatge

am 21. Oktober im Alter von 70 Jahren gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 3456 N. Seeley Ave., am Mittwoch, den 23. Oktober, um 1:30 Nachm., mit Kutschen nach Mount Olive. Die trauernden Hinterbliebenen:

Minnie Tatge, Gattin.
Emilie Behrend, Peter Behrend, Peter Tatge, Christina Witten, Frank u. Walter Tatge, Kinder. mdi

Gestorben: Henry Hellwig, geliebter Gatte von Hulda geb. Kutschke; Vater von Hermann R. und Frau Frida M. Wright. Starb am Sonntag, den 20. Oktober. Beerdigung Mittwoch Nachmittag um 1 Uhr, vom Trauerhause, 4851 Fulton Str., mit Kutschen nach Concordia. mdi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter

Nanette Broehm

am Sonntag, den 20. Oktober 1912, im Alter von 62 Jahren, 6 Monaten und 21 Tagen nach langen, schweren Leiden entschlafen ist. Die Bestattung erfolgt am Mittwoch, den 23. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 1718 Belmont Ave., nach dem Graceland-Krematorium. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Fred J. Broehm, Gatte.
Charles F. Broehm, Sohn.
Ida Broehm, Schwiegertochter.
Irma Broehm, Enkel. mdi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Anna Mehren

im Alter von 68 Jahren am 20. Oktober selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 23. Oktober, um 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 6028 Wabash Ave., nach der St. Martinskirche, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Chas. B. Mehren, Gatte.
Frau Frank E. Luert, Tochter.

Denver Zeitungen bitte zu kopiren. mdi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Frank Keller

im Alter von 39 Jahren gestorben ist. Beerdigung Donnerstag Vormittag um 9:30 vom Trauerhause, 1355 Sedgwick Str., nach der St. Michaelskirche, von dort nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Mitglied der Court Glory I.O.F. Die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Keller, Gattin.
Dorothea Keller, Tochter.

dimi

Todesanzeige.

Goethe Loge Nr. 422, D. O. H.

Den Brüdern zur Nachricht, daß unser Ex B. Bruder

Henry Tatge

Beerdigung am Mittwoch, den 23. Oktober, Nachmittags 1 Uhr 30, vom Trauerhause, 3456 N. Seeley Ave., nach Mount Olive. Die Ordensbrüder versammeln sich um 1 Uhr in Nr. 2838 Lincoln Ave.

Hermann Hauf, O. B.
Carl Kofink, Sekretär.

Gestorben: August Heuser, nach langer schwerer Krankheit. Trauerfeier in der Graceland Kapelle, am Mittwoch, den 23. Oktober, Nachmittag 2 Uhr. Flora Heuser geb. Bretzel.

Danksagung.

Wir sprechen hiermit allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus für die zahlreiche Beteiligung an dem Begräbniß unseres lieben Gatten und Vaters

Julius Kummer

Ebenfalls dem Deutsch-Amerikanischen Gegenseitigen Unterstützungsverein, sowie auch für die reichen Blumenspenden herzlichen Dank.

Pauline Kummer und Kinder.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitangesellschaft für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 796. Toll Line Forest Park 757.
Fred J. Buttermeister, Präs. Fred Maaß, Sekr. Jakob Schwab, Supt. u. Schatzm. feb18*J

Deutsches Theater BUSH TEMPLE
Clark Str. und Chicago Ave. Tel. Dearb. 6313.
Max Hanisch, Direktor.
Heute, Dienstag und Donnerstag: Die komische Oper:
„Ninon und Nanon!"
Mittwoch (Familienabend): „Minna von Barnhelm".

2. Stiftungsfest, Konzert,
Preiskegeln und Ball, veranstaltet vom
Banaler Junger Männerchor
Sonntag, den 17. November 1912, in der Le Salle Turnhalle, Larrabee Str., nahe Garfield Ave. Tickets 25c im Vorverkauf, an d. Kasse 35c.

The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigentümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
Otto Seiferts Orchester.
didosa*

Hebammenschule
(Deutsch oder Englisch)
Winterkursus beginnt am 15. Oktober. Schule in Verbindung mit Entbindungsanstalt. Anmeldungen jetzt. 3155 S. Halsted Str.
3ok,dosadi,1m

Dampfbäder!
Unfehlbares Mittel gegen Rheumatismus etc.
H.P OTSTOCK
2615 Sheffield Ave., nahe Lincoln Ave.
Tel. Lincoln 6303. ok10,dosadi,1m

Damenhüte!
Drei Ursachen sind es, warum ich die resp. Damen bitte bei mir zu kaufen, und zwar
1. halte ich nur die neuesten Facons,
2. sind die Hüte hübsch garnirt, und
3. verkaufe ich zu den mäßigsten Preisen.
Ich bitte die geehrten Damen, sich selbst hiervon zu überzeugen. Ich verkaufe:
Hübsch garnirte Filzhüte zu $1.25 und aufwärts.
Hübsch garnirte Velvet Hüte zu $2.00 und aufw.
Hübsch garnirte echte Biberhüte zu $5 u. aufw. bis zu den feinsten Sorten.
PAULINA KLEIN
732 Milwaukee Avenue
Ecke Carpenter Straße.

Bronchitis
Asthma, chronischer Husten, Luftröhrenentzündung aller Art, wie Heiserkeit u. s. w. sofort erleichtert und schnell geheilt durch Reimers Bronchial Elixir. Bestellen Sie freie Probeflasche. Flaschen von 50c oder $1.00 zu erhalten in Apotheken oder in Reimers Laboratorien, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway. ok11,1mX

EMIL H. SCHINTZ,
139 N. Clark Str., nahe Randolph
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel. 6848 Central.

Handtuchzeug
5000 Yards 17-zöll. sehr schwere Qual. gebl. Handtuchzeug — gut gemacht als absorbirendes Double Thread, gut 12½c wert, soweit diese beschränkte Anzahl reicht—die Yard für nur **5¼c**

Our Basement
Boston Store
STATE, MADISON AND DEARBORN STS

Handtücher
3000 gesäumte Handtücher; einige einfach weiß, andere mit rotem Border an einem Ende. Wenn perfekt, würden dieselben 5c wert sein, spez. Mittwoch, für **2½c**

Wir sicherten uns die größten und besten Partien von dem kürzlichen

Underwriters Bergungs-Verkauf des Green Joyce Co. (Columbus, Ohio) Wholesale Dry Goods Waarenlager zu ungefähr halbem Preise

Eingeschlossen sind Bergungs-Partien von der Alstad, Johnson Merchantile Co. und Louis Sorsky (Minneapolis, Minn.) — hunderte von Partien von saisongemäßen Waaren, zu Preisen, die sicherlich eine große Sensation hervorrufen werden — einige etwas beschädigt durch Rauch oder Wasser, andere etwas zerknittert, viele Partien aber in tadellosem Zustande. — Eine große Gelegenheit, Euren Bedarf an Herbst- und Wintersachen zu bedeutend niedrigeren Preisen zu kaufen, als wie sie in vielen Monaten wieder geboten werden. — Leset die unten angeführten wenigen Items und beachtet die Ersparnisse. Viele andere gerade so gute erwarten Euch hier.

Stickerei 45-zöllig. Stickerei-Skirting, gut gearbeitet auf gutem Stoff, in verschiedenen ... menmustern, 22 Zoll tief, alle tadellos und rein, nur in 5 Yard Bolts verkauft. Regulärer 50c Wert, speziell Mittwo, per Yard........ **29c**

Stickerei 27-zöll. Stickerei-Skirting auf dauerhaftem Stoff, tief und gut gearbeitet, starke Ränder, sehr passend für Kleider, ungefähr ein Dutzend Muster zur Auswahl. Alle rein und tadellos. Gewöhnlich für 29c verkauft, morgen, per Yard........ **16c**

Hüte Fertig garnirte Hüte, aus Sammt auf Buckramgestell gemacht, nett mit fancy Federn, Sammetschleife oder fancy Braid garnirt, solange 300 vorhalten, Auswahl zu........ **31c**

Flügel F'cy Federn oder Flügel in schwarz und allen gewünschten Farben und Mustern, hunderte in der Partie, wert bis zu 19c, Auswahl zu........ **7c**

Hüte Filzhüte in schwarz, braun, navy u. assortirten Farben, wert bis 50c, Auswahl zu nur........ **27c**

Spitzen Deutsche und französische Valenciennesspitzen, Einfassungen, in sehr netten, anziehenden Entwürfen. Längen bis zu 10 Yards, Werte bis zu 8c, Mittwoch, Yd........ **2½c**

Spitzenkragen Ratinespitzen holländische Kragen, kleidsam und ganz nette reine Waare, in weiß und ecru, sollten für 25c verkauft werden, Mittwoch zu........ **10c**

Draperien 238 einzelne Portieres-Draperien, alle grün, unten mit Flounce — einige sind breit genug, um daraus ein Paar für Doppeltür-Oeffnung zu machen; aus reinwollenem englischem Damast, einige doppelseitig, sehr dauerhaft, leicht beschmutzt, gemacht um für $10 bis $18 per Paar verkauft zu werden, solange sie vorhalten, per Stück........ **$1.97**

Gardinen 1500 Paar Nottingham und schottische Net-Gardinen, alle doppeltes Fadennetz, 3 Yards lang, 50 Zoll breit, einige leicht beschädigt, 2, 3 und 4 Paar von einer Sorte; würden $2.00 per Paar kosten, wenn tadellos, Mittwoch, Stück........ **33c**

Band 10,000 Yards Bänder, Fabrikrester, bestehend aus einfachem Taffeta, Satintaffeta und geblümtem Band, Breiten bis zu 6 Zoll, 1 b. 5 Yds. Längen, für Mittwoch, Yard nur.. **7½c**

Futterstoffe 3500 Yards 36-zöll. schwarzer mercerized Sateen, in fast tadellosem Zustand, Rester, Längen von 1½ bis 6 Yds., speziell, die Yard zu........ **9½c**

Futterstoffe 2500 Yards Rester von Silesias, Percalines, Spun-Glaß Finish, Taffetas, Schneider-Canvas, Sateens etc., Auswahl, per Yard........ **5c**

Schuhe 1364 Paar $2½ bis $3 Herbst- und Winterschuhe für Männer u. Damen, alle sind tadellos, ausgenommen leicht zerkratzt oder zerknittert durch grobes Anfassen, sowie Schuhe die aus den Originalschachteln herausgenommen wurden. Eine außergewöhnliche Gelegenheit, sich diese Schuhe zu weniger als der Hälfte zu sichern. Populäre Fassons, aus Patent Colt Skin, Gun Metal Calf, Velour Calf und Vici Kid Skin. Blücher-, Knöpf- und Schnürmodelle, alle Größen in der Partie. Jedes Paar ein Bargain zu $2½ und $3, Eure Auswahl zu........ **$1.17**

Schuhe 864 Paar Mädchen- und Knabenschuhe. Jetzt ist die Zeit 2 oder 3 Paar Schuhe zum Preise von einem zu erhalten. Aus Gun Metal Calf u. Box Calf Skin gemacht. Knabenschuhe in Blücher- und Schnür-Modellen. Mädchenschuhe in Knöpffacon, mit kurzen Vamps und breiten Extensionsohlen. Alle Größen in der Partie, Werte bis zu $2.00, Mittwoch zu........ **83c**

Pelz Sets Gestückte Caracul Garnituren, bestehend aus großem Muff u. Edna May Scarf; garantirt Satin gefüttert. Nur ganz wenig beschmutzt. Darum diese gewöhnlichen $5.. Werte morgen zu... **$2.57**

Comforters Bett-Steppdecken. Einige leicht zerknittert oder beschmutzt. Ueberzogen mit guter Qualität Silkoline, mit weißer Watte gefüllt, hand-tufted. So lange sie vorhalten, Auswahl....... **89c**

Hauskleider Percale Hauskleider für Damen, gut gemacht u. nett besetzt, gewöhnlich für 69c verkauft, morgen zu........ **37c**

Blankets 1000 Paar deutsche Wollen Nap Blankets, volle Größe, in grau, weiß und lohfarbig. Dicht gewebt, warmer Nap. Etliche etwas beschmutzt oder zerknittert, sonst aber tadellos. Sehr schöne $2.25 Blankets, per Paar........ **$1.59**

Blankets Baumwollene Blankets von dem Bergungsverkauf, in lohfarbig und grau, für Einzelbetten, Cots etc. Mit fancy Borten. Werte bis 75c. So lange die Partie vorhält, das Paar zu........ **39c**

Strümpfe Echt schwarze baumwollene Damenstrümpfe. Fabrikrester von der 10c Qualität — morgen zu nur........ **4½c**

Gardinen Enden 2000 Mustergardinen-Enden mit nett entworfenen Borten, eine endlose Auswahl von Must., 1 Yard Längen, gut 10c wert, Mittwoch zu........ **5½c**

Wrappers Wrappers, gut gemacht und nett mit Braid besetzt — Dunkelgraue und blaue Hauskleider, $1.25 wert, morgen, ein wirklicher Bargain, zu........ **77c**

Pajamas Zwei-Stück Flanell-Pajamas für Damen, in einfach weiß und fancy gestreift, die gewöhnlich für 59c verkaufte Sorte, Mittwoch zu........ **37c**

Flanellette Gowns Gute Qual. Flanellette Nachthemden f. Damen, in einfach weiß u. fancy gestreift, einige mit f'cy Braid besetzt, einige mit Stickerei Kragen u. Manschetten, leicht 69c wert, morgen nur........ **47c**

Union Suits Mittelschwere fließgefütterte Union Suits für junge Mädchen, mit hohem Hals und langen Aermeln, Größen 3 bis 6, würden gewöhnlich für billig betrachtet werden, morgen zu. **16c**

Damen-Leibchen Extra Größe Damen-Leibchen — mit hohem Hals und langen Aermeln — gerade richtig für diese Jahreszeit — wert 29c. Speziell für Mittwoch verkauft, die Yaard zu........ **16c**

Einzelne Röcke, Westen u. Hosen für Männer

von dem Bergungs-Verkauf zu lächerlich niedrigen Preisen — aus Kammgarnen, Cheviots und Cassimeres gemacht, in einfachen und gestreiften Effekten — in den meisten Fällen ist es nicht möglich, die Beschädigung zu entdecken. — Ganze Herbst-Anzüge können in vielen Fällen zusammengepaßt werden. — Größen 32 bis 44 — Anzüge, welche aufwärts bis zu $10.00 wert sind — speziell die Auswahl —

Die einzelnen Coats — speziell nur........ **$1.73** | Die einzelnen Westen — speziell nur........ **31c** | Die einzelnen Beinkleider— speziell nur........ **$1.17**

Kleiderstoffe von dem Underwriters Bergungs-Auktion-Verkauf

Wir sicherten uns alle die besten und die größten Partien, bestehend aus einfachen und fancy Kleiderstoffen und Suitings, in Streifen, Checks, Mischungen und Novelty-Geweben, ebenso Sturm-Serges, Broadcloths, feine Serges u. Cashmeres. Der größte Teil dieser Stoffe befindet sich in perfekter Verfassung, jedoch einige davon sind durch Wasser beschädigt und an der Kante angesengt.; Kleiderstoffe, 36 bis 54 Zoll breit, in Cream, Schwarz und in allen Farben; reg. 35c bis $1.00 wert — Mittwoch alle in sieben großen Partien — die Auswahl morgen die Yard zu:

19c, 25c, 29c, 33c, 39c, 48 und 59c

Schwarze und weiße Shepherd Checks und Whipcord Suitings—in Schwarz und farbig — einige an den Kanten beschädigt — wert 12½c — die Yard speziell für nur........ **7½c**

Cashmeres — genügend um von 8 bis 10 Uhr Vormittags zu reichen — 36 Zoll breit, gute Qualität; einige beschädigt — eine gute Auswahl von Farben, wert 35c — die Yard für nur........ **19c**

Beschädigte Rester von Cloakings — in guten Längen — blaue und graue Chinchillas, Caraculs und Pelz-Effekte — einige davon leicht durch Wasser beschädigt — speziell zum Verkauf offerirt für morgen zu der **Hälfte der regulären Preise.**

Flanell von dem Underwriter Bergungs-Auktion-Verkauf

Extra gute schwere Outing Flanelle, in Restern — Längen bis zu 20 Yards — 26 bis 36 Zoll breit, in einer großen Auswahl von Facons, Streifen, Karrirungen usw., in Rosa, Blau und hellen Untergrund-Effekten. Einige davon leicht durch Wasser beschädigt, aber viele in nahezu vollkommener Verfassung, regulär 7c bis 10c die Yard wert — genug vorhanden, um von 8 Uhr Vormittags bis 12 Uhr Mittags zu reichen — Mittwoch in einer großen Partie, die Yard für nur........ **4¾c**

Zwei Kisten bordered wollene Flanell Skirt Muster — in Grau, Schwarz und farbig — einige davon sind leicht beschädigt — wert bis zu 89c — jedes für nur........ **49c**

Blaue wollene Skirting und Skirting Flanelle—eine gute, schwere Qualität — regulärer 29c Wert — nahezu alle in perfekter Verfassung — speziell, die Yard für nur........ **15c**

Seidenstoffe von dem Underwriters Bergungs-Auktionverkauf

24-zöll. fancy Liberty Satins, helle und dunkle Farben, 19-zöll. Foulard Seide-Moirees, 24-zöll. farbige Satin Failles, 22-zöll. fancy bedruckte Foulards, nicht in allen Farben, aber ein gutes Sortiment von Seide, wert 39c — speziell die Auswahl für morgen zu nur........ **19c**

50c fancy farbige Seide für 25c die Yard — eingeschlossen sind 5000 Yards — ein angebrochenes Sortiment von Farben und Facons — alle sehr beliebt für Herbst-Waists und Kleider; 24zöll. reinseidene fancy karrirte Louisine, 19-zöll. fancy gestreifte und figurirte Satin-Messalines und affetas, die Auswahl, die Yard nur........ **25c**

1250 Yards reinseidene doppelbreite Satin Foulards, 36 und 40 Zoll breit, nette, kleine Entwürfe und Border-Effekte — zu weniger als der Hälfte des gewöhnlichen Preises, die Yard für nur........ **39c**

36zöll. Lining Satins— in Schwarz und farbig— eine sehr gute u. dauerhafte Qualität — speziell, morgen, die Yard für nur........ **38c**

Schwarze Satin Messaline — reine Seide — Garn gefärbt — greller glänzender Finish — ein außergewöhnlicher Wert—speziell für morgen, die Yard zu nur..... **29c**

Corduroy Velvets — 30 Zoll breit, in Weiß, Helio, Rosa und Cerise; in dem beliebten, breiten Wale für Kleider, Cots, Putzwaaren usw., soweit 1200 Yds. reichen, morgen zu weniger als der Hälfte des reg. Preises, die Yd.... **29c**

Deutsches Theater.

„Minna von Barnhelm", Lustspiel von G. E. Lessing.

Die etwas altmodisch berührende und darum in unseren Tagen einen besonderen Reiz ausstrahlende Grazie von Lessings „Minna von Barnhelm", dem Lustspiel, welches neben vielen anderen Vorzügen den Ruhm besitzt, das erste deutsche Drama gewesen zu sein, kann auf der modernen Bühne nur dann in gefällige Beleuchtung gerückt werden, wenn alle Darsteller ein ganz bestimmtes Mindestmaß von Leistungsfähigkeit erfüllen. Bei der rast- und ruhelosen Vielarbeit einer Chicagoer Spielzeit kann von den Künstlern ein tiefes Sichversenken in den Geist ihrer Rollen, deren harmonische Ausgestaltung in einzelnen feinen Zügen, wozu „Minna von Barnhelm" ein überaus reiches und dankbares Feld bietet, nicht verlangt werden. Es muß genügen, wenn jede der Gestalten des Lustspiels wenigstens in ihren allgemeinen Umrissen richtig getroffen wird, und es genügt auch, denn das Uebrige besorgt Meister Lessing mit seiner Botschaft und der Sprache, in die er sie kleidet, selbst.

In diesem Sinne kann von einer guten Darstellung des klassischen Werkes am gestrigen Abend im Deutschen Theater gesprochen werden, von einer Aufführung, welcher es gelang, die Kunst Lessings den Herzen und Sinnen der leider nur spärlich versammelten Zuschauer nahe zu bringen und eine warme Stimmung zu schaffen, die sich in gespannter Anteilnahme und lebhaften Beifallsbezeugungen äußerte. Einer der Hauptvorzüge des Abends war das frische, muntere Zusammenspiel, wodurch unter der geschickten Leitung von Herrn Danner eine unerläßliche Bedingung des Erfolges gut erfüllt wurde. Hier und da ging die Aufführung sogar über das erwähnte Mindestmaß der Anforderungen hinaus, so z. B. im dritten Akt bei den vortrefflich gespielten Szenen zwischen Tellheim und Werner und Franziska und Werner.

Auch von der Wiedergabe mancher Rolle als eines in sich geschlossenen Ganzen kann anerkennend gesprochen werden, von dem Tellheim des Herrn Haupt, den die friederizianische Uniform trefflich kleidete und der den wackeren Karakter des warmherzigen, hochsinnigen Edelmannes treffend veranschaulichte, von der Minna von Frl. Sanders, welche Haltung und Ton des Edelfräuleins mit natürlicher Darstellung der Herzensregungen zu vereinen wußte, und von der Franziska, welche Frl. Blanke mit vielen äußeren Reizen und mutwillig-bestrickendem Spiel ausstattete.

Dem biederen, treu anhänglichen Wesen des Just wurde Herr Diederichs, ein wenig unbeholfen zwar, aber doch in genügender Weise gerecht, insofern er wenigstens verständnißvoll deklamirte. Diesem phlegmatisch-melancholischen Just stand der cholerisch-sanguinische Werner des Herr Danner mit lebhaftem Geberdenspiel und derblautem Gebahren recht wirkungsvoll gegenüber, und Herr Diedrich spielte den geschwätzigen, neugierigen Wirt mit viel Gewandtheit. In Frau von Jagemann hatte die Dame in Trauer eine vorzügliche Vertreterin. Herr Paretz gab den Riccaut mit wünschenswerter Zungengeläufigkeit, doch leider auf Kosten der Deutlichkeit in der Aussprache; das Meiste, was er sagte, war nicht zu verstehen. Auch könnte eine kleine Bereicherung an Nüanzen diesem Riccaut nicht schaden.

Das Spiel wurde mit herzlichem Beifall aufgenommen, morgen wird es wiederholt, und dann wird das Haus hoffentlich so besetzt sein, wie Stück und Wiedergabe es verdienen.

Heute und am Donnerstag wird „Ninon und Nanon" gegeben, am Freitag wird Strauß' Walzeroperette „Wiener Blut" aufgeführt.

Aus Vereinskreisen.

Der Fidelia Damenverein hat folgende Beamte durch die Expräsidentin Elise Bühler und die Großführerin Minnie Krumse installirt: Präsidentin, Karoline Krause; Vizepräsidentin, Christiana Heiden; prot. Sekretärin, Elise Schotnecht, Finanzsekretärin, Emma Hirsch; Schatzmeisterin, Matilde Bettenbacher; Führerin, Emma Frankenhausen; Innere Wache, Friedericke Schütt; Aeußere Wache, Matilde Senkel; Trustees: Marie Kleyer, Bertha Kater und Auguste Alm; Bummelschatzmeisterin, Emma Frankenhausen. Alle Beamten wurden mit schönen Blumensträußen beschenkt. Nach der Installirung wurde allen Mitgliedern Kaffee und Kuchen gereicht.

In der letzten Versammlung des Prinzessin Heinrich Deutschen Gegenseitigen Unterstützungsvereins wurden folgende Beamte einstimmig erwählt: Ex-Präsident, Karl Hausburg; Präsidentin, Anna Anders; Vizepräsidentin, Zäzilie Baade; prot. Sekretärin, Marie Hausburg; Finanzsekretär, Ernst Brall; Schatzmeisterin, Friederike Wolff; Führerin, Elise Jonson; innere Wache, Anna Wallscheidt; äußere Wache, Marie Glaser; Trustees, Minna Friebolin, Sopie Debel, Theodor Timmermann; Finanzkomite: Gerhard Logemann, Henry Eickhoff, Minna Meinkow. Morgen Abend 8 Uhr findet in Nufers Halle, Clybourn und Southport Ave., die öffentliche Installirung mit Agitationsversammlung statt. Es können Damen und Herren freie Aufnahme ohne ärztliche Gebühren und Vorschlagsgeld finden; nach der Installirung gibt es Imbiß und Bier.

— Es ist eine alte Geschichte, doch bleibt sie ewig neu: intakt ist erst das Flugzeug, am Schluß jedoch — entzwei!

Der Trolleymoloch.

Kleines Mädchen von einer Elektrischen überfahren.

Beim Versuche, dicht vor zwei aus entgegengesetzten Richtungen kommenden Elektrischen vor der elterlichen Wohnung, Nr. 1156 W. Van Buren Straße die Straße zu kreuzen, wurde gestern Abend die sechsjährige Evelyn Rodoß von der westwärts fahrenden Elektrischen erfaßt und mit solcher Wucht gegen den Prellstein geschleudert, daß sie einen Schädelbruch erlitt. Das verunglückte Kind starb während der Fahrt nach dem Littlejohnhospital in der Privatambulanz.

— Einträglich. — A.: Wovon lebt denn der Piefke?—B.: Dem is voriges Jahr ein Luftschiff auf den Kopf gefallen, und von dem lebt jetzt die ganze Familie!

(Eingesandt.)

Für Einsendungen aus dem Leserkreis ist die Redaktion nicht verantwortlich. Zuschriften müssen möglichst klar und kurz gehalten, und frei von persönlichen Angriffen, das Papier nur auf einer Seite beschrieben sein. Nur Zuschriften, welche den Namen und Adresse des Einsenders tragen, werden berücksichtigt.

An die Redaktion der „Abendpost".

Herr Roosevelt soll ein Deutschenfreund sein, so meinen Manche, und aus diesem Grunde sollte jeder Deutsche für ihn stimmen. Ob Herr Roosevelt die Deutschen enger in's Herz geschlossen hat, als Italiener, Polen, Griechen u. s. w., wer wollte das wissen? Ein Mann mag ein großer Verehrer deutschen Wesens und deutschen Geistes sein und trotzdem ein schwacher Präsident, andererseits mag einem Manne das deutsche Wesen unsympathisch und er trotzdem eine tüchtige, tatkräftige Persönlichkeit im Präsidentenstuhle sein. Die Frage, wer die Deutschen lieber hat, Taft, Roosevelt oder Wilson, ist eine vollkommen müßige. Die drei Herren werden zweifellos die „angelsächsische Rasse" als die am höchsten stehende verehren, und wer wollte darob mit ihnen ins Gericht gehen? So viel mir bekannt, war Cleveland der einzige Präsident, der aus freier Wahl, ohne politische Nebengedanken, gern und viel in deutschen Kreisen und Gesellschaften verkehrte. Doch war dies, wie gesagt, seine Privatangelegenheit und hatte mit seiner außerordentlichen Tüchtigkeit als Präsident nicht das mindeste zu tun. So lange ein Präsidentschafts-Aspirant nicht geradezu deutschfeindlich ist, und dies ist natürlich keiner je gewesen, sollte jeder Deutsche einfach für denjenigen stimmen, der seiner Meinung nach den tüchtigsten Präsidenten abzugeben verspricht. Wer Anstand und Würde zu schätzen weiß, wird nicht eine Sekunde im Zweifel sein, für welchen der drei Herren er seine Stimme nicht abgeben sollte. Achtungsvoll,

J. W. L.

— Unnötiger Schreck. — „Heute früh bekam ich die telegraphische Nachricht, daß mein Erbonkel gestorben ist." —„Da sind Sie wohl sehr erschrocken?" — „Natürlich, im ersten Augenblick denkt man doch immer, es sei ein Unglück passirt!"

— Wie die Alten sungen.... — Söhnchen eines Aviatikers (beim Spaziergange eine Libelle sehend): Papa, wie heißt denn dieser Zweidecker?

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Wir bedürfen der Dienste von „Cash Boys" von 14 bis 16 Jahren. Nachzufragen mit Alters- und Schulzertifikat in der Employment-Office auf dem 8. Floor um 8:30 Vormittags.
Rothschild & Company,
State Straße, Jackson Boulevard bis Van Buren Str.
ok18*

Verlangt: Junger Schneider, um an feinen Kundenröcken behilflich zu sein. 125 West Van Buren Str., Zimmer 608.

Verlangt: Sofort, Laufbursche. Vorzusprechen 923 Chicago Opera House.

Verlangt: Junger Mann, ungefähr 28 Jahre alt, der das Pointing von Schornsteinen und Feuerwänden vollständig versteht muß gute Kenntnisse von Backsteinarbeit besitzen; gute Stelle für den richtigen Mann. Zu erfragen 1415 S. Ashland Ave. oder 1508 West 14. Pl.

Verlangt: Junger Mann, in Saloon zu arbeiten, als Porter und Bartender. 634 N. Ashland Ave.

Verlangt: Weber an Fluff Rugs. Stetige Beschäftigung; einer der Teppiche schneiden kann bevorzugt. 5062 W. Lake Str. Anzufragen die ganze Woche.

Verlangt: 30 Laborers, $2.50 p. Tag, freie Fahrt; Maschinisten, Punch u. Drill Preß, Carpenters, Tinners, Barnmen, Wascher, Teamsters, Porters, Lunchman, Janitors, Office- und Fabrikjungen. Central Empl., 184 Washington.

Verlangt: Ein tüchtiger Porter, der Saloonarbeit gründlich versteht. 12 Uhr Mittags vorzusprechen. Plaza Bar, 1551 N. Clark Str.

Verlangt: Carpenters, Illinois und Indiana, 40—55c per Stunde. 106 S. Canal Str., Anderson Labor Agency.

Verlangt: Geweckter reinlicher Junge, der gern ein Handwerk erlernen möchte. Otto, 1836 Wells Str.

Verlangt: Einige kräftige arbeitswillige Knaben oder Männer über 18 Jahre. Guter Lohn; beständige Arbeit. Fragt nach Mr. Dehnert, 240—258 Ost Ontario Str.

Verlangt: Porter. 1001 S. Halsted Str.

Verlangt: Chandeliermacher. Muß Erfahrung haben. Guter Lohn. Moran & Hastings Mfg. Co., Lake und Jefferson Str., 4. Floor. 22ok1wX

Verlangt: Benzin Helfer in Färberei. 166 W. Division Str.

Verlangt: Guter Porter, gutes Heim. 2357 Roscoe Blvd., Ecke Western Ave.

Verlangt: Ein Junge in Zigarrenfabrik. 1940 Mohawk Str.

Verlangt: Erfahrener Stenographist, Remington Maschine, muß guter Buchstabirer und nett sein. Jacob Cohn, ink., 1250—1258 S. Halsted Straße. modi

Verlangt: Schneider auf alte und neue Arbeit. 3404 N. Albany Ave. modimi

Verlangt: Ein Porter in Saloon und Restaurant, muß am Tisch aufwarten. Frank Probst, 7938 Madison Str., Forest Park. modi

Verlangt: Erfahrener Skirtmacher für Damenschneider; stetige Arbeit. Nachzufragen im Store, 3548 Fullerton Ave. modimi

Verlangt: Schneider, sofort; stetige Arbeit. 3407 W. North Ave. modi

Verlangt: Helfer auf Fleischwagen; einer, der polnisch oder böhmisch spricht; mit Zimmer und Board. 3534 W. 13. Str. modi

Verlangt: Schneider für alte und neue Arbeit. 6964 N. Clark Str. modimi

Verlangt: Fleißiger, verheirateter Mann, welcher selbständig Ackerbau betreiben möchte. — Adr.: W 880 Abendpost. somodi

Verlangt: Junge, ungefähr 18, für allgemeine Arbeit in Grocery. Stetige Arbeit. 1474 Milwaukee Ave. 16ok1w

Verlangt: Mehrere Uhrmacher; erfahrene Arbeiter; stetige Stellung; guter Lohn; müssen Empfehlungen besitzen. Vorzusprechen von 8 bis 11 Uhr Vorm. im Arbeitsnachweis-Department bei Mr. Metzenberg. Sears, Roebuck & Co. 20ok1wX

Verlangt: Erfahrener Accordion-Reparateur. 858 Blue Island Ave. ok18—26

Verlangt: 10 Butcher und Helfer Fleisch auszuknochen, zwei Männer Pferde zu besorgen und für Hausarbeit — frisch eingewanderte vorgezogen. Batka, 2029 Grenshaw Str., nahe 12. Straße und Robey. 16ok1wX

Verlangt: Car-Carpenters und tüchtige Arbeiter; dauernde Arbeit und guter Lohn. Besondere Vergünstigungen für gute Männer. Zu erfragen Street's Western Stable-Car Line, 48. und Morgan Straße. 13ok2wX

Verlangt: Ein Schneider, auf Kundenarbeit. 464 West 26. Str. 18okt,1wX

Verlangt: Agenten für Haushalt-Spezialitäten zu verkaufen. Kleine Handtasche mit Vorrat. Doscal Co., 180 N. Dearborn Str. smodi

Verlangt: Zwanzig Männer, für leichte Gartenarbeit. Bezahlung jeden Abend. Nachzufragen Morgens 6:30 Uhr. 5224 Lincoln Ave., Endpunkt der Lincoln Ave.-Straßenbahn. modimi

Verlangt: Polsterer. 1710 Ogden Ave. modi

Verlangt: Guter Barbier, Abends, Samstag und Sonntag, steig. 3635 N. Ashland Ave. modi

Verlangt: Dreher und Schleifer an Kugellager. 342 N. Sheldon Str. modi

Verlangt: Schneider für alte und neue Arbeit. 2119 Roscoe Blvd. modi

Verlangt: Wurstmacher. 1215 S. Halsted Str. modi

Verlangt: Möbel-Verkäufer mit langjähriger Erfahrung; guter Lohn für den rechten Mann. Jacob Cohn, ink., 1250—1258 S. Halsted Str. modi

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

— Zwerge —
die während der Feiertags-Saison Beschäftigung suchen, sollten sofort schreiben. Erfahrung nicht nötig — Kein Reisen. Adressirt: W 876, Abendpost.

Verlangt: Schuhmacher; beständige Arbeit für tüchtigen Mann. Boston Shoemaker, 4239 W. Harrison Str. dimi

Verlangt: „Beet Pullers" beim Acre; können von $4 bis $6 täglich verdienen. Surety Empl. Agency, 557 Madison Str.

Verlangt: Blacksmith-Helfer an Wagenarbeit. 1740 W. Chicago Ave.

Verlangt: Junge in Bäckerei, stetige Stellung. 1949 Larrabee Straße.

Verlangt: Anständiger, lediger deutscher, zuverlässiger Mann für Stallarbeit und in Bäckerei zu arbeiten. 1421 Fullerton Ave., nahe Southport Ave.

Verlangt: Mann im Holz- und Kohlengeschäft; muß englisch und deutsch sprechen. Anzufragen 4 Uhr Abends, 3940 Southport Ave.

Verlangt: Guter Painter, Tapezierer; Verbandsmitglied. Nachzufragen nach 5 Uhr. Arnold, 1645 N. Halsted Str., hinten, 2. Flat.

Verlangt: Junge, in Bäckerei, an Cakes. 2101 Southport Ave.

Verlangt: Junger Mann, um in Barn behilflich zu sein. Schoenbert, 2151 Southport Ave.

Verlangt: Gehilfe in Bäckerei; $5 die Woche und Kost. 745 Webster Ave., nahe Halsted Str.

Verlangt: Porter, in Restaurant. 176 West Adams Str.

Verlangt: Junge, in einer Bäckerei mitzuhelfen; $5.00 und Kost. 6425 Ashland Ave.

Verlangt: Junge, für Bestellungen, in Meat Market; muß gute Zeugnisse haben. 2463 Lincoln Avenue.

Verlangt: Ein junger Mann, am Milchwagen zu arbeiten; einer der mit Pferden umgehen kann. 178 Washington Str., Basement.

Verlangt: Zwei junge Männer für Fabrikarbeit. Bocking Leather & Embossing Co., 225 W. Illinois Str., 3. Floor.

Verlangt: Frisch eingewanderter Fleischergeselle zum Wurstmachen und zum Shoptenden zu erlernen. Nachzufragen bei Paul J. Daemicke Co., 928 Fulton Str. dimi

Verlangt: Schmiedegehilfe an Wagen. 21 S. Western Ave.

Verlangt: Erstklassige Taxicab Drivers; müssen stadtkundig sein und beste Empfehlungen haben; andere brauchen nicht vorzusprechen; verheiratete vorgezogen. American Taxi Cab Co., 1810 Wells Str. didofa

Verlangt: Gute zweite Hand an Brot und Rolls. Lohn $12 und Board zu Anfang; auch ein Junge, Orders abzuliefern und sich sonst in der Bäckerei nützlich zu machen. Vorzusprechen 2643 West Ave., nahe Lincoln und Wrightwood.

Verlangt: Deutscher Wurstmacher findet stetige Arbeit bei gutem Lohn; verheirateter Mann mit Familie wird vorgezogen; Empfehlungen erwünscht. H. Trenkle, 1227 Clay Str., zwischen 12. und 13. Str.

Verlangt: Ein Mann, um eine Woche lang Holz zu hacken. E. Waltien, 2625 West 43. Str., Ecke Laiman Ave.

Verlangt: Ein Mann, um sich in einem Geschäft allgemein nützlich zu machen. Columbian Three-Color Co., Ecke Calumet Ave. und 22. Str. dimi

Verlangt: Junge; ausgezeichnete Gelegenheit, ein gutes Handwerk zu erlernen. Columbian Three-Color Co., Ecke Calumet Ave. und 22. Str. dimi

Verlangt: Ofenpolirer; starker Mann. 2767 Lincoln Ave.

Verlangt: Bushelmann nach Elgin, Ill., guter Lohn. Zu erfragen: Schneider, 940 Madison Str.

Verlangt: Ein 16 Jahre alter Junge. Koenig Med. Co., 62 W. Lake Str., 2. Floor.

Verlangt: Butcher und Wurstmacher, einer der shoptenden kann, wird bevorzugt. 5959 Süd Centre Avenue.

Verlangt: 100 stetige Männer für Stadt- und Landarbeit; viele gute Stellungen. Sam Cummings Labor Agency, 613 W. Madison Str. dimido

Verlangt: Ein erfahrener, guter Schneider für Bügeln und ein Schneider für Reparaturen; stetiger Platz, guter Lohn. 5017 S. Halsted Str., Schacht, Store.

Verlangt: Glaspolirer an Platten (Scratch Wheel). Standard Glaß Co., 2345 LaSalle Str. 22ok1wX

Verlangt: Junger Butcher, der gut shoptenden kann. 648 Wells Str.

Verlangt: Lehrjunge in Bäckerei. 912 Nord California Avenue.

Verlangt: Presser und Bushelman. 3551 Colorado Ave.

Verlangt: Schneider, Bushelman; muß guter Presser sein; keine Juden. Lohn 15 Dollars wöchentlich. Beständige Arbeit. 5507 S. Centre Ave. dimido

Verlangt: Janitor für kleines Apartment-Gebäude. Nachzufragen 3225 Flournoy Str.

Verlangt: Porter; muß Lunch kochen können. 5855 S. Halsted Str.

Verlangt: Reinlicher junger Mann um Lunch Counter zu besorgen und am Tisch aufzuwarten, wie auch an der Bar zu arbeiten. 541 W. Lake Str., Ed. Walz.

Verlangt: Aelterer Mann als Heizer in einem Laden. 1344 Milwaukee Ave.

Verlangt: Barbier, stetig für Mittwoch, Donnerstag und Sonntag. 1750 W. Division Str.

Verlangt: Guter Wagenschmied, der auch Holzarbeit versteht; guter Lohn für den rechten Mann. 4366 Elston Ave.

Verlangt: Junger Mann für Milchgeschäft. — 1447 W. 13. Straße.

Verlangt: Junge mit etwas Erfahrung an Brot und Rolls, Tagarbeit. 436 W. 31. Str.

Verlangt: Harneßmaker. 6108 S. Halsted Str.

Verlangt: Cakesbäcker. 2724 Chicago Avenue.

Verlangt: Schneidergehilfe, an feinen Röcken. 7 North Fifth Ave., Top Floor.

Verlangt: Ein guter, gelernter Painter. E. Rasmussen, Park Ridge, Ill.

Verlangt: Ein Kellner, für ein Bakery Lunch Room: $10 die Woche und Kost. Martin's Bakery, 810 Broadway, Gary, Ind. Tel. 1588. dimido

Verlangt: Agenten für Farmen, deutsch, ungarisch, polnisch, serbisch, böhmisch. Tittinger, 1338 Byron Str. 22ok1wX

Verlangt: Nüchterner, zuverlässiger Nachtwächter, der auch Heizung besorgen kann. 1744 N. Lawndale Ave. The Harmony Co.

Verlangt: Schneider, der Reparaturen besorgen und pressen kann. Kommt sogleich. 2610 Orchard Str. dimido

Verlangt: Sofort: 5 tüchtige Diamantenfasser. Zu erfragen: H. C. Kionka & Co., 1519 Masonic Temple. dimido

Verlangt: Schneider, Bushelman; beständige Arbeit für guten Mann. Sogleich nachzufragen. Wm. Kaplan, 208 S. Kedzie Ave. dimi

Verlangt: Ein guter zweiter Cakebäcker. Beständige Arbeit. Nachzufragen: 525 Broadway, Gary, Ind. dimi

Verlangt: Tinners an Chandelierarbeit. Beständige Beschäftigung. Kommt mit Werkzeug. 124 N. Jefferson Str. 22ok1wX

Verlangt: Erfahrene Chandeliermacher. Beständige Arbeit; sowie Chasers an Messing. Guter Lohn. Bringt Werkzeug mit. 124 N. Jefferson Str. 22ok1wX

Verlangt: Geweckte Laufburschen. Eisenthal Bros. Co., 320 S. Market Str. dimi

Verlangt: Erster Klasse Porter, der etwas Bartenden kann. Guter Lohn. Kurze Arbeitszeit. 1758 W. Chicago Ave.

Verlangt: Junge, die Buchbinderei zu erlernen. 352 W. Chicago Ave.

Verlangt: Junge, um Tools auszugeben in Tool Stock Room. Muß 16 Jahre alt sein und Empfehlungen haben. Nachzufragen zwischen 7 und 8 Morgens. American Spiral Pipe Works, 14. Str. und 48. Ave.

Verlangt: Boilerwascher an B. & W. Boilers. Muß Erfahrung haben. Nachzufragen zwischen 7 und 8 Vormittags. American Spiral Pipe Works, 14. Str. und 48. Ave.

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Wickelmacher, Rollers, ebenso Mädchen und Jungen zum Lernen, ohne Lehrgeld. Cook County Cigar Factory, 2743 W. Division Str., nahe Humboldt Park. 18ok,1wX

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Bartender, junger Mann, sucht Stellung. Beste Empfehlungen. Phone Lincoln 439. Gartner.

Gesucht: Wurstmacher, mit allen Maschinen vertraut, sucht stetige Stellung. Emil Reuster, 217 West Van Buren Str.

Gesucht: Bäcker, gute erste Hand an Brot und Cakes, sucht stetige Arbeit; arbeitet auch allein. Adr.: F. 7 Abendpost.

Gesucht: Bartender, 31 Jahre alt, versteht sein Geschäft, sucht Stellung; gute Zeugnisse. Adr.: Lembacher, 1841 Orchard Str., 1. Floor. dmdo

Gesucht: Bartender, junger nüchterner Mann, sucht sofort Stellung. Erstklassiger Mixer. Adr. F. 14 Abendpost. dimdo

Gesucht: Junger, tüchtiger Bartender, mit guten Empfehlungen, sucht Stellung. Fuchs, 1824 Mohawk Str. dimi

Gesucht: Erfahrener deutscher Butcher und erstklassiger Storetender und Wurstmacher sucht stetige Stellung; hat Empfehlungen. Frick, 7.. North Ave. Tel.: Diversey 8943. dimi

Gesucht: Junger Barbier, 19 Jahre alt, frisch eingewandert, sucht stetige Stellung. Keller, 1740 Clybourn Ave. dimi

Gesucht: Deutscher Barbier sucht Stellung als Aushelfer für Samstag und Sonntag, oder stetige Stellung. G. Dinse, 634 Rees Str.

Gesucht: Guter Bartender, der keine Arbeit scheut, sucht stetige Stellung. J. Graber, 510 N. Elizabeth Str.

Gesucht: Mann sucht Stallarbeit. 7182 N. Ashland Ave., Rogers Park. dimido

Gesucht: Erste oder zweite Hand an Cakes sucht Stellung. F. Mery, 7222 Champlain Ave.

Gesucht: Barbier, 24 wünscht Stellung. Becker, 3330 N. Ashland Ave. dimi

Gesucht: Mann mit eigenem Carpenter Werkzeug sucht irgend welche Beschäftigung. H. Abel, 307 Sigel Str. Telephon: Dearborn 703. dmido

Gesucht: Erfahrener deutscher Porter, ehrlich, sucht stetigen Platz, kann gut bartenden und aufwarten, spricht englisch. Hoffmann, 1641 N. Halsted Str. dimi

Gesucht: Mann, 50 Jahre alt, sucht stetigen Platz. Lange, 1619 McReynolds Str. nahe North Avenue.

Gesucht: Junger Barbier sucht stetige Arbeit. 2138 West 20. Str.

Gesucht: Selbstständiger Bäcker an Cakes sucht stetige Stelle. Adr.: W. 867 Abendpost. dmido

Gesucht: Mann in mittleren Jahren sucht Stelle als Bartender; lange Jahre im Geschäft; gute Zeugnisse; sieht mehr auf gutes Heim als auf hohen Lohn. H. Baetzel, 238 N. Ashland Ave. Tel. West 1783.

Gesucht: Bäcker, erste Hand an Brot oder Cakes, sucht stetige Arbeit. Kleiser, Phone Englewood 8704.

Gesucht: Deutscher Bäcker sucht Stelle als 2. Hand an Brot und Rolls. Tagarbeit. 3453 Wentworth Ave. dimdo

Gesucht: Gebildeter Deutscher sucht schriftliche Hausarbeit jeder Art. Adr.: W. 858 Abendpost.

Gesucht: Ein junger Mann sucht irgend eine Arbeit, ist auch stadtkundig. 826 Sherman Str. modi

Verheirateter Barporter, mittleren Alters, der sein Geschäft versteht. Anzufragen Montag von 12—2½ Uhr, 227 W. North Ave., 3. Fl. somodi

Gesucht: Bartender, nüchtern und tüchtig, mit langjähriger Erfahrung, wünscht Stellung. Adr. W. 801, Abendpost. 16ok1wX

Gesucht: Bäckervormann an Brot und Cakes, selbständig, sucht Aushelferstellung. 2814 Warsaw Ave. Tel. Humboldt 9086. modimi

Gesucht: Selbständiger junger Bäcker an Brot, Rolls und Biscuits sucht stetigen Platz. Kleiner, 847 North Ave. modi

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

100 Mädchen verlangt—
Rothschild & Company.
Wir wünschen Mädchen von 16 bis 18 Jahren für Office- und verschiedene andere sehr gute Stellungen im Laden; Erfahrung nicht erforderlich; müssen Grammarschule durchgemacht haben und zuhause wohnen; vorzügliche Gelegenheit für geweckte, ehrgeizige Mädchen, sich als gute Verkäuferinnen auszubilden; solchen, die tüchtig sind, wird rasches Emporkommen offerirt. Zu erfragen in der Office des Superintendenten auf dem 8. Floor um 8:30 Vormittags.
State Str., Jackson Boul. bis Van Buren
ok14,*J

Wir bedürfen der Dienste von „Cash Girls", 14 bis 16 Jahre alt. Nachzufragen mit Alters- und Schulzertifikat in der Employment-Office auf dem 8. Floor um 8:30 Vormittags.
Rothschild & Company,
State Str., Jackson Boulevard bis Van Buren Strae.
15ok*X

Verlangt: Gute Handnäherinnen. 53 Ost Madison Str.

Verlangt: 30 Mädchen, über 16 Jahre alt; günstige Gelegenheit für geweckte Mädchen, die Stellungen wünschen, wo ein Emporkommen gesichert und stetige Beschäftigung offerirt wird.
— Wieboldt's —
Milwaukee Avenue und Paulina Straße.

Verlangt: Näherinnen in Regenschirm-Fabrik Kreis & Hubbard, 306 S. Franklin Str.

Verlangt: Mädchen, im Store zu arbeiten, muß englisch sprechen. 5149 Evanston Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen, in Bäckerladen 822 North Ave.

Verlangt: Erstklassiger Waist Draper und gute Gehilfin bei Kleidermacherin; gute, stetige Stellung. 607 Deming Place.

Verlangt: Kleidermacherin, für Mittwoch. 1916 Maud Ave., gegenüber Seminary Ave., 1. Flat.

Verlangt: Mehrere Mädchen, 16—17 Jahre alt, in Werkstatt zu arbeit; $5 für den Anfang. Albert Busch & Co., 335 S. 5. Ave. dimido

Verlangt: Erfahrenes Mädchen, um Seife einzuwickeln; $1.50 den Tag. 1319 West 32. Str.

Verlangt: Mädchen, Männer-Halstrachten in Schachteln zu verpacken. Eisenstedt Bros. Co., 320 S. Market Str. dimi

Verlangt: Maschinen-Näherinnen und Basters, Order Westen. 2947 Cortland Str. somodi

Verlangt: Damen für Stückarbeit zu Hause, stetige Arbeit, guter Lohn. 219 North Ave. 20ok1wX

Verlangt: Mädchen, 15 bis 16 Jahre alt, in unserer Netting-Fabrik zu arbeiten. Nachzufragen 317 N. Michigan Ave. 17ok1wX

Verlangt: Ein junges Mädchen für leichte Arbeit, das gut nähen kann. 4943 Grand Blvd. Tel.: Oakland 1389. modimi

Verlangt: Kleine Mädchen von 14 Jahren, um Waaren zu verschachteln. Hill Suspender Co. 125 S. Market Str. modi

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 1700 Cleveland Ave., Saloon. modi

Verlangt: Gute einfache Köchin, mit oder ohne Wäsche, 5 in der Familie, Empfehlungen erforderlich. 5740 Woodlawn Ave. 17ok1w

Verlangt: Gute Köchin; Empfehlungen. 5330 Greenwood Ave. Tel. Hyde Park 4933. modi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Familie von 3. Frau Diener, 244 S. Ridgeland Ave., Oak Park, Ill.

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 431 E. 48. Str., bei Grand Blvd. modimi

Verlangt: Gutes Mädchen zum kochen, waschen und bügeln, wo zweites Mädchen ist, und Abends nach Hause geht. 4635 Ellis Ave., 2. Apt. mo—fr

Verlangt: Ehrliche deutsche Frau mittleren Alters als Haushälterin auf der Farm, 67 Meilen von Chicago. Fünf Erwachsene in der Familie; Frau muß backen und kochen können und muß das haushalten verstehen. Zufriedenstellender Lohn. Daniel Reffer sr., Sheridan, Ill.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 2528 Burling Straße, 3. Floor. modimi

Verlangt: Erster Klasse Köchin, welche das Apartment eines Herrn besorgen kann. Dr. Montag, 284 Western Ave., Blue Island, Ill. modimi

(Fortsetzung auf der 6. Seite)

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater im Bush Tempel: „Ninon und Nanon."
College. — „The Spendthrift."
Auditorium. — „The Garden of Allah."
Garrick. — „The Blue Bird."
Grand Opera House. — „The Red Widow."
Columbia. — Burleskkomödie.
Colonial. — „A Winsome Widow."
Cort. — „Fine Feathers."
Princeß. — „Bought and Paid For."
Illinois. — „Kismet."
Chicago Opera House. — „The Girl from Montmartre."
Imperial. — Thos. E. Shea und Truppe.
Crown. — „Kindling."
Victoria. — „The Penalty."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim. 601 Austin Ave. Nehmt Madison Str. Limits Car, geht 1 Block südlich. Oak Park. dimido

Verlangt: Mädchen, 16—17 Jahre, für leichte Hausarbeit. Deutsche bevorzugt. Guter Lohn. Zu Hause schlafen. 4422 Dover Str.

Verlangt: Starkes Mädchen oder Frau für Saloonarbeit. 1438 Wells Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Einfaches Kochen. Kein Waschen und Bügeln.— 2 in Familie. 3018 Vernon Ave.

Verlangt: Gute Haushälterin auf eine Geflügelfarm. 40 Meilen von hier. Nicht zu alte Frau. Kann auch Kind und Möbel haben. Adr. F. 22 Abendpost.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen; muß waschen und bügeln können. 1024 Center Str., 2. Flat.

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit, $6 die Woche. 3604 Ogden Ave. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1534 Belmont Avenue.

Verlangt: Ein starkes deutsches Mädchen, im Restaurant Geschirr zu waschen, muß waschen und bügeln können und zuhause schlafen. 2274 Elybourn Avenue.

Verlangt: Mit allen Arbeiten vertraute Köchin, sowie ein zweites Mädchen. 1400 S. Halsted Str.

Verlangt: Frau, mittleren Alters, die ein gutes Heim wünscht, als Haushälterin bei einer Familie mit einem Baby; geringer Lohn; Ehepaar ist in Stellung. 1824 N. Kedzie Ave., Flat 1.

Verlangt: Mädchen, die Lust hat, in Saloon zu arbeiten; bezahle guten Lohn. 1413 N. Halsted Str. dimi

Verlangt: Ein Kindermädchen; muß bei leichter Hausarbeit behülflich sein. Blumfeld, 2316 Lincoln Ave.

Verlangt: Frau, um in der Küche einer Bäckerei zu arbeiten; guter Lohn. 6602 Sheridan Road.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Kochen. 452 Belden Ave. ok22—27

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; muß zu Hause schlafen; guter Lohn. 935 Montana Str., Flat 2, ein Block nördlich von Fullerton Ave. dimi

Verlangt: Arbeitsame Haushälterin für ein Apartment auf der Südseite bei Wittwer und 9jährigem Kind; muß kochen können; Jüdin vorgezogen; Referenzen verlangt. Adr.: W 846 Abendpost.

Verlangt: Haushälterin für kleine Familie. Nach 6 Uhr Abends vorzusprechen. 1337 S. Fairfield Ave., 2. Flat. dimi

Verlangt: Eine gute Waschfrau. Nachzufragen 4835 Kenmore Ave., 1. Flat.

Verlangt: Habe feine Plätze für Köchinnen, Mädchen für allgemeine Hausarbeit u. Ehepaare, $5—$19. 4215 Calumet Ave. Loeb. sodimi

Verlangt: Frau in mittleren Jahren umKind aufzuwarten und leichte Hausarbeit zu verrichten. 947 Wellington Str.

Verlangt: Deutsches oder böhmisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Czech, 5118 Michigan Ave., 2. Flat.

Verlangt: Sofort, Mädchen für Küchenarbeit im Restaurant; muß englisch sprechen. 2102 Larrabee Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß englisch sprechen. Kleine Familie. Kein Waschen. 6818 N. Ashland Ave.

Verlangt: Erfahrene Short Order Köchin und Geschirrwäscherin. Nachtarbeit. Nachzufragen 7 bis 9 Morgens oder 6 bis 9 Abends. Lohn $8 wöchentlich u. Board. 7108 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. $6 per Woche. 4540 Sheridan Road, Apt. 1. Phone Ravenswood 301.

Verlangt: Gutes tüchtiges Mädchen, das auch deutsch sprechen kann, für Saloon; muß auch im Kochen bewandert sein. Lohn $5 und Board, Sonntags frei. 941 S. Fifth Ave.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit, muß in der Nähe wohnen und zu Hause schlafen. 6231 Lakewood Ave., nahe Granville Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — 4501 Prairie Ave., Flat 1.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — nachzufragen bei A. Friedmann, 2235 N. Kedzie Ave., Tel. Belmont 7256.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn. 4428 Prairie Ave., 2. Floor.

Verlangt: Aeltere Frau für leichte Hausarbeit; gutes Heim. 1369 Fullerton Ave. dimi

Verlangt: Eine zweite Köchin; $10 die Woche, nebst Kost. Martin's Bakery, 810 Broadway, Gary, Ind. Tel.: 1568. dimido

Verlangt: Mädchen, Geschirr zu waschen; frisch eingewandertes vorgezogen. 171 N. Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. Guter Lohn. 5517 Michigan Ave., 2. Flat.

Verlangt: Frau mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit in Privatfamilie. Gutes Heim. Referenzen. 631 W. Madison Str. Phone Haymarket 3146. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie. Guter Lohn. Nachzufragen Morgens. 912 Montrose Blvd., 3. Flat. dimido

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit. Muß polnisch sprechen. 1453 N. Ashland Ave. dimido

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4236 Grand Blvd., 3. Apt.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. Guter Lohn. 5208 Prairie Ave., 1. Apt. Phone Drexel 3655.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Waschen und Bügeln. Guter Lohn. Referenzen verlangt. 1332 Milwaukee Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 2 in Familie. 421 Oakwood Blvd. modimi

Verlangt: Eine gute Köchin in kleiner Familie; guter Lohn. 4943 Grand Blvd. Tel.: Oakland 1389. modimi

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 6634 Drexel Ave. modimi

Verlangt: Mädchen oder Frauen für Hausarbeit; guter Lohn. 2049 W. Division Str., über Bäckerei. 21ok1w

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 531 Deming Place. modi

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, zwei in Familie. Ohlerking, 4043 Sheridan Road. modimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 30 N. Walnut Ave. Tel.: Austin 712. modi

Verlangt: Junges Mädchen, etwa 16 Jahre alt, bei leichter Hausarbeit zu helfen. 830 N. Hermitage Ave. mo—fr

Verlangt: Haushälterin für eine kleine Bäckerei, zwei in der Familie; Frau oder älteres Mädchen, muß englisch sprechen können, und im Store verkaufen helfen; guter Platz für die richtige Person. 1055 Grand Ave. modi

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit in Bäckerei. 2465 Lincoln Str. modi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5028 May Str., Flat 2. modi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, deutsches oder böhmisches, das englisch spricht. Guter Lohn, schönes Zimmer und Bad; kleine Familie von vieren. Mrs. Cohen, 5242 South Park Ave., 1. Flat. modimi

Verlangt: Ein ungarisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß auch gute Köchin sein. 4933 Michigan Ave., 2. Flat. somodi

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; zwei in der Familie; weder waschen noch bügeln; guter Lohn; muß englisch sprechen können und Empfehlungen mitbringen. 4515 Forestville Ave. 19okt,1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 1459 Warner Ave., Flat 2. 'Phone: Lake View 5849. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Arbeit in kleiner Familie; guter Lohn. 4447 Vincennes Ave., 3. Flat.

Verlangt: Mädchen oder Frau für leichte Hausarbeit, Deutsche oder Ungarin. 3744 W. 26. Str., Store.

Verlangt: Eine gute Köchin, erster Klasse Bäckerin, gutes Heim und guter Lohn. 223 Ost 55. Straße. dimido

Verlangt: Aeltere Frau für Hausarbeit. Gutes Heim. Guter Lohn. Muß englisch und deutsch sprechen. 1158 Diversey Parkway.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3537 Michigan Ave., 2. Floor. dimido

Verlangt: Gute Köchin. Rosenthal, 4600 Drexel Blvd., 2. Apt.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß waschen und englisch sprechen können. Referenzen. 561 Belden Ave., 1. Flat.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Referenzen, gutes Heim, guter Lohn. 4957 Vincennes Ave. dimi

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen. 5404 Michigan Ave., Flat 1. dimido

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, gute Empfehlungen; guter Lohn. 5420 Michigan Ave., 3. Apt.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1406 N. Hoyne Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 2609 Potomac Ave., nahe Rockwell Str.

Verlangt: Polnisch sprechendes Mädchen für Küchenarbeit im Restaurant mitzuhelfen. 506 Wells Straße.

Verlangt: Gutes, stetiges, zuverlässiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Empfehlungen; gutes Heim. Mrs. J. Liden, 601 Fullerton Parkway, 1. Flat.

Verlangt: Alleinstehende deutsche Frau als Haushälterin bei Wittwer mit einem Mädchen, die mehr auf gutes Heim denn hohen Lohn sieht. Nach 6 Uhr Abends anzufragen, 6338 Emerald Avenue.

Verlangt: Gute deutsche Waschfrau für halben Tag Montags. Janesik, 2106 S. Ashland Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; eine, die Kinder gerne hat; gutes Heim für das rechte Mädchen; guter Lohn; man bringe Empfehlungen mit. 1008 Ashland Boul. dimi

Verlangt: Erfahrenes Mädchen, für Hausarbeit und als Köchin; keine Wäsche; kleine Familie; guter Lohn. Leon, 5311 Michigan Ave., 2. Flat. dimi

Verlangt: Junges Mädchen, in einer kleinen Familie bei der Hausarbeit behilflich zu sein. 5330 Prairie Ave., 1. Flat.

Verlangt: Gutes Mädchen, die englisch sprechen kann, für Küche und Dining Room, in Restaurant. 1116 West Randolph Str.

Verlangt: Aeltere Frau, zur Pflege einer Frau und zwei Kinder. eine Woche: $10. Wieland, 6415 N. Clark Str., 1. Flat, hinten.

Verlangt: Tüchtige Köchin und zweites Mädchen. Nachzufragen: 2921 Washington Boul.

Verlangt: Waschfrau, um Wäsche ins Haus zu nehmen. 5700 S. Ashland Ave., Flat 5.

Verlangt: Gute, starke Frau, für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 1104 South 40. Ave. Tel.: Kedzie 5695.

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Reinliche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze; kann gut bügeln. 302 West 43. Str., hinten.

Gesucht: Frau sucht Stellung für Hausarbeit; möchte zu Hause schlafen. Bitte persönlich vorzusprechen. 1516 Clybourn Ave., hinten, unten.

Gesucht: Suche Stellung für Hausarbeit. Maria Schmidt, 1440 Cleveland Ave.

Gesucht: Frau sucht Stellung, Wasch- und Reinmachplätze, vier letzten Tage in der Woche. Bitte, vorzusprechen. Mintus, 1653 Mohawk Str., Flat 1.

Gesucht: Froebel'sche Kindergärtnerin, frisch eingewandert, einige Kenntnisse der engl. Sprache vorhanden, sucht Stellung bei Kindern in besserem Hause. Gute Zeugnisse. Stunkel, 1305 Belmont Ave. Tel. Graceland 1025.

Gesucht: Junges deutsches Mädchen sucht Stellung für Hausarbeit; spricht englisch. 1868 Burling Str., 3. Flat.

Gesucht: Junge Frau sucht Tagarbeit bei der Woche. 1945 Maud Ave., 1. Flat.

Gesucht: Frau sucht Arbeit, halbe Tage. 1437 Barry Ave., Keller.

Gesucht: Deutsch-ungarisches Mädchen sucht Stelle als Köchin. 321 W. 24. Place.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung in Restaurant oder als zweite Köchin. 2034 Clybourn Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung für Hausarbeit. Bitte, persönlich vorzusprechen. 2034 Clybourn Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen wünscht die Schneiderei zu erlernen. Bitte, persönlich vorzusprechen. 2140 Herndon Str., 2. Flat, hinten.

Gesucht: Junge Frau sucht Arbeit, zum Waschen und Reinmachen. Agnes Bakowich, 132 West 46. Str., hinten.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- oder Reinmachplätze, oder Wäsche ins Haus zu nehmen. 1266 Schick Place.

Gesucht: Junge Frau sucht Wasch- und Bügelplätze, auch Office zu reinigen. 2153 N. Halsted Str.

Gesucht: Plätze zum Waschen, Bügeln und Reinmachen; gute Erfahrung. Mrs. Lang, 2335 Perry Str., Flat 1.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung für allgemeine Hausarbeit. 1443 N. Park Ave.

Gesucht: Eine deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze oder Geschirrarbeit. 408 Eugene Straße.

Gesucht: Junge Frau wünscht Küchenarbeit. 2025 Cleveland Ave., Ebele.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Christine Wolac, 1858 W. 21. Str. dimido

Gesucht: Intelligente Frau (35) mit 8jährigem Mädchen sucht Stelle als Haushälterin. Moderne Farm bevorzugt. Adr.: W. 860 Abendpost.

Gesucht: Ungarische Frau, versteht englisch, sucht Küchenarbeit im Restaurant oder Hotel. 1424 Austin Ave., 1. Flat.

Gesucht: Ungarische Frau sucht Beschäftigung für Kochen oder Hausarbeit. 634 Sherman Straße.

Gesucht: Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen; halbe oder ganze Tage. 1439 Mohawk Str.

Gesucht: Deutsche Frau, die selbständig den Haushalt führen kann, sucht Stelle, Wittwer mit Kindern nicht ausgeschlossen. Adr.: F. 1 Abendpost.

Ein deutsch-ungarisches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit; bitte selbst vorzusprechen oder zu schreiben. 2109 Belmont Ave., Flat 3.

Gesucht: Deutsche Frau mittleren Alters, nett, reinlich und ehrlich, sucht Stelle für leichte Hausarbeit einige Stunden den Tag. Mrs. Kopf, 1526 Claremont Ave., 1. Fl., hinten.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 2524 Thomas Str., hinten.

Gesucht: Frau sucht Waschplätze. 1649 Nord Halsted Straße, hinten, oben.

Gesucht: Frau sucht Beschäftigung bei einer Familie, Nordseite. 1810 Howe Str., hinten. dimi

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze für Mittwoch und Donnerstag. 5157 S. Laflin Str., Basement.

Gesucht: Zwei deutsche Mädchen, sprechen auch englisch, suchen Stelle für allgemeine Hausarbeit, $6 oder $7 die Woche. Bitte selber vorzusprechen, 5125 Laflin Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit, kann auch kochen. Bitte selber vorzusprechen, 5301 Justine Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 2238 W. 50. Place.

Gesucht: Deutsch-amerikanisches Mädchen sucht Hausarbeit. Selber vorzusprechen: 3130 Lincoln Ave., Flat 2.

Gesucht: Deutsch-englisch sprechendes Mädchen sucht leichte Hausarbeit. Persönlich vorzusprechen. 1628 Mohawk Str. modi

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze. 1545 Town Ct. modimi

Gesucht: Deutsche Waschfrau sucht Stelle, außer dem Hause zu waschen. Mrs. Derba, 1118 Center Straße. modimi

Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Spottbilliger Verkauf! Gute Möbel von 8 Zimmern, guter Küchenofen, Parlorofen, Leder Parlorset, 2 Rugs Wilton 9×12, Bilder, Lederschaukelstuhl, Couch, Eßzimmerset, Dresser, Chiffonier, Betten usw., sofort verschleudert wegen Abreise. 2140 Cleveland Ave., nahe Lincoln Ave., 1. Flat. dimi

Zu verkaufen: Heizofen, Gas Range und Kochherd. 2002 Clifton Ave., Flat 3.

Zu verkaufen: Neuer Kochofen, Heizofen, spottbillig. 1625 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Eisschrank, Waschgeschirr und Eßgeschirr. 1526 Orleans Str.

Zu verkaufen: Kinderwagen, gepolsterter Kinderschlitten, Coat, schwarzes Walnußbett. 2709 Racine Ave.

Zu verkaufen: Guter Heizofen. 2615 Union Ave., 2. Flat.

Zu verkaufen: Billig, ein Eßzimmer-Tisch. — Mrs. Wey, 2245 Bissell Str., 3. Apt.

Zu verkaufen: Guter Küchenofen, billig. 4330 N. Troy Str., nahe Montrose Blvd. dmido

Zu verkaufen: Billig, Perfect Home Heizofen, Kochofen und Gasherd. 2867 N. Clark Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Gute Möbel, bestehend aus drei Zimmern, sehr billig. Gräber, 835 Wells Str., drittes Flat, Front. modi

Zu verkaufen: Guter Storeofen (Stewart), Preis $12. 3056 Racine Ave. modimi

Zu verkaufen: Möbel. 3329 Evergreen Ave., 2. Flat. 18okt,1wX

Muster Heiz- und Kochöfen zu Fabrik-Spezialpreisen. 610 W. Lake Str. ok171wX

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: $27 nehmen Victor Victrola, 26 Records und Ständer, kostete $45. 2810 Sheffield Ave. Tel. Graceland 6514. didosa

Verschleudere prachtvolles $450 Mahagoni Upright Piano wegen Abreise sehr billig. 2140 Cleveland Ave., nahe Lincoln Ave., 1. Flat. dimi

Verschleudere $650 Piano für $125 und Möbel von 7 Zimmern, Alles 3 Wochen gebraucht. 922 Fullerton Ave., nahe Halsted Str. 18ok,1wX

Nur $60 für ein schönes Lyon & Healy Upright Piano bei Groß. 1549 Wells Str., nahe North Ave. 11okt,1m,X

$50 kaufen $300 Upright Piano. $5 monatlich. 1956 Larrabee Straße. 1ok1mX

$75 kauft mein feines Upright, kostete $425; in Storage. 705 North Ave., nahe Halsted Str. 27sepX*

Pianos zu verkaufen oder zu vermieten direkt von der Fabrik in's Haus. Bush & Gerts Piano Co. Fabrik, Office und Verkaufsraum Weed und Dayton Straße. Miete $3.00 per Monat. 20fb*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu kaufen gesucht: Ein Pferd und Buggy mit Seidensprings, für Landfahrten geeignet. 448 St. James Place.

Bargain!—2 Tonnen Federkohlenwagen billig zu verkaufen, in gutem Zustande. 1305 Belmont Ave., Saloon. Tel. Graceland 1025.

Zu verkaufen: Wachsamer Bull Terrier, billig. 1637 Larrabee Str.

Schönes leichtes Zugpferd, und Stute, hat etwas wunden Fuß, gut für Farm, wert $150, nur $75. 1952 Park Ave., nahe Robey Str.

Alle Sorten gute Wagen und Standhope, sehr billig. 921 Concord Pl., nahe Clybourn Ave. didosa

Zu verkaufen: Billig, feines 6 Jahre altes Gespann Pferde, 1600 Pfund schwer. R. Frank, 2678 Touhy Ave., Rogers Park.

Farmer! Eine trächtige Stute, ein Pferd, gute Arbeitspferde, müssen verkauft werden.— 2909 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, wegen Aufgabe des Geschäfts, zwei gute Pferde und Pferdegeschirre. 2210 W. Huron Str. Vorzusprechen im Geschäfts-Flat, 2. Stock, Front. modi

Zu verkaufen: Zwei gute Stuten, 6 und 8 Jahre alt, gute fromme Arbeiter, 2800 Pfund schwer, mit oder ohne Geschirr. Ogden Livery, 1659 Ogden Ave., nahe Monroe Str. modimi

Zu verkaufen: 50 Zug- und allgemeine Arbeitspferde, City Lumber Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch; auch auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größeren Firmen in Tausch genommen. Offen Sonntag. Jos. Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 4spX*

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Landarbeit; wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldt's und Moeller's Dept. Stores. Max Tauber. 24jun.X*

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtung bei
Jacob Lederer,
644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft, auch einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation.
Soda Fountains in allen modernen Exemplaren; aufgestellt zur Besichtigung.
644—648 West Madison Str., Verkaufsräume.
Verkaufen Baar oder monatliche Zahlungen.
Telephon: Monroe 2496.
14jnfrdimi*

Theo. Goodkind,
3938 N. Hamilton Ave. Tel.: Lake View 5012.
Wenn Ihr einen ganzen Laden, irgendwelcher Art, oder ein Teil des Waarenlagers oder nur die Fixtures verkaufen wollt, sprecht bei mir vor, ich bezahle Baar dafür, und zwar die höchsten Preise, und schließe Geschäfte schnell ab.
Sprecht vor oder telephonirt. 10okt,didosa,*

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712.
1jul,X*

Zu verkaufen: Mittelgroßer Heizofen, sehr billig. 3305 Racine Ave., 2. Floor.

Kaufs- und Verkaufsangebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Macht Euren Wein selbst!
—Jetzt ist die Zeit—
Trauben in irgend einer Quantität.
Beim Basket, in Bulk oder Waggonladungen.
——Coyne Bros.——
——119 West South Water Straße.——
——Chicago, Illinois.——
——Große Uhr über der Türe.——
26sp,dosondi1mo

Heiratsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Ein Mann, in den fünfziger Jahren, ohne Anhang, mit einem schönen Heim in einer kleinen Stadt, wünscht die Bekanntschaft einer Wittwe, nicht unter 40 Jahren, mit etwas Vermögen, die einen guten Mann zu schätzen weiß, zwecks Heirat zu machen. Nur Briefe mit genauer Angabe der Verhältnisse und Adresse erwünscht. Adr.: F. 8, Abendpost.

Heiratsgesuch: Junger Wittwer mit 6 Jahre altem Kind und schöner Farm an großem See, nahe St. Paul, sucht deutsches katholisches Mädchen mit tadelloser Vergangenheit, zwecks Heirat. Adr.: F 6 Abendpost.

Heiratsgesuch. Wittwe, 48 Jahre alt, gute Hausfrau und ansehnliche Person, mit eigenem Heim, wünscht die Bekanntschaft eines anständigen fleißigen Manne mit etwas Vermögen, zwecks Heirat. Adr.: W. 868 Abendpost.

Heiratsgesuch: Junger deutscher Geschäftsmann, Anfangs der Dreißiger, mit Baarvermögen und Grundeigentum, wünscht mit einem einfach häuslich erzogenen, deutschsprechenden Mädchen oder junger Wittwe mit einem Kind, zwecks Heirat näher bekannt zu werden. Nur aufrichtig gemeinte Angebote werde ich beantworten. Strengste Verschwiegenheit zugesichert. Heiratsagenten verbeten. Man adressire unter W 840 Abendpost. modi

Patentanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Erteile Auskunft über Patente; kleines Buch frei. Robt. Klotz, U. S. Patentanwalt und mech. Ingenieur. 139 Nord Clark Str., Zimmer 1705. ap2dtdosason*

Zu vermieten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: 4- und 5-Zimmer-Flats; $9, $15. 1703 N. Halsted Str., nahe North Avenue.

Zu vermieten: Flat, 6 schöne helle Zimmer, mit Bad, $20. 2022 Lincoln Ave.

Zu vermieten: 6 Zimmer Flats. Fullerton und Southport Ave. $18. E. Corper, Phone Main 97. dimido

Zu vermieten: Modernes 6-Zimmer Flat, $16. Nachzufragen im Store: 645 N. Western Ave. didosa

Zu vermieten: Store; für irgend ein Geschäft geeignet. Nachzufragen im Store: 645 N. Western Ave. didosa

Zu vermieten: Fünf-Zimmer Flat. Steinbrecher, 1479 Milwaukee Ave. didosa

Zu vermieten: Vier Zimmer, mit Bad. 2204 Fullerton Ave.

Zu vermieten: 6 Zimmer Flat, $15, Gas, Bad. 3853 Division Str.

Zu vermieten: Helle Zimmer, passend für Zigarrenmacher oder anderes leichtes Geschäft. Billig. 1418 W. Chicago Ave., nahe Noble Str. didosa

Zu vermieten: Sechs elegante Zimmer; Bad, Furnace. 3745 N. Robey Str., nahe Grace Str. dimido

Zu vermieten: 6 Zimmer (jedes Zimmer hell), $14. 2175 Leland Ave., Robey Str. „L" Station. Nachzufragen beim Eigentümer, 4835 N. Oakley Ave.

Zu vermieten: 3 Zimmer, Dampfheizung, $12. 2028 W. Division Str.

Zu vermieten: Helle Wohnung, sechs Zimmer und Bad, an reinliche Leute, $20 den Monat. Kaufmann, 3464 Nord Clark Str. 21okX*

Zu vermieten: Feiner Eck-Laden, passend für Saloon oder Restaurant. Elston und Addison Avenue. sasomodi

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Frontzimmer; passend für eine oder zwei Personen. 1633 Mohawk Str., Flat 2.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, billig. 354 Wisconsin Str.

Zu vermieten: Nettes Schlafzimmer, mit Bad; nahe Lincoln Park; mit oder ohne Kost. 1563 Wells Str., Ecke North Ave., eine Treppe.

Zu vermieten: Ein schönes Frontzimmer mit Bad. $1.50 per Woche. 1131 Wells Str., 3. Fl.

Zu vermieten: Helles, warmes Zimmer an Deutsche oder Ungarn, warmes Wasser, Bad, Telephone, nahe Cars, billig, passend für 2. 2124 Sedgwick Str.

Zu vermieten: Zimmer und Board an 1 oder 2 Herren, bei deutschamerikanischer Familie. Adr.: F. 3 Abendpost.

Zu vermieten: Schöner Parlor, geeignet als Sprechzimmer eines Arztes; separater Eingang. 917 Center Str.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer; Gebrauch von Parlor und Badezimmer; nur Damen; nahe Wrightwood Ave.-Hochbahnstation. 1136 Lill Ave., nahe Seminary Ave.

Deutscher Mann findet ruhiges, reines Zimmer; $4.50 die Woche, nebst Wäsche. 618 West Division Str. dimi

Zwei Kinder finden gutes Heim und Board bei netten Leuten. B. Ulrich, 1820 S. Ridgeway Avenue. 'Phone: Lawndale 6792. dimido

Zu vermieten: Gemütliches, helles Zimmer, warm, mit laufendem Wasser, $2.50. 1711 Wells Straße.

Zu vermieten: 3 möblirte Frontparlors, alle Bequemlichkeiten, passend für 2 Herren oder Mann und Frau, sowie einzelnes Zimmer. 2956 N. Clark Str.

Zu vermieten: Großes Frontzimmer; auch mit Benutzung der Küche, an eine oder zwei Personen; alle Bequemlichkeiten. 1015 Wells Straße, eine Treppe.

Junges deutsches Ehepaar sucht Boarders oder Roomers, auch Ehepaar, gute Kost. Bitte vorzusprechen: 2468 Aubert Ave., nahe Western Ave., Cottage.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer für leichte Haushaltung. 1373 Milwaukee Ave.

Zu vermieten: Möblirte schöne Zimmer, $1.50 aufwärts. Vorzusprechen nach 3 Uhr, 847 Orleans Straße.

Roomers verlangt, wenn möglich zweiFreunde. 1868 Burling Str., 3. Fl.

Boarders verlangt bei Wittwe, deutsche Kost. 4959 S. Marshfield Ave.

Zu vermieten: Bei Wittwe, 2schöne möblirte Frontzimmer, zusammen oder einzeln. Gegenüber Garfield Park. 222 N. Hamlin Ave. — Phone Kedzie 657.

Zu vermieten: Zimmer und Board für Mann mit einem oder zwei Kindern. Privathaus. 2517 Cortez Str.

Wittwe vermietet hübsches warmes möblirtes Zimmer an rechtschaffenen Herrn, $2 per Woche. Nahe Center Str., Nordseite. 2028 Dayton Straße.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer, $1¼. 660 Wells Str., über Grocery. dimi

Vermiete Zimmer für leichte Haushaltung; beste Fahrverbindung. 358 Wisconsin Str., nahe Lincoln Park. sodido

Zu vermieten: Großes, stilles Frontzimmer, geeignet für zwei Freunde, mit Kost, in guter Nachbarschaft; gute Carverbindungen, nahe Hochbahn; eigener Eingang. Meutsch, 2730 Racine Avenue. modimi

Zu vermieten: Drei helle, möblirte Frontzimmer, mit Bad. 739 Wells Str. 19okt,1wX

Boarders verlangt. 1342 Wolfram Str., nahe Southport Ave., oben. 17ok1wX

Zu mieten gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: Alleinstehender Mann sucht 2 oder 3 leere Zimmer mit Gas auf der Nord- oder Westseite. Adr.: F 11 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Ein oder zwei möblirte Zimmer in der Nähe von North Ave., von zwei Brüdern. Adr.: F. 4, Abendpost.

Zu mieten gesucht: Kinderloses älteres Ehepaar sucht freundliche Wohnung, nicht unter 3 Zimmern, in Privathaus, Nordseite, sofort, Haus Preisangabe. Adr.: W 862 Abendpost. modi

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Englisch in 3 Monaten!
Mittels unserer goldgekrönten Spezial-Methode für Eingewanderte in Klassen oder mittels Korrespondenz garantirt. Statt bloßer Reklameschreierei und um Jedermann zu überzeugen und vor Zeit und Geldverlust mit zweifelhaften Schulen, Lehrern oder Büchern zu schützen, erteilen oder versenden wir Einführungs-Lektionen, enthaltend die wichtigsten Aufklärungen und Belehrungen für Nichtenglischsprechende vollständig kostenfrei. Nationale Sprach-Schule (Dept 13), 1176 Milwaukee Ave., Chicago, Jll. 1ok,didosa,1mo

Wo kann man am schnellsten, billigsten und leichtesten englisch lernen?
In Chicagos Erster u. Einziger Schule, in welcher nur behördl. geprüfte amerik. Lehrer u. Lehrerinnen „privat" unterrichten. Damen u. Herren: beginnen Sie jetzt, stets geöffnet. Stellungen durch G.-A.-B.-Union, Engineer-Lizens usw. 715 North Ave., nahe Halsted Str.

Schnittzeichnen, Kleidermachen, schöne Knopflöcher, wie man Jacken und Mäntel bearbeitet, gut bügelt, nach sechswöchentlicher Lehrzeit Bezahlung. Auch Abendkurs. Auf Wunsch ganze Verpflegung. Zeichenkurs $15, Nähkurs $3 die Woche. Damen, welche Geld sparen wollen, können sich ihren Mantel, Anzug, Muff oder Hut unter meiner Aufsicht bei mir machen. Nur in der ersten Wiener Schnittzeichnen- und Kleidernäh-Schule. E. Toman, 1352 N. Clark Str., 1. Fl. 1ok,didoson*

Erlernt das Barbiergeschäft — etliche Wochen erforderlich; leichte, saubere, bequeme Arbeit; Werkzeug geliefert; Tag- und Abendklassen; Examinationen u. Diplomas gegeben; Stellung für jeden Mann; kann etwas Geld während Lehrzeit verdienen. New Method Barber School, 612 W. Madison Str., Chicago. 10ok1mX

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kranke, die schnell und gründlich geheilt werden wollen, erhalten genaue Untersuchung, nebst Blut- und Urin-Analyse, kostenfrei bis zum 1. November. Deutsches Heil-Institut, 2014 Osgood Str., 2. Flat. 18okt,1wX

Dr. Weltz und Frau. Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause, 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94. 23jl.X*

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle Fabrikate von Drop Head-Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Cullan, 3249 Lincoln Ave. 4okt,X*

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Staunend billig, gutgehender Meatmarket, vollständig; muß wegen Krankheit nach dem Süden reisen. Zu sprechen von 5—10 Morgens, 2—4 Nachmittags. L. Pick, 1234 N. Hoyne Ave. dimido

Zu verkaufen: Grocery und Market, Nordwestseite. Gute Baarkundschaft. Triftiger Verkaufsgrund. Adr.: F. 12 Abendpost.

Zu vertauschen: Gutgehender Saloon an bester Westseite Geschäftsstraße. Brodfuehrer, 118 N. La Salle Str., Zimmer 509. dimi

Zu verkaufen: Gute Schuhreparaturwerkstätte. 5102 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: $275, Schul Supply, Büchsenwaaren, Zigarren, Confectionery; Wall Case; Cash Register; feines, frisches Lager; helles Flat; $16 Miete. 652 Willow Str.

Best zahlendes 42 Zimmer Leasehold auf der Nordseite; Gehweite; gegenwärtiger Eigentümer 15 Jahre am Platz, zieht sich zurück; Einkommen $500 monatlich; Miete $200; für $2500 verschleudert, wenn diese Woche verkauf. Hobbs & Beckman, 309 Bush Temple, deutsches Theater Gebäude, Clark und ChicagoAve. —22—27ok

$175 kaufen feinen Candy-, Zigarren-, Bäckerwaaren-, leichte Grocery-, Delikatessenladen; wert $500; der einzige Laden im Block; letzte Besitzer zwei Jahre am Platz; gutes Auskommen garantirt; 2 Zimmer mit Store, nur $16 Miete. 888 Lill Ave., nahe Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Eine gutgehende Bäckerei in einer industriellen Stadt nahe Chicago, Eigentümer will sich von der Bäckerei zurückziehen, um sich eine Farm zu kaufen. Interessenten sind eingeladen, ein paar Wochen mit dem Eigentümer zu arbeiten, um sich von dem Geschäfte zu überzeugen. Offerten erbeten unter Adr.: F 20 Abendpost.

Wertvolle Erfindung, Massenartikel, billig zu verkaufen oder Partner gesucht, viel Geld zu verdienen, nichts zu verlieren. Fischer, 1836 Dayton Straße.

Zu verkaufen: Meatmarket, wegen Krankheit, gute Lage, alter Platz. 654—656 W. 63. Straße. dimi

Zu verkaufen: Saloon-Lizens. Adr.: F. 2 Abendpost.

Zu verkaufen: Candystore, Fixtures und Gläser, billig. 4258 Lake Str. dimi

Zu verkaufen: Restaurant und Delikatessenstore, billig, wegen Krankheit. Adr.: F 5, Abendpost.

$150 Baar kaufen leichte Grocery und Delikatessen, gutes, gangbares Geschäft, ein „Snap" für irgend Jemanden. 3035 Southport Ave., nahe Nelson Str.

Zu verkaufen: Gutgehendes 12-Zimmer Roominghaus, alle Zimmer besetzt, wegen Verlassen der Stadt. 788 Milwaukee Ave., 3. Floor.

Zu verkaufen: Eck-Grocery und Delikatessen. 2244 Roscoe Blvd. Tel.: Graceland 3834.

Zu verkaufen: Schuhreparaturwerkstätte. 2406 Clybourn Ave.

Verkaufe gutzahlendes Restaurant; beste Lage; ohne Konkurrenz; passend für Ehepaar; kein Risiko; wegen Krankheit sehr billig. Ueberzeugt Euch. 162 Ost Indiana Str.

Zu verkaufen: Barbershop, guter Platz für Deutschen; schönes 4 Zimmer Flat hinten; gutes Geschäft. Adr.: E. 375 Abendpost. bido

Zu verkaufen: In Austin, Grocery und Market, guter altetablirter Platz. Guter Waarenvorrat. Wegen Abreise. Adr.: W. 865 Abendpost. dimido

Habe zu verkaufen: 18 Saloons, mit und ohne Lizens, von $350 bis $6000, 6 Groceries, 5 Delikatessen, 4 Bäckereien, 3 Butcherstores, von $450—$2200. Wer überhaupt ein Geschäft, kann sein was es will, schnell kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 nach 1572 Clybourn Ave.

Wegen Todesfall verkaufe Saloon Corner, eigene Lizens, unabhängig von Brauerei, Wocheneinnahme $450. Migs. 9. 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Billig, schöner Zigarren-, Confectionery-, Zeitschriften-, Schreibwaaren-, Schulmaterialien-Store; gute Lage. Triftiger Verkaufsgrund. Sprecht vor und überzeugt Euch! 530 N. Park Ave., Austin Station. Nehmt Straßenbahn bis S. Park Ave. Phone Austin 114.

Zu verkaufen: Bäckerei, billig. 2854 West Van Buren Str. bido

Zu verkaufen: Grundeigentum und Drygoods-Geschäft, wegen Abreise, nahe 40. Avenue und 26. Str. Paul Schulte, 167 Washington Str. 18ok1wX

Gute Bäckerei zu kaufen gesucht. 4527 Union Avenue. sodido

Zu verkaufen: Bäckerei, modern eingerichtet, Einnahme von $30—$35 täglich. Auskunft bei Neumann, 1915 N. Fairfield Avenue. Telephon: Humboldt 9352. sadi

Zu kaufen gesucht: Gute Ladenbäckerei, Nord- oder Nordwestseite. Adr.: W. 869 Abendpost.

Grocery und Market zu verkaufen, Pferd, Wagen, Angledial Berechnungswaagen, 2 Sets Counters und 1 Plattformwaage, alle Fleisch- und Eisgeräte, alles vollständig, etwa $1000 Monats-Einnahme, 20 Jahre am Platze; ein Bargain, wenn sofort genommen, $750 oder beste Baar-Offerte. Keine Agenten. 21ok1wX
3124 West Huron Str.

Zu verkaufen: Meat-Market. 2933 Clybourn Avenue. modimi

Verkaufe zehn Zimmer Roominghaus, $35 Miete, $95 Einnahme; Kohlen für Winter. 321 Webster Ave., nahe Lincoln Park. modi

Saloon zu verkaufen, gute Transfer-Ecke, mit großem Waarenvorrat; muß sofort wegen Uneinigkeit der Partner spottbillig verkauft werden. Fragt 3158 Southport Ave., Ecke Belmont. 21ok1wX

$485, Teil auf Abzahlung, oder beste Baar-Offerte nehmen meinen feinen leichten Grocery- und Delikatessen-Store, mit elegantem Flat; Miete $26 den Monat. Kommt sofort nach 2013 Roscoe Blvd. nahe N. Robey Str. modimi

Kauft ein Roominghaus, es bringt sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantirt.
50 Zimmer; Profit $300 monatlich; 30 Jahre etablirt; fein und rein; billig; Teilzahlung.
27 Zimmer; Miete $90; Einnahme $250; $600 Anzahlung, Rest $50 monatlich vom Profit.
25 Zimmer, Ecke; Miete $90; billig; gut.
15 Zimmer; Einnahme $150; nur $600.
10 Zimmer; spottbillig; Preis nur $275.
Manche andere.—Lange, 704 Dearborn Ave. 18ok1wX

Zu verkaufen: Erster Klasse modernes Hotel, 40 Zimmer und elegant zahlende Bar, in allerbestem Zustand, gegenüber C. & N. W. Depot, Waukegan, Jll. Außergewöhnlicher Bargain, wenn rasch genommen. Wegen Auskunft seht Mr. Kirmer, 2100 Eastwood Ave., Chicago, Jll. 17ok1wX

Zu verkaufen: Gutgehender Grocerystore, Umstände halber. Nordseite. $400. Adr.: W. 825 Abendpost. 16ok1wX

Zu verkaufen: Upholstering- und Möbel-Reparaturshop. 4925 Ashland Ave. 16ok,1wX

Wir machen eine Spezialität, allerlei Geschäfte zu verkaufen. Habt Ihr was zu verkaufen? Adressirt: Lemon & Co., 35 S. Dearborn Str., Zimmer 715. 24fpX*

Saloonkeeper! Wir haben Kenntniß von etlichen Saloon-Lizensen, die am 1. November 1912 zu gebrauchen sind, doch nur von guten verantwortlichen Leute. — George J. Cooke Co, Green und Madison Str. 10fep*X

Geschäftsteilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Partner für Schweine- und Entenzucht; guter Platz; Futter bald umsonst; oder mehrere Aktionäre in größeren Betrieben, viel Geld zu verdien mit kleinem Kapital. Adr.: F. 9 Abendpost.

Partner, kaufmännische gebildeterHerr, deutsch und englisch sprechend, welcher Empfehlungen aufweisen kann, um sich an meinem Geschäft zu beteiligen. Derselbe hat das Geschäft hier allein zu leiten. Kapital wird sichergestellt; etwa $1500 nötig. Antworten unter Adr. W. 866 Abendpost.

Sie gelangen in kurzer Zeit zu Vermögen, falls Sie sich mit $1500 an der Fabrikation meiner Hausstandsartikel beteiligen. Adr.: W 878 Abendpost. modi

Verlangt: Zwei junge Männer, die das elektro-technische Handwerk schnell, praktisch, in 4—5 Wochen in unserer Werkstätte erlernen wollen, um Installationsarbeiten selbständig auszuführen. Müssen etwas Interesse im Geschäft nehmen und Referenzen aufweisen, keine anderen. Adr.: W. 830 Abendpost. modi

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhausbescheinigungen usw. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden. Fragt nach Mr. Spitzer.
Standard Credit Company
(früher A. French & Co.),
Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwest-Ecke Madison. Tel.: Randolph 3015. 27mai,X*

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44, C. Fred Keller, Mgr. 1feb,Xa

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wünsche Pfandschein zu kaufen, Diamant-Ohrringe; nicht hoch. Adr.: W. 859 Abendpost.

Haus-Painter und Dekorateur, Tapezierer und Kalsominer. Fred W. Miller, 941 N. Robey Str. Phone Humboldt 3135. 22ok1w

Pianostimmen, $1.20; Zufriedenheit garantirt. Gliot, 1245 Nelson Str. 29fpsondido1m

Die schönsten und billigsten Hüte für deutsche Frauen, Mädchen und Kinder. 1627 Larrabee Straße. ok15didosonlm

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 3341 Lincoln Ave. Telephon: Graceland 110. Phil. Walger. 8sep,frsondi,*

Paperhanging, Painting, erstklassige Arbeit, billigst. Bitz, 1618 Division Str. Tel.: Monroe 4105. modimi

Handgemachte Bett-Quilts, aus Federn und Lammwolle, alle Größen. Arbeitslohn $4.00 und aufwärts. Gute und schöne Arbeit garantirt. Frau Mary Oplustil, 1920 S. Ashland Ave., nahe 20. Straße. 23sep,1m

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorrätig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave. 16ok1m

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave. Abends und Sonntags: 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. X*

General Investigators,
Griffin Potts,
58 und 60 W. Washington Str., Zimmer 620. ok19—no3

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darleben und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17jährige Erfahrung. Allison Constructing Co., 25 N. Dearborn Str. 17da*X

Erste 6% Hypotheken
auf bebautes Chicagoer Grundeigentum.
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. sp18*X

Wir leihen Geld auf Chicago Grundeigentum gegen erste Hypothek. Chas. Schlote & Co., 602 North Ave., Zimmer 2. 8okdisaso*

Zu leihen gesucht: $1200 auf erste Hypothek auf Grundeigentum Addison und 49. Ave., 100 bei 126½, Warranty Deed. 6% Zinsen. L. B. 609, Lake Forest.

Geld zu verleihen, ohne Kommission, von Privatmann, auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedrige Zinsen. H. Fick, 2422 N. Avers Avenue. 25ap*X

Geld zu leichten Bedingungen, auf zweite Hypothek. Ohling, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str., Zimmer 4. 16ma,X*

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordost-Ecke Clark und Randolph Str. 3jul,X*

Geld zum Bauen, keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 West Monroe Str. 26fepX

Zweite Hypotheken auf Grundeigentum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Zimmer 504. 14okt,X*

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai,X*

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen, zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10jan,X*

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Jos. H. Edelson, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt an allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1431. ok4,frsondi,3m

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseiteoffice: 555 North Ave.
Ecke Larrabee Str.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 18sepX*

Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten.
Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3dez*X

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7sep,X,*

Hausbesitzer: Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. C. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. sp18*X

G. F. R. Cummerow, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Zimmer 430, First National Bank-Gebäude, Ecke Monroe und Dearborn Str. Telephon: Randolph 759. — Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. X*

Gefunden und Verloren.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verloren: Beagle Hund, weiß und schwarz gefleckt, gelbe Ohren. Man telephonire: Lincoln 1717. Belohnung.

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite

Großer Bargain! Wenn in dieser Woche übernommen, verkaufe ich für $7100 mein modernes zwei-Flats Framehaus, Brick-Basement, 5- und 6-Zimmer Wohnung, nebst 4-Zimmer Cottage, auf 59x125 Fuß Lot, sowie Baustelle, die sich für ein Apartmentgebäude eignet; gute Kapitalanlage; handelt schnell; muß diese Woche verkauft werden. Man spreche vor bei:
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. sadido

Zu verkaufen: Neues zwei-Flats Brickgebäude, 5- und 6-Zimmer Wohnung; bequem gelegen zur Lincoln Ave.-Straßenbahn und Ravenswood-Zweig der Hochbahn; moderne Plumbing, Oak Trim, Mosaik-Fußboden in Korridoren und Badezimmern, elektrisches Licht, Kombinations-Fixtures; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße; $5700 und aufwärts; $500 oder mehr Baar, $30 monatlich.
Belosky, 1905 Belmont Ave. 19ok1w

Zu verkaufen: Zwei-Flats Brickhaus, Steinfront, 5- und 6-Zimmer Wohnung, Birch Mahagony Trim, Badezimmer, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; $4500; $1500 Baar, Rest nach Belieben.
Belosky, 1905 Belmont Ave. 19,21,22,23,24,25okt

Zu verkaufen: Behagliche Cottage, Brick-Basement, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser; $2200; $300 Baar, $15 monatlich.
Belosky, 1905 Belmont Ave. 19,21,22,23,24,25okt

Bargain! Schönes 2-Flat Brickgebäude auf Steinfundament, 5 u. 6 Zimmer, Furnace, auf 30 Fuß Lot, 3726 Ward Str.; nur $5800 für sofortigen Verkauf. R. C. Ludwig, 3718 Nord Clark Straße. 19ok1wX

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickhaus, mit Bad, $4200. F. Ruedel, 602 North Ave. 20ok1wX

Zu verkaufen: Vom Eigentümer, sogleich, Property, bestehend aus Store mit Zimmern, Cottage hinten, gute Lage für Schneider, Barbier- und Herrenausstattungswaarengeschäft. $4500. Leichte Bedingungen. Ueberzeugt Euch. 4512 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickhaus. $4200 Baar. 602 North Ave. 19ok1wX

$6000 kaufen Besitzrecht in dreistöckigem Brick Flat nahe Hochbahn Station; Miete $1332; Preis $10,000. Snap. Conklin, 3936 Lincoln Avenue. 17ok1wX

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: — Bargains!
Oakley Ave. nahe Montrose, 2-stöck. Frame und Frame-Cottage; mit $1000 Anzahlung — Miete $480; Preis $3800.
Wellington Str., nahe Lincoln Ave. — vier Wohnungen mit Bad, Miete $672; Preis $4900.
4110 Bernard Str., 2-stöck. Frame mit Bad; Miete $432; Preis $3100.
Fremont Str. nahe Center Str., 2-stöck. Brick mit Bad; Miete $468; Preis $3750.
Arthur Josetti, 657 North Ave. didosrsa

$500 Baar kauft 1703 N. Halsted Str. (nahe North Ave.) Framegebäude, Store, Flats, Stall; Miete $49; Rest monatlich.

Mit $500 Anzahlung! Haus mit Basement und Dachboden; zwei 6- und eine 3-Zimmer Wohnung; Bad; bringt $45 Miete; nur $3600; nahe Lincoln Ave. und Paulina Str. Hochbahnstation.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. dimido

Spottbillig! Gutes zweistöckiges und Basement Brickhaus, 5 und 6 Zimmer, modern; nördlich gelegen; nur $4500; $1000 Baar.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. dimido

Bargain! Nur $1000 Baar nötig! Zweistöck. Brickhaus, 6 und 7 Zimmer, Bad; nahe Fullerton Expreßstation; $3800.
— Oscar! — Josetti, Nur eine Office: 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. dimido

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 2413 Orchard Str. und 2031 Cleveland Ave., für größeres verbessertes Eigentum. Was habt Ihr zu offeriren? Stanley Hoeppner & Co., 3857 Lincoln Ave., alleinige Agenten.

Wir kaufen Bargains in Nordseite-Grundeigentum gegen Baar. Chas. Schlote & Co. 602 North Ave., Zimmer Nr. 2. 8ok,disason

Bargain: $2000 kaufen feines zwei 4-Zimmer Framegebäude; an Irving Ave.; sehr billig; handelt schnell.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. sadido

Bargain! $3500 kaufen feines 2½stöckiges Framegebäude; zwei 4- und eine 5-Zimmer Wohnung; an Osgood Str., nahe Belmont Ave., gelegen. Sprecht vor bei:
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. sadido

Zu verkaufen: Modernes dreistöckiges Brickgebäude, drei 5-Zimmer und drei 4-Zimmer Flats mit Bad, Sheffield, nahe Garfield Avenue. $10,500. Torpe, 820 North Ave. sadi

Zu verkaufen: Brickgebäude, drei 6-Zimmer Flats und Bad, Van Buren Str., nahe Sacramento Boulevard, $5300. August Torpe, 820 North Ave. 19ok1wX

Muß sofort verkaufen: 6 Zimmer moderne Cottage, Furnace, Konkretbasement. Eigentümer 1849 Barry Ave. 20ok1wX

1923 Mohawk Str., 2 Flats Front, 4 Zimmer Haus hinten; Miete $44 monatlich; leichte Bedingungen. Eigentümer, 2230 Bissell Str. 18ok1w

Zu vertauschen: 3stöckiges modernes Brickgebäude, große Lot, Burling Str., nahe Diversey Boulevard, Preis $12,500, für zweistöckiges Gebäude. Torpe, 820 North Ave. samodi

Nordwestseite.

Zu verkaufen: In West Irving Park: ½ Acre Lotten in unserer Subdivision— Jede Lot hat Leitungswasser. 125×125, $875; $50 baar, $10 monatlich. Zweig-Office: Milwaukee Ave. und Irving Park Boulevard. Nachmittags offen.
Koester & Zander,
143 Nord Dearborn Straße. dido

Neue 2-Flat Bargains
Nahe Milwaukee Ave. und der neuen 48. Ave. Carlinie — 5-Zimmer Flats auf 30 Fuß Lotten — Zement-Basement — Bad, Gas, Sideboards, dekorirte Wände; Preise $3750 und $3800. Bedingungen: $500 Anzahlung, Rest monatlich. Ein Flat in jedem Gebäude jetzt vermietet. Kommt und seht sie; sie sind prächtig.
Koester & Zander, 143 N. Dearborn Str.
Zweigoffice—N. 48. und Milwaukee Ave. sadido

2-Flat — West Irving Park — 30 Fuß Lot — 5 und 5 Zimmer — alles modern — Zement-Basement — Bargain, $3750. — $500 Baar. — Sprecht Nachmittags in unserer Zweig-Office Milwaukee Ave. und 48. Ave. vor.
Wir haben auch billige Brick-Cottage.
Koester & Zander, 143 N. Dearborn Str. dido

Bargain! Am Humboldt Park, Steinfrontgebäude, drei 5- und zwei 4-Zimmer Flats; breite Lot; Miete $88; Preis $8[illegible].
Haas, 1548 Chicago Ave. dimi

Zu vertauschen: Neues, modernes vier-Flats Gebäude, Lot 37 Fuß breit, am Logan Square; wünsche gute Baustelle.
John K. Haas, 1548 Chicago Ave. dimi

Zu verkaufen: 3 Flat Brickgebäude zu einem Bargain; gute Fahrgelegenheit. Ueberzeugt Euch. 2017 N. Greenwich Str. dimi

Spottbillig ist ein zwei 4-Zimmer Haus, mit Badezimmer und Laundry, alles im feinsten Zustande, nebst drei Lotten, in deutscher Nachbarschaft, nahe Irving Park und Montrose Ave., wegen Abreise sofort zu verkaufen; Preis $3800. Nähere Auskunft Abends oder Sonntags. 4331 Ridgeway Ave. sasondi

4354 W. Roscoe Str., 2-Flat Frame, Attic, Basement, neues Gebäude, Lot 50×125; leichte Bedingungen; Miete $30 monatlich. Eigentümer, 2230 Bissell Str. 18ok1w

Verkaufe Cottages, Brickhäuser und gute Lotten nahe Humboldt Park. Chas. F. Wolf, Südwestecke Grand und N. Kedzie Ave. 19ok1wX

Zu verkaufen: $300 Anzahlung, $25 den Monat, 6 Zimmer Cottage, Furnace, Laundry, Porch mit Glasfenstern, 3 Blocks von Hochbahnstation. 1736 N. Central Park Ave. Tel. Belmont 7146. 19ok1wX

Westseite.

Zu verkaufen: Hier ist der beste jemals offerirte Bargain! Neues 66 Zimmer zweistöckiges Brickhaus auf 36×150 F. Lot; schöne, große, helle Zimmer, hintere Porch, Oak Trim, Furnaceheizung. Dieser Platz ist sehr billig zu haben, wenn sofort genommen. Leichte Bedingungen. Nachzufragen: 3303 Carroll Ave., 1. Flat. 22ok1wX

Sommerresorts

Zu verkaufen: Eines der prächtigsten Sommer-Resorts am Ostufer des Fox Lake, nahe Ex-Bürgermeister Busse's Heim, hat 250 Fuß Lakefront, drei Gebäude, feiner Obstgarten. Dies ist eine feine Lage für guten Deutschen. Zu erfragen: A. J. Razim, 116 S. Fifth Ave., 2. Floor, hinten. 19ok1wX

Farmländereien.

Zu vertauschen: Schöne 100 Acker Farm in Michigan, Meilen von Bahnstation; 80 Acker unter Kultur, 20 Acker Holzland und Weide; gute Gebäulichkeiten; viel Vorrat; viel Futter; vertausche gegen Flatgebäude mit Ofenheizung. Man schreibe an den Eigentümer. Route 2, Box 54, Dowagiac, Mich. sadido

Meine schöne Pennsylvania Farm, 140 Acres, nahe Ligonier Sommerfrische; würde tauschen für Farm- oder Stadteigentum nahe Chicago.— Frank Mazant, 222 S. Canal Str.

Gutes Hartholzland in deutscher Ansiedelung spottbillig zu verkaufen auf Abzahlung. Louis Roth, 1024 Center Str., Schuhmacher. 5ok,sadi1mo

Zu verkaufen: Gutes Farmland und Farmen im mittleren und nördlichen Wiskonsin. Nähere Auskunft erteilt Koehler Land Co., 33 Front Str., Medford, Wis. 1okt,didosa1m

Zu verkaufen oder vertauschen: 40 Acker Farm in Grovertown, Jnd. Albert Kutscher, Grovertown, Jnd. modi

Deutsche Landwirte, welche mittellos waren, als sie vor zehn Jahren nach Süd-Dakota kamen, sind jetzt wohlhabend. Ihr könnt hier Land billig kaufen und innerhalb 10 Jahren reich werden. Dies ist die beste Gelegenheit für ärmere Leute. Schreibt an mich für kostenfreie offizielle Auskunft und ich sende Euch ein Pamphlet in Eurer eigenen Sprache, worin alles Nähere über diesen Staat besagt wird. John D. Deets, Einwanderungskommissär, Pierre, S. D. 1ok1mX

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 80 oder 160 Acres Wisconsin Farm (kein Sand), gute Gebäude, mit Kühen, Pferden, Schweinen, Hühnern, Korn, Hafer, Getreide, Karoffeln, Garten-Truck, Wagen und Pflügen etc.; diese Farm gehört einem alten Mann, der die Farm nicht bearbeiten kann. Nehf, 164 W. Washington Straße.

Ein Bargain, 160 Acres feines Wiskonsin Land, Clay Loam Soil, 3½ Meilen von guter Stadt, Road auf zwei Seiten; Preis $12.50 per Acre; Bedingungen. Eigentümer 1945 Grace Str., 2. Flat. 28sp*X

Verschiedenes.

Zu verkaufen: Schöne 4 Zimmer Cottage, Plumbing, Gas, Hartholzfußböden, $1300; leichte Zahlungen; ebenso mehrere 50 Fuß Lots, billig, wegen Todesfall. Schultz, c. o. Howard & Co., 167 W. Washington Str., Zimmer 1007. 22ok1wX

Wenn Sie Ihr Haus, Farm oder Lot rasch verkaufen wollen, kommen Sie zu Brodführer, 118 N. LaSalle Str., Zimmer 509. 5ok,sasondido*

John B. Hoerster & Co.,
Bank Floor — 15 S. La Salle Straße.
Wir haben Nachfrage für allerlei bebautes und unbebautes Grundeigentum innerhalb der Stadtgrenze. Eine Postkarte, an uns adressirt, bringt einen Verkäufer in's Haus. 2Mar,X

Licht „Verdirbt" Bier, Sogar Reines Bier.

Jeder Brauer weiß dieses und verdeckt sogar die als Handhaben dienenden Löcher der Kiste um das Licht fern zu halten.

Wir thun mehr. Wir füllen Schlitz in Braune Flaschen.

Schlitz wird nicht verderben, wenn die Kiste offen ist — sogar wenn es Monate dauert.

Es ist nur natürlich, daß Schlitz in Braunen Flaschen das Bier für den Hausgebrauch sein sollte.

Die Braune Flasche schützt Schlitz Reinheit von der Brauerei bis in Ihr Glas.

Beachten Sie, daß Krone oder Kork „Schlitz" eingebrannt zeigt.

'Phone, Monroe 6200.
Jos. Schlitz Brewing Co.
646 W. Ohio Street
Chicago, Ill.

Schlitz
The Beer
That Made Milwaukee Famous. 14

Der North Chicago Lieder-Liederkranz gibt am kommenden Sonntag in der Sozialen Turnhalle sein 26. Konzert mit Ball. Das Konzert, welches von Herrn Hugo Edelmann geleitet wird, beginnt um 3 Uhr Nachmittags. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cts. Da ein schönes und gut eingeübtes Programm zum Vortrag kommt und auch für die Geselligkeit bestens gesorgt wird, können die Besucher vergnügte Stunden erwarten.

Der Deutsch-Vereinigte Damenverein feiert am kommenden Sonntag in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str., sein Stiftungsfest mit Unterhaltung und Ball. Die Vorkehrungen verbürgen den Besuchern ein schönes Vergnügen. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Der auf der Südseite wohlbekannte Damen-Chor „Vergißmeinnicht" veranstaltet am kommenden Sonntag in der Freiheit-Turnhalle, 3421 S. Halsted Straße, ein großes Konzert nebst Ball. Der festgebende Verein leistet unter der Leitung seines Dirigenten Herrn Ludwig Rauch Vortreffliches und wird bei dem Konzert von den Gesangvereinen Südseite Liederkranz, Schiller-Männerchor, Arbeiter-Liederkranz, Männerchor Oberon, Südseite Damenchor und gemischter Chor der Südseite unterstützt. Auch kommt die komische Szene „Moderne Dienstmädchen" zur Aufführung. Nach dem Konzert findet ein gemütlicher Ball statt. Das Vorkehrungs-Komite hat ein reichhaltiges Programm aufgestellt und verspricht den Teilnehmern einen vergnügten Nachmittag und Abend. Eintritt 25c die Person. Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Der Turnverein Freiheit wird an den Tagen 31. Oktober, 2. und 3. November sein 25jähriges Bestehen in seiner Halle, Nr. 3417 bis 3421 Süd Halsted Straße, feiern. Am Donnerstag, 31. Oktober, wird die Feier mit einem Kommers, zu dem alle Turnvereine der Stadt eingeladen worden sind, eröffnet werden. An den beiden anderen Tagen wird das Programm aus Schauturnen, Vorträgen, Festreden und Ball bestehen. Der erste Sprecher des Vereins ist Herr J. G. Blessing, der Turnlehrer Herr John. Unter den Gründern des Vereins befanden sich die Turner R. Albrecht, Schaak, R. Wagner, Köhler, H. Hill, D. Birker, P. Schmidt, Alb. Rose und G. Lindemann.

Sein elftes Stiftungsfest feiert mit Ball der Schleswig-Holsteiner Frauen-Unterstützungsverein am Samstag, dem 2. November, in der North West Halle, North und Western Ave. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c. Die Schleswig-Holsteinerinnen treffen große Vorkehrungen, um ihren jedenfalls wieder sehr zahlreichen Gästen die Beteiligung an dem Fest so angenehm, gemütlich und unterhaltend wie möglich zu machen.

Am Samstag Abend, dem 2. November, feiert der Phoenix Frauenverein sein 13. Stiftungsfest nebst Ball im Freimaurertempel der Nordseite, 1504 N. Clark Str. Die nachbenannten Damen treffen die Vorkehrungen: Sophie Wullweber, Präsidentin; Pauline Jensen, Expräsidentin; Lisette Reebe, Vorsitzende; Elise Hover, Schatzmeisterin; Karoline Bremer, Sekretärin; Matilde Hover, Kassirerin; Ottilie Stock, Anna Schnoor, Marie Wenigmann, Alma Schweitzer und Anna Gundling. Es ist das Bestreben der Damen, Alles recht schön vorzubereiten, damit die festlichen Stunden den Besuchern so angenehm wie möglich vergehen. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents.

Die 14 Plattdütschen Gilden der Nordwestseite veranstalten eine geistig-gemütliche Unterhaltung am Sonntag, dem 3. November, in beiden Sälen von Schönhofens Halle. Der untere Saal ist dem Tanz vorbehalten, der um 3 Uhr Nachmittags beginnt. Die Unterhaltung, welche im oberen Saale ebenfalls um 3 Uhr beginnt, ist reichhaltig. Sie besteht aus Musik- und Gesangsvorträgen, sowie solchen komischen und ernsten Inhalts, Turnen, Bühnenaufführungen, Schattenbildern usw. Die Festrede wird Herr Ferd. Neukranz, Grotmeister der P. G., halten. Nach Erledigung des Programms findet auch im oberen Saale ein Ball statt. Mehrere wertvolle Gegenstände kommen zur Verteilung. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c.

Das diesjährige Konzert des Gesangvereins Harmonie von Lake View findet am Sonntag, dem 3. November, in der Lincoln Turnhalle statt. Da die Konzerte des wohlbekannten Gesangvereins schon seit Jahren durch ihre musterhaften Gesangsvorträge bekannt sind, wird auch diesmal von der großen Sängerschaar unter Leitung des Dirigenten Henry von Oppen Besonderes geleistet werden; es kommen zum Vortrag Gesänge, welche der „Harmonie" in Deutschland gewidmet wurden und in Chicago noch nie gehört worden sind. Das musikliebende Publikum wird besonders auf sie aufmerksam gemacht. Der Eintrittspreis beträgt 50 Cents für Herrn und Dame; Eintrittskarten sind bei dem Vergnügungskomite, Fritz Walther, Bruno Knecht, Fritz Eber, Henry Bauer und Hermann Wolke, sowie bei den Mitgliedern des Vereins zu haben. Nach dem Konzert findet ein gemütlicher Ball statt. Anfang 8 Uhr Abends.

Der Schwäbisch-Badische Frauenverein Nr. 1 wird am Sonntag, dem 3. November, in der Vorwärts-Turnhalle, 2431 W. 12. Straße, sein 15. Stiftungsfest, verbunden mit Konzert und Ball, abhalten. Es werden von einem aus sehr rührigen Mitgliedern bestehenden Komite unter Leitung der Präsidentin Barbara Euchner ganz besondere Anstrengungen gemacht, um dieses Fest recht unterhaltend zu machen. Mehrere befreundete Gesangvereine und Solisten haben ihre Mitwirkung zugesagt, auch werden einige humoristische Stücke zur Aufführung kommen. Das Komite hat sein besonderes Augenmerk auf gute Bewirtung und Bedienung der Gäste gerichtet, so daß jeder Besucher auf einige vergnügte Stunden rechnen darf. Anfang 3 Uhr Nachmittags; Eintritt 25c; Kinder bezahlen ohne Ausnahme 10c.

Der Unterstützungsverein Saxonia veranstaltet am Sonntag, dem 3. November, in Yondorfs Halle ein Konzert nebst Ball. Gesangs-, Instrumental- und komische Vorträge bilden das Konzertprogramm, an dessen Ausführung sich mehrere befreundete Vereine beteiligen werden. Diese Darbietungen und das gesellige Vergnügen, welches von den Herren E. Unger, W. Fischer, C. Schultz, A. Kerst, O. Haase und E. A. Krause vorbereitet wird, werden den Teilnehmern im Kreise der gemütlichen Sachsen jedenfalls eine sehr angenehme Unterhaltung bereiten. Im Voraus gekaufte Eintrittskartn zu 25c gelten für Herr und Dame, an der Kasse zahlt man 35c die Person.

Sein zweiundzwanzigjähriges Stiftungsfest mit Ball feiert der Germania Frauenverein am Sonntag, dem 3. November, in der North West Halle, Western und North Ave., um 3 Uhr Nachmittags beginnend. Unter der tüchtigen Leitung der Präsidentin Anna Trieb wird ein erfahrenes Festkomite Vorsorge treffen, daß auch diese Festlichkeit den Besuchern vergnügte Stunden bereiten wird. Das Komite ladet die vielen Freunde des „Germania Frauenverein" ein, durch ihre Gegenw.. das Fest verschönern zu helfen. Für gute Musik, sowie vorzügliche Erfrischungen und Getränke wird auf das Beste gesorgt sein. Der Eintrittspreis ist auf 25 Cents die Person festgesetzt.

Sein 25jähriges Jubiläum, verbunden mit Bühnenaufführungen, Konzert und Ball, feiert der Nord- und Nordwest-Chicago Brickmacher-Kranken-Unterstützungsverein am Sonntag, 3. November, Nachmittags 3 Uhr anfangend, in den beiden oberen Sälen der Sozialen-Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str. Das Festkomite, John Woelms, Präsident; Wilhelm Wiedbusch, John Schalla, Aug. Luebke, Ernst E. Schmidt, Karl Bunge und Karl Frank, hat nichts unversucht gelassen, diese Jubiläumsfeier so interessant wie möglich zu gestalten. Während im großen Theatersaal die bekannte Alex Vogelsche Theatergesellschaft in komischen Vorträgen, lustigen Duetten und zum Schluß in einer Gesangsposse auftritt, werden in dem zu einer urgemütlichen deutschen Bierstube verwandelten Turnsaal verschiedene Gesangvereine ihre schönsten Lieder erschallen lassen. Abends findet Tanz in beiden Sälen statt. Bei der allgemeinen Beliebtheit des Vereins in Lake View dürfte ein durchschlagender Erfolg jetzt schon gesichert sein. Eintrittskarten 25 Cents die Person.

In Counts Halle, Sedgwick und Blackhawk Str., feiert der Chicago Bayern Frauenunterstützungsverein am Sonntag, dem 3. November, von 4 Uhr Nachmittags an, sein 18. Stiftungsfest mit Ball. Die Damen vom Festausschuß, Barbara White, Vorsitzende; Margarete Sergeant, Sekretärin; Lucie Frank, Schatzmeisterin; Elise Krickl, Margarete Petz, Margarete Völkl, Josefine Berstlenter und Vereinspräsidentin Katarine Broell, stellen ein schönes Vergnügen in Aussicht und versprechen zum Abendessen Oskar Mayers berühmte „g'schwoll'ne" Wurst. Eintrittskarten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Das Novemberfest der Vereinigten Schweizervereine wird am Sonntag, dem 3. November, in der Nordseite-Turnhalle abgehalten. Der Schweizer-Männerchor, Grütli-Männerchor und Schweizerklub-Sängerbund werden im Massenchor beliebte Lieder vortragen. Der Schweizer-Turnverein und der Turnverein Helvetia sowie deren Damenklassen werden durch turnerische Vorführungen usw. die Aufmerksamkeit der Zuschauer zu fesseln wissen. Die Festansprache hält der Präsident des Zentralkomites, Herr A. Hunkeler. Den musikalischen Teil besorgt ein gutes Orchester. Der Gesang schweizerischer Jodlerduettisten wird mehrere hundert Wandel- und unbewegliche Bilder, die schönsten Ansichten aus der Schweiz, begleiten. Dieser „Reise durch die Schweiz" folgt Ball. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 35, an der Kasse 50 Cents.

Der 43 Jahre bestehende, strebsame Gesangverein Frohsinn giebt am Sonntag, dem 3. November, ein großes Herbstkonzert nebst Ball in der Südseite-Turnhalle, 3143—47 State Str. Schon seit vielen Wochen hat die etwa 50 Köpfe zählende Sängerschaar unter Leitung ihres erprobten Dirigenten Othmar Gerasch mit Liebe und Lust die verschiedenen Lieder eingeübt, außerdem werden hervorragende Solisten, wie Frau Anna Langrich, Sopran, und Herr Alex. Krauß, Violine, mitwirken, so daß allen Musikliebhabern zweifellos ein hoher Kunstgenuß bevorsteht. Anfang 8 Uhr Abends, Eintritt 50 Cents an der Kasse. Aus dem Programm seien erwähnt: „Auf den Bergen", Chor von Abt, und „Schöne Nacht, Du Liebesnacht", Chor von Offenbach, Schuberts „Erlkönig", gesungen von Frau Langrich, und Romanze und Gavotte aus „Mignon", gespielt von Herrn Krauß.

Der Schleswig-Holsteiner Sängerbund wird am Sonnabend, dem 9. November, Abends 8 Uhr, im großen Saale der Wicker Parkhalle sein Herbstkonzert abhalten. Die Sänger des Vereins sind rührig an der Arbeit gewesen und haben ihre Konzertweisen unter Herrn Ottomar Gerasch gründlich einstudirt, und die Komites sind ebenfalls bemüht, das Fest von Erfolg gekrönt zu sehen. Der Sängerbund wird Alles aufbieten, allen Besuchern einen genußreichen und gemütlichen Abend zu bereiten. Unter Herrn Richard Zschochs Leitung werden die „Fidelen Fechtbrüder" über die Bretter gehen. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50c. Der Verein hält jetzt seine Proben in Knuths Halle, Ecke Lincoln Ave. und Robey Str. an Irving Park Blvd. ab.

Der bekannte Verein der Tiroler und Vorarlberger, der seinen vielen Freunden schon so manche fröhliche Stunde bereitet hat, feiert am Samstag Abend, dem 9. November, in Yondorfs Halle sein Stiftungsfest mit einem Nationalkostümball. Der Festausschuß macht es sich zur Ehrensache, daß das Fest hinter früheren schönen Festlichkeiten nicht zurückstehen soll, ladet alle Landsleute und Freunde herzlich ein und sichert ihnen ein großes Vergnügen zu, indem er Alle, denen es möglich ist, bittet, in der Nationaltracht zu erscheinen. Eintrittskarten kosten an der Kasse 50c, im Vorverkauf sind sie zu 25c an verschiedenen Stellen zu haben, u. a. bei Tony Jung, 734 North Ave., und in der Tiroler Heimat, 729 North Ave.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Bohl, Caroline, 77 J.; 1627 N. Harding Ave.
Brockmann, Wm., 46 J.; 1838 W. 100. Place.
Dilger, Emma, 38 J.; 412 N. Ashland Ave.
Dittmann, Louisa, 48 J.; 1260 Cornell Str.
Dreher, Otto, 43 J.; 3753 Pine Grove Ave.
Guest, Sarah, 48 J.; 627 W. 40. Place.

Dieses ist für Männer!

Junge oder Alte, deren Kraft geschwunden ist, die sich alt und kraftlos fühlen, mit Schmerzen und Weh; die Spannkraft verloren haben, die die Merkmale vollkommener Manneskraft sind. Ihnen bieten wir neues Leben, frischen Muth und Befreiung von den üblen Folgen vergangener Fehler und Irrthümer.

Es ist wohl ein Mann, der nicht gern ein besserer Mann sein möchte, und es ist tief. Gleichviel wie sehr auch in den Riffen und Untiefen des Lebens der Geist der Freudigkeit unterspült und der Enthusiasmus der Jugend gedämpft wurde; wenn auch die Nerven weniger kraftvoll, das Auge weniger klar, der Schritt weniger elastisch, das Gehirn weniger rege und die allgemeine Lebenskraft weniger energisch wurden, als sie in Ihrem Alter sein sollten. Sie wollen stark sein.

Schwere Arbeit mag sich, Ausschreitungen verheeren, und Kummer, Enttäuschung und die schwersten Sorgen des Lebens zehren an der Spannkraft und vollkommener Manneskraft. Intelligente Behandlung, nach unserer Weise angewandt, hilft diesen. Sie macht den Mann wieder jung und erneuert das Feuer der Jugend, die Würze des Lebens.

Medizin kostet nichts bis Heilung erfolgt.

Sprechstunden von 10 Vorm. bis 4 Uhr Nachm. und von 6—7 Uhr Abends. Sonntags nur von 10—12 Uhr Mittags.

CHICAGO MEDICAL CLINIC
526 Süd State Strasse,
nahe Harrison Strasse. - - - CHICAGO, ILL.

Marktbericht.

Chicago, den 22. Oktober 1912.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.
(Baarpreise.)

Weizen, neu, Nr. 2, rot, $1.05¾—$1.08; Nr. 3, rot, 96c—$1.04; Nr. 2, harter Winterweizen, 92½—94½; Nr. 3, hart, 90—93½c.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, 93½—94c; Nr. 2, 91—92½c; Nr. 3, 86—89c.

Mais, Nr. 2, 64½—65c; Nr. 2, weiß, 65—65¼c; Nr. 2, gelb, 64½—65c; Nr. 3, 64¼—64½c; Nr. 2, weiß, 64¼—65c; Nr. 3, gelb, 64—65c; Nr. 4, 63¼—64c.

Hafer, Nr. 2, weiß, 34—34½c; Nr. 3, weiß, 33¼—33½c; Nr. 4, weiß, 31—33c; Standard, 33½—34c.

Roggen, Nr. 2, 67—69c; Nr. 3, 66c.

Gerste, „Malting", 55—74c; „Feed", 48—51c; „Screenings", 30—44c.

Mehl, „Winter Patents", $4.70—$4.80 das Faß; Roggenmehl, $3.30—$3.55; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.10—$4.20; besondere Marken, $5.30.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.)—Bestes Timothy, $20.00—$21.00; Nr. 1, $18.50—$19.50; bestes Prairie, $16.50—$17.00; Nr. 1, $15.00—$16.00; Nr. 2, $13.50—$14.50; Packheu, $7.00—$8.00.

Timothysamen. — „Cash Lots", $3.00—$4.00.

Kleesamen. „Cash Lots", $13.00—$18.00.

Oel.

Standard, weiß, 150............$	0.10¼
Headlight, 170	0.12
Eocene	0.12½
Naphtha	0.17
Gasolin	0.18
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.56
do., gereinigt, per 5 Faß	0.57
Terpentin	0.48

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere, $9.50—$11.00 per 100 Pfund; mittlere bis gute „Beeves", $6.50—$7.50; gute bis ausgesuchte Kühe, $5.60—$8.00; gewöhnliche bis gute Kälber, $8.75—$10.00; Bullen, Fleischerwaare, $5.50—$7.00.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.85—$8.95 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $9.05—$9.20; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $9.00—$9.20; gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.50—$8.00; Eber, $3.50—$4.50.

Schafe. „Wethers", per 100 Pfund, $4.00—$4.60; „Breeding Ewes", $3.75—$4.50; „Range Yearlings", $5.00—$6.00; „Native Lambs", $6.25—$7.45; „Ewes", $3.50—$4.50.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfd.		0.29
Nr. 1, das Pfund		0.26
Nr. 2, das Pfund		0.24½
„Dairies", das Pfund		0.25
Nr. 1, das Pfund		0.22½
„Ladles", das Pfund		0.23
Packwaare, das Pfund		0.22
Eier—		
Gemischte Waare, ohne Abzug von Verlust, das Dtz. (Kisten zurückgesandt)	0.18½	—0.19½
do. (Kisten eingeschlossen)	0.19	—0.20
„Firsts", das Dutzend	0.21	—0.24
„Extras", das Dutzend		0.27
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", d. Pfd.		0.17½
„Young American", d. Pfd.		0.18
„Daisies", das Pfund		0.17¾
Brick, das Pfund		0.17½
Schweizer, neu, das Pfund		0.20
Limburger, das Pfund		0.17

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund		0.12
„Springs", das Pfund		0.13
Truthühner, das Pfund		0.16
Hähne, das Pfund		0.10
Enten, das Pfund		0.13
Gänse, das Pfund	0.12	—0.12½
Geflügel (Kühlspeicher)—		
Hühner, das Pfund	0.12	—0.14
„Springs", das Pfund	0.13½	—0.14½
Truthühner, das Pfund	0.14	—0.16
Hähne, das Pfund	0.10	—0.10½
Enten, das Pfund	0.10	—0.14
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.		0.10
60— 85 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.10½	—0.11½
80—160 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.11½	—0.12½

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	3.00	—4.00
Zitronen, die Kiste	5.00	—6.00
Orangen, die Kiste	3.50	—5.00
Pfirsiche, der Kübel	1.00	—1.75
Weintrauben, 8 Pfund-Korb	0.08	—0.12
Kronsbeeren, das Faß	5.75	—7.00
Gurken, die Kiste	1.75	—3.50
Kraut, die Kiste	0.40	—0.60
Blumenkohl, die Kiste	0.25	—1.25
Sellerie, die Kiste	0.25	—0.50
Kopfsalat, die Kiepe	0.25	—1.25
Blattsalat, der Kübel		0.20
Brunnenkresse, Dtzd. Bündchen	0.10	—0.20
Meerrettig, der Bund		0.65
Rote Rüben, das Hundert		1.00
Mohrrüben, das Hundert	1.00	—1.25
Spinat, der Kübel	0.60	—0.70
Tomaten, die Kiste	0.25	—1.25
Pfefferschoten, die Kiste	0.25	—0.55
Einmachgurken, der Bushel	0.75	—1.50
Zwiebeln, der Sack	0.40	—0.70
Rüben, der Sack	0.75	—1.00
Petersilie, Dutzend Bündchen	0.08	—0.10
Süßkorn, der Sack	0.25	—0.30
Grüne Zwiebeln, das Bündchen	0.05	—0.06
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiste	0.75	—1.00
Trockene Bohnen, auserlesen	3.15	—3.20
Rote Nierenbohnen	2.40	—2.50
Kartoffeln, der Bushel	0.38	—0.43
Süßkartoffeln, das Faß	1.50	—3.00

Aktienbörse.

Nachstehend die Quotitungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe.	Hoch.	Niedr.	Schlußpreise.
American Can	400	45½	43¾	43¾
do., bevorzugt	150	124½	122	123½
Amer. Telephone	100	143¾	143½	143¾
Booth Fisheries	275	66	64	66
do., bevorzugt	407	91	90	90
Chi. Pneum. Tool	185	55	54⅞	55
Chi. Rys., Series 2.	50	26	25½	26
Corn Products Ref.	100	21½	19½	19½
Diamond Match	73	107	107	107
Illinois Brick	25	71½	71¼	71¼
Intern. Harvester	175	123	122	122
Publ. Service, bev'z.	20	99	98½	99
Peoples Gas	312	121¼	120	120
Quaker Oats	60	108	108	108
Sears-Roebuck	535	211¾	210	210
do., bevorzugt	120	123¼	123¼	123¼
Swift & Co.	96	106¾	106⅝	106¾
Union Carbide	150	201	200¾	201
U. S. Steel	350	78¼	77⅝	77¾
M. Rumely, bevorz.	260	103	102	103

Bonds.

$ 2,000 Chic. City and Connect. Rys. 5s.	86
1,000 Ogden Gas 5s	97⅞
15,000 Chicago Telephone 5s	101
5,000 Commonwealth Edison 5s	103
4,000 Cudahy & Co. 5s	101½
1,000 Morris & Co. 4½s	88½
1,000 Metropolitan Gold 4s	80½
1,000 Metropolitan Elevated Gold 4s	80⅝
6,000 Peoples Gas Refund. 5s	101½

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

August Schocke — Verbindlichkeiten, $1891.37; Bestände, $310.
Paul Eisenbaum — Verbindlichkeiten, $22,242.40; Bestände, $1552.97.
Alfred A. Thornton, 7666 Lake Ave. — Verbindlichkeiten, $646.40; Bestände, $51.
James Falcon, 728 Grand Ave. — Verbindlichkeiten, $1935.50; Bestände, $445.

Dr. SCHWARZ Privat-klinik
39 W. ADAMS STR. Zimmer 60
gegenüber The Fair, Dexter-gebäude.

Die ältesten deutschen Spezialärzte in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste bei Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin

Nur drei Dollars

per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.

Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezialbruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabrizieren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme usw., zu Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopädische Bandagengeschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthopädische Chirurgie.

Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.
154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Geschäft offen bis 6 Uhr Abends, Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauenbandagist-Bedienung für Damen.

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, die niemals fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urinleiden. Preis $1.00 die Flasche. —Doktor Tuckers Blut Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeBois Pastilles Vigoratenz heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für 2.50. — Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlkes Deutsche Apotheke,
775 Süd State Straße, Chicago, Ill.
fp1.frsondi*

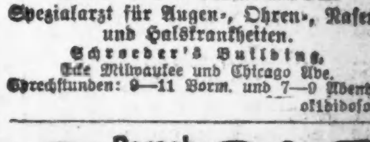
RHEUMATISMUSS

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich, wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.

SCHRAGES $1,000,000 CURE
Clark Str. und Webster Ave., Chicago.
o122bosabi*

Dr. F. KLEENE
Spezialarzt für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.
Schroeder's Building,
Ecke Milwaukee und Chicago Ave.
Sprechstunden: 9—11 Vorm. und 7—9 Abends.
o11bidoson*



Borsch & Co.,
Optiker, 203 S. Dearborn Str.
Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.
BORSCH & CO. 203 S. Dearborn St.
15feb,bidosaX Südost-Ecke Adams Str.

Rheumatismus

in jeder Form, frisch oder alt, ist heilbar durch die A. B. C. Rheumatismus Kräuterkur (Packet 50c portofrei, Probepacket frei). Unsere sämmtlichen Naturheilmittel heilen in unschädlicher Weise, wo andere Mittel versagen. In Apotheken oder direkt von M. L. Brauns & Co., 3200 Belmont Avenue.
10feb.di*

Lokalbericht.

Bevorstehende Vergnügungen.

In der Mozarthalle, 1532 Clybourn Ave., wird der Deutsch-Oesterreichische Frauen-Kranken-Unterstützungsverein am kommenden Samstag sein 14. Stiftungsfest feiern. Der Festausschuß, welcher die aus Ball und Unterhaltung bestehende Feier vorbereitet, besteht aus den Damen Karoline Fischer, Präsidentin; Antonie Krubbita, Berta Salzinger, Johanna Rotshnik, Anna Krimicek und Karoline Weber. Er ist eifrig bemüht, den Besuchern den Aufenthalt auf dem Fest so unterhaltend wie möglich zu machen. Der Eintritt kostet 25c.

In Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str., hält die North Chicago Loge Nr. 157, A. O. U. W., am kommenden Samstag Abend ihren 32. Jahresball ab. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50c. Für gute Musik, Erfrischungen usw. ist Vorsorge getroffen, und bei der Beliebtheit der Loge ist ein starker Besuch des Festes gesichert.

Der wohlbekannte Lessing-Frauenverein gibt am kommenden Samstag Abend in Yondorfs Halle einen Maskenball, zu welchem große Vorkehrungen getroffen werden. Diese liegen in den bewährten Händen der Damen Marie Rose, Präsidentin; Hansel, Botschaner, Schüttler, Futterer, Mitchell und Eliedde. Nicht weniger als 175 Preise für Herren und Damen werden zur Verteilung kommen, woraus ersichtlich ist, daß man auf einen sehr starken Besuch rechnet. Das Preisrichterkollegium setzt sich aus den Damen Mentzel, Fallbusch, Brange und Tank zusammen, welche gewissenhaft ihres Amtes walten werden. Eintrittskarten kosten 25c im Vorverkauf und 35c an der Kasse.

Der Bayrisch-Amerikanische Frauenverein der Südseite veranstaltet am kommenden Samstag im großen Saale der Südseite-Turnhalle, 3143—47 State Str., seinen großen Herbstball. Wie immer, so wird auch diesmal das Fest allen Besuchern recht amüsante, fröhliche Stunden bereiten, denn die rührigen Bayerinnen blicken mit Stolz auf alle ihre mit Erfolg abgehaltenen Feste, mit der sicheren Hoffnung, daß dieser Ball gewiß hinter den andern nicht zurückstehen wird. Sie laden deshalb alle Landsleute, Freunde und Gönner freundlichst ein. Das Komite, Käthi Wachter, Elisa Arnold und Viktoria Kaiser, ist in voller Tätigkeit mit den Vorbereitungen; es soll an nichts fehlen, was das Gemüt erheitert und den Körper stärkt. Anfang 8 Uhr. Tickets im Vorverkauf 25 Cts., an der Kasse 50 Cts.

In der Wabansia-Halle, California u. Wabansia Avenue, hält der Deutsch-amerikanische Klub der 28. Ward am kommenden Samstag Abend seinen jährlichen Ball mit Konzert ab. Die umfassenden Vorkehrungen zu dem Vergnügen gewährleisten einen vollen Erfolg. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 Cents, an der Kasse 35 Cents.

Die Viktoria-Loge Nr. 8 vom Grade Ruth, J. O. M. A., feiert am kommenden Samstag Abend ihr silbernes Stiftungsfest mit großem Empfang und Ball im oberen Saale der Nordseite Turnhalle, 822 N. Clark Str. Der Vorbereitungsausschuß traf umfassende Vorbereitungen, um den vielen Freunden und Gönnern einen angenehmen und vergnügten Abend zu bereiten, es stehen verschiedene Ueberraschungen bevor. Ein gutes Orchester wird die Musik liefern. Für gute Getränke und schmackhafte Speisen wird reichlich gesorgt. Der Eintritt ist auf nur 25 Cents festgesetzt, weshalb die Präsidentin, Frau Therese Beiersdorf, und das Komite zu recht zahlreichem Besuche freundlichst einladen.

Sein sechstes Stiftungsfest mit Ball und Agitation begeht der Deutsche Verein Alpenrose am kommenden Samstag in der Schillerhalle, Wells Straße und North Avenue. Die Präsidentin Emma Stamm und die Mitglieder Magdalena Meier und Theodor Timmermann bereiten das Fest in bewährter Weise vor, und die Besucher werden sich ohne Zweifel auch diesmal wieder bestens unterhalten. Der Eintritt kostet 15 Cents die Person.

Unter der Leitung der Damen Karoline Willecke (Präsidentin), Mathilde Reifenberger (Vorsitzende), Anna Geßner (Sekretärin), Sophie Kracht (Schatzmeisterin), Katie Fisher, Katie Flattich, Minnie Spies und Sophie Thompson wird der Nord-Chicago Frauenverein am kommenden Samstag, Abends, in Counts Halle an Sedgwick und Blackhawk Str. sein 15. Stiftungsfest mit Ball feiern. Der Name des Vereins sowohl wie die Zusammensetzung des Festausschusses bürgen den Besuchern für eine fröhliche und gemütliche Unterhaltung. Der Eintrit kostet 25c.

Der Arbeiter-Unterstützungsvereinsorden A. U. V. O. hält am kommenden Sonntag in seiner Halle an Blackhawk und Sedgwick Straße ein mit Ball verbundenes Familienfest ab. Das unter der Leitung des Großpräsidenten Dr. Herrmann Mai tätige Festkomite besteht aus den Mitgliedern Hermann Kungel, Vorsitzer; John Fink, Sekretär; Albert Hoffmann, Henry Nitschke, Georg Kopp und Auguste Westerhaus; es ist fleißig an der Arbeit, um das Fest recht erfolgreich zu machen. Mehrere Gesangvereine haben ihre Mitwirkung zugesagt. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 15c, an der Kasse 25 Cents.

Die Eintracht League Nr. 7 vom Orden der United League of America feiert am kommenden Sonntag in der Teutonia-Turnhalle, Ecke 53. Str. und South Ashland Ave, ihr 17. Stiftungsfest mit Konzert und Ball. Der Anfang ist auf 4 Uhr Nachmittags festgesetzt. Verschiedene Vereine haben ihre Mitwirkung zugesagt. Ein reichhaltiges Programm ist aufgestellt, und man kann zum Voraus Allen, welche dieses Fest besuchen, einen genußreichen Abend versprechen. Der Festausschuß besteht aus den Mitgliedern Jakob Fischer, Karl Beyer, Alex Mathews, Karl Hensel, Rudolph Virus; Emil Blau, Elisabeth Schill, Katherine Hensel, Emma Fischer, Barbara Blazbert und Lizzie Beck. Der Eintritt ist auf 25 Cents die Person festgesetzt.

Ein Konzert gibt die Badische Sängerrunde am kommenden Sonntag in Yondorfs Halle. Das sehr reichhaltige und gediegene Programm, bei dessen Ausführung der Damenchor Lyra mitwirken wird, enthält u. a. mehrere spaßige Nummern. Eine davon, „Die Landmiliz von Blasewitz", wird vom Verein vorgetragen. An das Konzert schließt sich Ball. Solovorträge werden die Herren Frank Link, Joe Heppe und Karl Rinks zum Besten geben. Das Konzert beginnt um 3 Uhr Nachmittags.

Der Schwäbische Frauenverein wird am kommenden Sonntag in der Nordseite-Turnhalle sein 14. Ball, abhalten. Die Gesangssektion ist in Gemeinschaft mit dem Damenchor Lyra und unter Leitung ihres Dirigenten A. Rehberg fleißig mit dem Einstudiren ganz neuer Lieder beschäftigt, auch werden wieder verschiedene humoristische Stücke zur Aufführung kommen, sowie ein Einakter, aufgeführt von den Mitgliedern der Gesangssektion. Es haben mehrere befreundete Gesangvereine ihre Mitwirkung zugesagt. Ein tüchtiges Komite unter Leitung der Präsidentin Friederike Schellenberg hat keine Mühe gescheut und für gute Bewirtung und Bedienung der Gäste gesorgt, so daß jeder Besucher auf einen gemütlichen Nachmittag und Abend rechnen darf. Eintritt 25c, Kinder 10c. Anfang 3 Uhr Nachmittags.

Am kommenden Sonntag Abend gibt die Schiller-Liedertafel in Schönhofens Halle ein großes Konzert. Mehr als diese bloße Ankündigung ist bei dem beliebten Gesangverein kaum nötig, um die Halle dicht zu füllen, denn die Gediegenheit seiner Konzerte und Unterhaltungen ist allgemein bekannt. Auch das bevorstehende Konzert wird bei nur 25c Eintritt eine Fülle von Genüssen bieten.

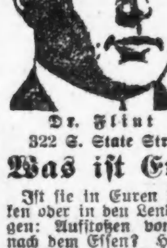
In der Schlitzhalle an Ashland Ave., nahe Division Straße, feiert der Banner Wohltätigkeitsverein am kommenden Sonntag sein 16. Stiftungsfest. Das um 3 Uhr Nachmittags beginnende Fest wird von einem tüchtigen Festausschuß vorbereitet, der es sich zur Aufgabe macht, den Gästen des Vereins auch diesmal wieder eine schöne Unterhaltung zu bieten. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c.

Einen großen Herbstball feiert der Fidelia-Unterstützungsverein Nr. 1 am kommenden Sonntag in der Kolumbiahalle, 1815 W. Division Str. Das Komite und der Präsident sorgen für gute Musik, Erfrischungen und einen guten Imbiß. Der Besuch des Festes verspricht bei der günstig fortschreitenden Entwicklung des Vereins ein großer zu werden. Gemütlichkeit u. guter Humor werden nicht fehlen. Eintritt 15 Cents die Person. Anfang 3 Uhr Nachmittags.

Der Rotmänner-Liederkranz feiert am kommenden Sonntag sein Stiftungsfest in der Lincoln-Turnhalle. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Der Verein, der stets dem Publikum mit guten Liedern und gutem Vortrag fröhliche Stunden bereitet hat, wird auch dieses Mal ein reichhaltiges Programm zur Ausführung bringen. Es steht zu erwarten, daß das Publikum gute und gut vorgetragene Lieder zu würdigen weiß, und der Besuch ein guter sein wird. Aus dem Programm seien ein Pianosolo von Frl. E. Tamminga, ein Vortrag des Konzertinaklubs und ein Gesangssolo von Frau Klara Lauer-Korts erwähnt, sowie die Chöre „Wie's daheim war", „Die Mühle im Schwarzwald" und „Naus".

Der beste Spezialist
Dr. FLINT
$10 für die Heilung

Wir heilen viele Fälle schon zu einer Gebühr von $10. Konsultation frei, ob Ihr in Behandlung tretet oder nicht.



Dr. Flint
322 S. State Str.

Beachtet! Frei!

Wünscht Ihr gleich von Anfang an vom besten Arzt behandelt zu werden und Zeit, Geld und Sorgen zu sparen? Wünscht Ihr von unserer Erfahrung zu profitiren? Wünscht Ihr schnell geheilt zu werden? Wünscht Ihr von uns geheilt zu werden? Ist das der Fall, so sprecht heute bei uns vor. Konsultation frei.

Was ist Eure Krankheit?

Ist sie in Euren Nieren: Schmerzen im Rücken oder in den Lenden? Ist sie in Eurem Magen: Aufstoßen von Gas, sauer, Beschwerden nach dem Essen? Habt Ihr offensiven Katarrh: Verstopfte Nase, übelriechenden Atem? Habt Ihr Hämorrhoiden, Fisteln, Jucken (ohne Messer geheilt)? Habt Ihr einen Bruch? Habt Ihr irgend eine Blutkrankheit, Hautausschläge, Finnen, fahle Gesichtsfarbe, Gewichtsverlust, Schmerzen in den Lenden, Skrofeln? Seid Ihr nervös, schlaflos, müde am Morgen, schwindelig? Habt Ihr Kopfschmerzen, belegte Zunge? Liebe Leser, beachtet diese Symptome der Nervosität; hütet Euch vor Neurasthenia, sie führt zu schwachen Nerven und vielleicht zu Geisteskrankheiten.

Niemand braucht mehr an Krankheiten zu leiden, seid wir diese niedrigen Preise eingeführt haben. Kommt sofort, so lange diese niedrigen Preise in Kraft sind. Konsultation frei, ob Ihr in Behandlung tretet oder nicht.

Dr. Flint, 322 S. State St.
zwischen Jackson und Van Buren Str.
gegenüber von Rothschild & Co., zweiter Floor.
Sprechstunden: Jeden Tag von 8 Vorm. bis 6 Nachm. Montags und Donnerstags Abend bis 9 Uhr. Sonntags 9 bis 12 Vorm. Chicago, Ill.

LLOYD'S
EST. 1876 — 10-14 S. STATE ST.
BARGAIN STORE
"S. & H." GREEN STAMPS with each Purchase

Mittwoch ist Koupon-Tag

Keine der folgenden Waaren werden zu diesen Preisen ohne den Koupon verkauft. Keine Post-, Telephon- od. C.O.D.-Bestellungen ausgeführt

Große Seide Sammet Dreß Hüte, in verschiedenen beliebten Farben; reg. Preis war $1.98 bis $2.50, für.... 25c
C Schneidet Koupon aus für Dreßhüte.

Schwarze Seidesamt Triconhüte reg. $1.98 und $2.68, für..... $1.00
C Schneidet Koupon aus für Triconhüte.

$2.50 Herbstanzüge für Knaben, doppelkn. Facons, reine Wolle, Cheviots, Cassimeres und Corduroys, gute dunkle Muster, für.... $1.00
C Schneidet Koupon aus f. Knabenanzüge

$6 lange Hosenanzüge für Knaben, hübsche Facons, reinwoll. unappretirte Kammgarne und Cheviots, moderne Muster u. schlichtfarb., 14—20 Jahre $1.98
C Schneidet Koupon aus f. Knabenanzüge

Schott. Spitzengardinen, 50 Zoll breit, 3 Yds. lang, alle doppelter Faden, weiß od. Arabian, schlichte Centers, Scroll Centers, wert $1.39, 3 an jeden Kunden, das Paar.... 79c
C Schneidet Koupon aus für Gardinen.

Feine baumwoll. Blankets, sehr schwer, alle perfekt grau mit rosa u. blauen Borders, bis 98c wert, Paar...... 49c
C Schneidet Koupon aus für Blankets.

$1.50 House Slippers für Damen, 1 Strap Kid, gedrehte biegsame Sohlen, Kid gefüttert, alle Größen.... 69c
C Schneidet Koupon aus für Slippers.

$2.00 Storm Boots für Knaben, Kangaruh Calf, 2 Straps und Schnallen, schwere äußere Sohlen, engl. Back Stay, Größen 10-13, für.... $1.05
C Schneidet Koupon aus für Boots.

29c Unterzeug für Damen, Vests und dazu passende Pants, schwere fließgefütterte Baumwolle, natürlich Grau, alle Größen, für.... 16c
C Schneidet Koupon aus für Unterzeug.

20c Damenstrümpfe, geripp. Oberteil, schw. fließgefütt. Baumwolle, ganz nahtlos, echt schwarz, 9 bis 10, Paar.. 10c
C Schneidet Koupon aus f. Strümpfe.

Hohlgef. österr. leinene Tischtücher, nur in silbergebleicht, 50 bei 56 Zoll. Quadrt, sollten 1.29 das Stück kosten, bleicht beim Waschen; Stück.... 79c
C Schneidet Koupon aus für Tischtuch.

Kissenbezug, Muslin, 45 Zoll breit, die berühmte Marke Androssogin, nur ungebleicht, 19c Stoff, 10 Yds. an jeden Kunden, Yard.... 10c
C Schneidet Koupon aus für Kissenbezug.

Alles bedeckende Schürzen für Damen, von hell- und dunkelfarbigem Percale, Kimono Aermel, extra breit um ganzen Skirt zu bedecken, mit 2 Halb Tabls in beiden Seiten zu befestigen, 59c wert, 35c
C Schneidet Koupon aus für Schürzen.

Hauskleider für Damen, von echtfarbigem Percale, hell- und dunkelfarbig, gut gemacht, 75c Wert für.... 59c
C Schneidet Koupon aus für Kleider.

$1.50 Thomson Glovefitting Korsets, niedrige Büste, extra lange Hüfte, vier daran befestigte Strumpfbänder, mit Koupon.... 75c
C Schneidet Koupon aus für Korsets.

Yd. breiter seid. Ratine, reg. $1.25 Qual.; brauchbar für Coats, Suits u. Kleider, 7 Yd. an jeden, Yd.... 59c
C Schneidet Koupon aus für Seide Ratine

50zöll. schwarzer Bear Skin, extra schwer u. dauerhaft, für Coats, Muffs u. Trimmings, $1.98 Qual. Yd. $1.19
C Schneidet Koupon aus für Bear Skin.

36zöll. Futter Sateen, 10c die Yd. wert, in schwarz, weiß und allen beliebten Farben, Yard.... 12½c
C Schneidet Koupon aus für Sateens.

J. u. P. Coats best 6-Cord Spulenzwirn, in schwarz oder weiß, 200 Yard Spulen, 2 Spulen für.... 5c
C Schneidet Koupon aus f. Spulenzwirn.

10c Nähseide, 100 Yards Spulen, in schwarz und farbig, 3 Spulen für.... 10c
C Schneidet Koupon aus für Nähseide.

Teelöffel, schwer silberplattirt, „Oxford"-Marke, prachtvolle Muster, Set von 6.... 23c
C Schneidet Koupon aus für Teelöffel.

Elastische Strümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch

Strumpf, Knielänge, Seide.... 2.25
Knie-Stück.... 1.75
Knöchel-Stück.... 1.70
Leibbinden.... 3.25

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für jeden.
Erfahrene Bandagisten — auch für Damen.
Offen täglich von 9 bis 8. Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

Hottingers Fabrik
801—803 Milwaukee Ave.,
Ecke Chicago Avenue.
4. Stock. — Nehmt den Elevator.

BERGSON & COMPANY — GLASSES OF QUALITY

Jetzt $1

Prüfet Eure Augen; bei uns jetzt in angepaßter Fassung, vollständig, für...

Wenn Ihr an Kopfschmerzen, Nervosität oder anderen Beschwerden leidet, kommt zu uns. Untersuchung frei durch Fachleute.

Dr. Bergson & Co., Sehkraft-Spezialisten.
Zwei Offices: 802 North Ave., Ecke Larrabee Str., über Bank; oder 3235 S. Halsted Str.
Stunden 9 Morgens bis 8 Abends. Sonntags 10 bis 12.30 Nachm.

Lokalbericht.

Versuche mit Stimmaschinen.

Staatsoberrichter suchen sich von ihrer Brauchbarkeit zu überzeugen.

Entscheidung nächste Woche.

Versuche fallen verschieden aus. — Wahlbehörde bekämpft den Versuch der rep. Parteiführer, das Maschinengesetz über den Haufen zu werfen.

Praktische Versuche mit den Stimmmaschinen, welche die hiesige Wahlbehörde angekauft hat, wurden gestern vor den Richtern des Staatsobergerichts in Springfield gemacht, um festzustellen, wie lange es jedem Wähler nimmt, für die von ihm bevorzugten Kandidaten zuzustimmen. Der Versuch bildet einen Teil der Verhandlungen in dem Mandamusverfahren, das Angehörige der republikanischen Maschine angestrengt haben, um die Benutzung der Stimmaschinen zu verhindern. Die republikanischen Parteiführer behaupten, daß 30,000 Wähler keine Gelegenheit haben würden, abzustimmen, wenn die Maschinen benutzt würden. Der Gerichtshof behielt sich seine Entscheidung vor. Sie wird am Dienstag oder Mittwoch abgegeben werden. Es machte sich allgemein die Ansicht geltend, daß die Entscheidung gegen die Wahlbehörde und die Benutzung der Stimmaschinen ausfallen würde.

Praktische Versuche.

Die praktischen Versuche mit den Maschinen wurden von zwölf Personen vorgenommen. Es nahm ihnen von vierzig Sekunden bis zu drei Minuten, ein gemischtes Ticket zu stimmen, das die Richter zusammengestellt hatten. Das Gesetz gesteht jedem Wähler nur eine Minute zu, seine Stimme abzugeben. George E. Cole, Präsident der Citizens' Association, brauchte zwei Minuten und zehn Sekunden. Frank Armstrong, ein Zeitungsberichterstatter, brauchte 2 Minuten u. 40 Sekunden. Er stimmte nicht für alle Wahlmännerkandidaten einer Partei, sondern für ein gemischtes Wahlmännerticket. Ein Straßenbahnschaffner brauchte zwei Minuten 16 Sekunden.

Die Kläger waren durch Anwalt Frank J. Lösch und den Abgeordneten Morton D. Hull vertreten. Sie behaupten, daß die Benutzung der Maschinen es 30,000 Wählern unmöglich macht, ihre Stimmen abzugeben. Da die Maschinen außer in den Flußwards mit ihren zahlreichen Herbergen auch in stark republikanischen Wards zur Verwendung kommen sollen, läßt sich die Opposition der republikanischen Politiker leicht erklären.

Wahlbehörde führt Sachverständige vor.

Die Wahlbehörde, welche das Mandamusverfahren energisch bekämpft, war durch die Anwälte John J. Herrick, W. W. Wheelock und Charles H. Mitchell vertreten. Frank Keiper, der Patentanwalt der Empire Voting Machine Co., welche die Maschinen herstellt, war ebenfalls anwesend. Kanzleivorstand William H. Stuart von der Wahlbehörde hatte Wahlrichter aus acht Wahlbezirken der Flußwards, in denen Maschinen bereits früher benutzt worden sind, mitgebracht. Earl Parcells, einer der Wahlrichter, gab seine Stimme in weniger als einer Minute ab. W. C. Murray, der Marschall des Obergerichts, stimmte für ein gemischtes Ticket in vierzig Sekunden. Die anderen Wahlrichter handhabten die Maschinen ebenfalls mit großer Sicherheit und Schnelligkeit. Frank Keiper, der Patentanwalt, wurde einem scharfen Verhör unterzogen. Er gab zu, daß die Maschine keine mechanische Vorrichtung enthält, die es einem Wähler ermöglicht, für Präsidentschaftswahlmänner zweier Parteien zu stimmen, daß er vielmehr einen Teil der Namen einschreiben muß.

Greift Stimmaschinengesetz an.

Anwalt Lösch, der Vertreter der Kläger, griff das Stimmaschinengesetz als verfassungswidrig an. Er suchte zu beweisen, daß das Gesetz das australische Wahlgesetz nicht widerrufe und daher zwei Arten der Abstimmung vorschreibe. Er erklärte ferner, die Abstimmung für Kandidaten für die Legislatur, welche die Stimmaschinen möglich machen, sei im australischen Wahlgesetz nicht vorgesehen. Schließlich suchte er nachzuweisen, daß eine Minute zur Abstimmung nicht genüge, und daß zwei Drittel der Wähler der Wahlbezirke, in denen Maschinen benutzt werden sollten, überhaupt nicht stimmen könnten.

Anwalt Herrick als Vertreter der Wahlbehörde erklärte, daß, wenn der Gerichtshof den nachgesuchten Mandamusbefehl erlassen würde, die Arbeit der Stimmaschinenkommission zunichte gemacht werden würde, daß der Kontrakt für Ankauf der Maschinen hinfällig werden, daß die angekauften 500 Maschinen, die $450,000 gekostet hätten, wertlos sein würden, und daß große Kosten erwachsen würden, da die ganze Frage von Neuem aufgerollt werden würde.

Riesenwahlbezirke.

Die Wahlbehörde beendete gestern die Revision der Stammlisten, die an den beiden Registrirungstagen, dem 5. und 15. Oktober, zusammengestellt worden sind. Die Zahl aller stimmberechtigten Wähler in Chicago und der Gemarkung beträgt 448,062. Drei Wahlbezirke weisen mehr als 700, vier mehr als 600 Wähler auf. Von ersteren sind der 1. Bezirk der 7. Ward mit 743 Wählern, der 35. Bezirk der 25. Ward mit 715 Wählern und der 33. Bezirk der 32. Ward mit 705 Wählern zu finden.

Linoleum
Vierter Floor

80c extra schweres 12 Fuß breites Linoleum, eine vollständige Partie von Mustern zur Auswahl, und in irgend welcher Quantität wirklich zum Wholesalepreis, Mittwoch zu, Geviertyard.... 45c

60c Linoleum, extra schwer bedruckt, volle Rollen von perfekten Waaren, eine außergewöhnliche Gelegenheit, die Geviertyard zu.... 33c

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN
THE FAIR
STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS — TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Schönes Bettzeug
Vierter Floor

Plaid Wolle Blankets, alle gemacht von der besten Scoured Wolle, in allen Farben Plaids, rosa, blau etc., einige weiße und graue Blankets mit rosa, blauen und rosa Borders, markirt zu, Paar.... 4.95

$1.10 Baumwoll-Blankets, in weiß, grau und Tan, mit hübsch gestreiften Borders, das Paar.... 89c

Rugs zu nahezu halbem Preise
Vierter Floor, Adams Str.

Für den Verkauf am Mittwoch offeriren wir den Rest von den Wilton Teppichen von unseren ungeheuren Verkäufen — französische und Argo Teppiche von feinster Qualität, echte Royal Wilton u. nahtlose Wilton Velvets, alles neue, vollkommene Teppiche, in den neuesten Entwürfen und Farben — nahezu zum halben Preise.

Echte Royal Wilton Rugs, 6 bei 12 Fuß, alle Worsted, feinster $40.00 Qualität Rug, morgen offerirt zum Preise von **28.95** — And. Größ. im Verhältniß.

Französische u. Anglo Qual. Wilton Rugs, 9 bei 12 Fuß, sehr fein gewobene Rugs, garantirte $57.00 Werte, Mittwoch zu **39.95** — And. Größ. im Verhältn.

Wilton Velvet Rugs, 9 bei 12 Fuß, in weichen oriental. Effekten und hübschen Blumenmustern, volle $22 wert, die meisten nahtlos, zu **14.95** — Die 8.3x10.6 Gr. für 12.95

$8.50 feinste Wilton Rugs, Größe 36 bei 63 Zoll, speziell morgen zu.... 4.95

Spezialität in Möbeln
Fünfter Floor

Vollständige Bettausstattung: Bettstelle, Spring und Matratze — zu.... 18.78

Die Bettstelle ist aus massivem Messing, mit vollen 2-zölligen Pfosten, 3-zöll. Caps, volle einzöll. Oberstangen mit großen Mittelbeschlägen, in allen besten Größen.

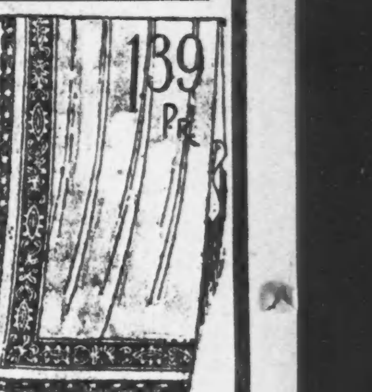
Das Sprungfedergestell hat schwere bronzirte Röhren-Seitenstangen, doppelt gewebten Draht Top mit Cable Rand und 12 kupfer Coil Supports, sowie 4-zöllige Ecken-Erhöhung.

Die Matratze ist mit bestem Art Denim überzogen, hat Imperial Rollrand, wiegt 45 Pfd. und enthält reinen Filz.

Die vollständige Ausstattung repräsentirt einen $30 Wert. Natürlich ist die Anzahl beschränkt, darum werden keine Post- oder Telephonbestellungen ausgeführt. Speziell für Mittwoch ausgeführt, 18.78.

Scrim-Gardinen zu Fabrikkosten
Vierter Floor, State Str.

15,000 Paar von feinen Scrim-Gardinen in jeder Beschreibung, mit Clunyund Barmen Edges, Filet Einsätzen und anderen auf hübschen Block Scrims. Dies ist eine der beliebtesten Gardinen im Handel. Kommt am Mittwoch und macht Euch die Vorteile dieser außerordentlichen Werte zunutze.



Partie 1 — $2.00 Scrim Gardinen, mit Edges, Einsätzen in weiß oder Ecru, speziell für morgen, morgen, Paar.... 1.39

Partie 2 — $3.00 feine Scrim Gardinen, auf feiner Qualität Scrim, in hübschen Mustern, das Paar.... 1.95

Partie 3 — Feine $4.00 Scrim-Gardinen, in weiß, Ivory oder Beige Schattirung; elegante Muster, bis zu $4 Werte, Paar.... 2.59

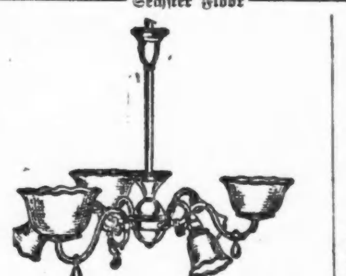
$3.50 Nottingham Spitzengardinen, Schlußräumung des Fabrik-Ueberschußlager, weiß, Ivory oder Ecru, Paar... 1.97

98c Gardinen Netze, in weiß, Ivory od. Ecru 50 Zoll breit, die neuesten Muster der Saison, morgen, Yd. 42c

59c feine Draperty-Scrims, einige mit doppeltem Border, in weiß, Ivory od. Ecru, 40 Zoll breit, — speziell, die Yard.... 39c

Beleuchtungs-Einrichtungen
Sechster Floor

Das neue Linco Arc inverted Gaslicht, nett finished in weiß emaillirt und Gold, leicht rein zu halten, mit Tungsten Mantel, Pilot Bypaß u. geschlossenem Alabaster Globe.... 1.69



Schöne Combination Gas u. elektrische Fixtures, mehrere Entwürfe zur Auswahl, in Brush Messing oder oxidirten Finishes. Nette künstlerische Scroll Arms, einige in extra schweren Colonial Armen. Ganz speziell für diesen Verkauf. Alle sind gedrahtet und vollständig mit hübsch gepreßten Gas- und elektrischen Globes, zu.... 3.45

Prachtvolle Eßzimmer- oder Bibliothek ArtGlas Domes, in Bernsteinfarbig oder grün, mit dazu passenden Perlenfransen; dies ist ein 18-zöll. Square Dome, — ganz vollständig und in Chicago frei angebracht, für.... 4.95

Combination Pendants, ein Gas- und ein elektrisches Licht, in mattem Messing oder oxidirten Finishes, vollständig mit Flambeau Brenner für Gas u. hübsch gepreßter Globe für elektrisches Licht.... 1.45

Dieser künstlerische 6-Panel Dome, passend für Bibliothek oder Eßzimmer, bernsteinfarbig oder grün, nettes dazu passendes Beading, alles vollständig und kostenfrei installirt, zu.... 5.95

Holzwaaren
Sechster Floor

$1.10 6-Fuß Trittleiter mit Shelf, nur.... 69c
65c weiße Weiden-Wäschekörbe — Familiengröße.... 42c
25c Porzellan Salzfässer, blau dekorirt, nur.... 17c
45c Qualit. Sanitary Floor Mop nur.... 29c
$1.50 Folding Gardinenstrecker, verstellb. Pins, 6x12 F.... 98c
48c Splint Wäschekörbe.... 29c
48c Clothes Bars zu.... 29c
39c fancy Papierkörbe, hübsche.... 25c

2 Market Tage: Mittwoch und Donnerstag
Siebenter Floor

Mehl, ¼ Brl.Sck. New Century, morgen zu.... 1.29
Zucker, 20 Pfund, fein granulirt, mit Bestellung von $1.00 oder mehr (Mehl u. Butter nicht eingeschlossen), für.... 95c
Butter, Mungers feinste Creamery, 5 Pf. Eim. od. 1 Pf. Pr'ts, Pf.... 33c

Limabohnen, f'cy grüne, Pfd.... 19c
Tomaten, f'cy neue solid packed, ganze B.... 15c
Erbsen, fancy New Pack Wisconf. süß, B.... 14c
F'cy Zuckerkorn, Büchse.... 10c
Kürbis, f'cy neue solid Pack, Büchse.... 10c
Milch, Peerleß kondens., 1 Pfd. hohe Büchse.... 9c
Maismehl, 10 Pf. gra.... 25c
Gerolltes Oatmeal, 10 Pfd. best., für.... 35c
Apfelcider, reiner süßer home made, ½ Gll.... 23c
Lamm, echt. Sp'rg, ganz. Vorderviert., Pfd.... 9c

Frisches home made Wurstfleisch, per Pfund.... 14c
Native rolled Roast, keine Knochen od. Abf., Pfd.... 16c
Käse, fancy Full Cream New York, Pfd.... 24c
Tetley's feiner Ceylon Tee, lose, per Pfd.... 39c
Old Fashion Java Tee, Pfd.... 39c
Oliven, f'cy Queen, Pt. Fl.... 29c
Rein. Cider-Essig — Gallonen-Jug.... 32c
Booth's Oval Brand roter Lachs, 1 Pf. hohe B.... 23c
Green'g Aepfel, f'cy New York, 10 Pfd.... 27c
Idaho Kartoffeln — allerfeinste, per Peck.... 27c

Grapefrucht, große Indian River, dünnschalig u. saftig, Dtz. 1.05; St.... 9c
Zwiebeln, f'cy große gelbe Globe, 10 Pfd.... 13c
Fancy kernenlose Rosinen, 1-Pfd.-Packet.... 10c
Fancy gedörrte California Pfirsiche, Pfund.... 10c

Knollen z. Pflanzen im Herbst

Feinste gemischte Tulpen, dopp. od. einfach, Dtz.... 16c
Röm. Hyazinthen, rot, weiß, blau, Dtzd.... 45c
Mammoth Freesia Bulbs, Dtzd.... 25c

Einfache wohlriech. Jonquillen, Dutzend.... 15c
Gemischte Krokusknollen, alle Farben, Dtz.... 7c
Paper white Narzissen, Dtz.... 25c
Dopp. gelbe Daffodils, Dtz.... 30c
Beet-Hyazinthen, — doppelt oder einfach, Dtz.... 50c
Osterlilienknollen, Stück.... 12c
Callalilienknollen, groß, Stück.... 20c
Poeticus Narcissus, St.... 16c
Wegen vollständiger Liste von Namensorten in Hyazinthen und Tulpen zum Treiben verlange man unseren neuen Katalog, frei.

Will Plakate entfernen lassen.

Die städtische Kunstliga, welche das Anschlagen von Kampagnebildern und Plakaten zu verhindern sucht, hat sich bereit erklärt, $1000 aufzubringen, um die Straßen der Stadt von derartigen Anschlägen zu säubern. Eine städtische Ordinanz verbietet sie. In einem Schreiben ersucht die Liga Mayor Harrison, die Polizei anzuweisen, die Ordinanz durchzuführen, und erbietet sich zur Bestreitung der Kosten beizutragen, die es verursachen würde, die Straßen der Stadt von derartigen Anschlägen bis zum Wahltag zu säubern. Sie will die Summe von $1000 oder mehr aufbringen, sobald der Mayor eine dahingehende Anordnung an die Polizei erläßt, und sie an die Personen abführen, die mit der Entfernung der anstößigen Kampagnebilder betraut werden.

Wahlversammlungen.

Demokratische Wahlversammlungen sind auf heute Abend, wie folgt, einberufen: Hauptquartier, Western Ave. und Lake Straße; Forumhalle, Calumet Ave. und 43. Straße; Freimaurerhalle, Michigan Ave. und 51. Str.

Die Republikaner haben Wahlversammlungen auf heute Abend, wie folgt, einberufen: Orchesterhalle, 220 S. Michigan Ave.; Gemeindehalle, Des Plaines; Clarks Halle, Park Ridge.

Versammlungen der Fortschrittspartei finden heute Abend in den folgenden Lokalen statt: Halle der Pythiasritter, 110. Str. und Michigan Ave.; Grand Boulevard Halle, Grand Boulevard und 47. Str.; McCosh Schule, Champlain Ave. und 65. Str.; Keyschule, Ohio Str. und N. Park Avenue.

Beseitigt eine Erkältung Oeffnet die Nasenflügel

Papes Cold Compound heilt Erkältungen und Grippe in einigen Stunden.

Die schlimmste Erkältung und alles Grippe-Elend wird beseitigt nach dem Einnehmen einer Dosis von Pape's Cold Compound alle zwei Stunden, bis drei aufeinander folgende Dosen eingenommen worden sind.

Ihr werdet schon nach der allerersten Dosis alle beschwerlichen Symptome verschwinden sehen.

Das allerschlimmste Kopfweh, das dumpfe Gefühl, verstopfter Kopf und Nase, Fieber, Niesen, Nasenlaufen, wunder Hals, schleimartige katarrhalische Auswürfe, Wundheit, Steifheit, rheumatische Schmerzen und andere Beschwerden verschwinden.

Nehmt dieses wunderbare Präparat nach Vorschrift, und Ihr könnt sicher sein, daß es kein anderes Mittel in der Welt gibt, welches Eurer Erkältung oder dem Grippe-Elend so gründlich und ohne irgendwelche andere Hilfe oder schlechten Nachwirkungen ein Ende machen wird, wie ein 25 Cents-Packet von Pape's Cold Compound, das in allen Apotheken erhältlich ist — enthält kein Chinin — gehört in jeden Haushalt — nehmt kein Ersatzmittel. Schmeckt gut — wirkt sanft.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Waffenhalle und Zeughaus für das Achte Milizregiment.

Das unter dem Befehl des Col. Marshall stehende Achte Regiment der Staatsmiliz („Tanners schwarze Hyänen") soll ein neues Zeughaus nebst Waffenhalle erhalten. General Young hat zu diesem Zweck gestern auf Staatskosten eine 313 bei 132 Fuß messende Baustelle an der Forest Ave., 116 Fuß südlich von der 35. Straße, erworben. Der Platz gehörte bisher den Herren H. F. Davenport und J. C. Schank von der Brunswick-Balke Collender Co. Der gezahlte Kaufpreis beträgt $18,780, was einer Bewertung von $60 für den Fuß der Frontlänge entspricht.

Auf einem Grundstück an der W. 12. Straße, etwa 300 Fuß westlich von St. Louis Ave., das er soeben für $12,000 von Sol. Rubin u. A. erstanden hat, will Leo Porges mit einem Kostenaufwand von $100,000 einen Bau aufführen lassen, der ein Theater, Versammlungslokale und verschiedene Läden enthalten wird.

Auf die Dauer von 99 Jahren an die „State Bank of Italy" verpachtet worden ist das Grundstück an der Nordostecke von Halsted und Taylor Straße. Das auf dem Platze stehende Gebäude hat die Bank für $45,000 erworben. Für den Boden zahlt sie während der ersten 50 Jahre $5000, und während der verbleibenden 49 Jahre jährlich $6000 Pacht.

Zum Preise von $17,500 hat Frau Donna R. Steeve, Gattin von Dr. H. H. Steeve, ein 125 Fuß östlich von Laflin Straße gelegenes Grundstück an der W. 18. Straße nebst den darauf befindlichen Bauten erworben. Die Bauten will sie abtragen lassen und durch einen Theaterbau im Werte von $40,000 ersetzen lassen.

Verkäufe von Zinshäusern sind gestern gebucht worden, wie folgt: Wilson Ave., 58 Fuß westlich von Clarendon Ave., belastet zum Betrage von $12,000; Edwin E. Vail an Charles Wendel; Kaufpreis nicht angegeben.

Dover Straße, 50 Fuß südlich von Sunnyside Ave.; belastet zum Betrage von $9000; Jakob Zinsmeister an Joseph R. Lauer; $22,500.

Division Straße, zwischen LaSalle und Clark Straße; Belastung, $10,300; Elizabeth Brausch an John J. Miller; $18,250.

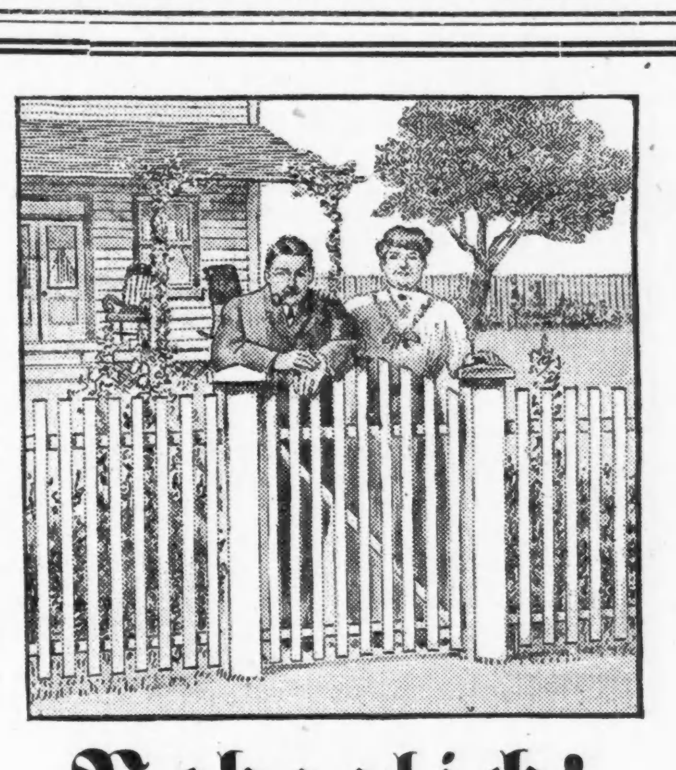
3222 Lincoln Ave.; George Haicher an Samuel Segal; $20,000.

Das Fabrikgrundstück der Calumet Foundry Equipment Co. in Harvey ist für $37,500 von James Pettigrew angekauft worden.

— Nach London wird gemeldet, daß die Bulgaren bei Hanlan durch eine Kriegslist der Türken, welche einen Rückzug vortäuschten, unter großen Verlusten zurückgeworfen wurden.

— Aus Sydney, Australien, wird mitgeteilt, daß aus dem Faustkampf von Jack Johnson (Chicago) mit einem australischen Faustkämpfer nichts werde, da die Unternehmer aus sittlicher Entrüstung über die bekannte Entführungsgeschichte die Unterhandlungen mit Jack Johnson abgebrochen hätten.

Leset die „Sonntagpost"



Behaglich!

Es sind nur einige tausend Dollars nötig, um sich einer solchen Annehmlichkeit wie dieser zu erfreuen — im mittleren oder späten Alter. Die meisten Lohnarbeiter können Besitzer eines Heims werden und außerdem eine bedeutende Summe Geld zurücklegen — wenn sie zehn oder fünfzehn Dollars monatlich einige Jahre hindurch ersparen. Die Summe wächst schnell durch Zinseszinsen, und ist zu jeder Zeit sicher in einer so starken Bank wie diese.

Ihr seid freundlich eingeladen mit $1.00 oder mehr ein Konto in dieser Bank zu eröffnen.

In dieser Bank wird deutsch gesprochen.

Capital, $1,500,000 — Surplus, $1,500,000

THE NORTHERN TRUST CO-BANK
N. W. COR. LA SALLE & MONROE STS.

Finanzielles.

Wollen Sie reich und selbständig werden?

Das Geheimnis liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Mannes Einkommen, ist Reichtum und Selbständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3% Zinsen auf Spar-Anlagen. Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.

North Ave. State Bank
Ecke North Ave. und Larrabee Str.
Offen Samstag Abend von 6—8 Uhr.

Finanzielles.

Bonds
Central Trust Co. von Illinois
125 W. Monroe Straße.
Anlagen besorgt für Personen, Nachlässe, Vormünder und Verwalter.
Kapital und Ueberschuß $6,000,000.

5½ u. 6% erste Hypotheken zu verkaufen.
Lawrence Nelson & Co.
618, 30 S. LaSalle Str.

Leset die „Sonntagpost"

Finanzielles.

1st

Eine sichere Bank — mit $6,000,000 Kapital und Ueberschuß. Die Aktien dieser Bank sind das Eigentum der Aktionäre der Ersten Nazional Bank von Chicago.

Eine bequeme Bank—belegen zu ebener Erde in dem Gebäude der Ersten National Bank an der Nordwestecke von Monroe und Dearborn Str.

Eine Bank der Höflichkeit — wo prompte und wirksame Bedienung jedem Kunden geboten wird, wo Kontos erwünscht und geschätzt werden.

Eine Sparbank—wo 3% Zinsen das Jahr bezahlt werden und Spezialeinlagen besondere Aufmerksamkeit erhalten.

First Trust and Savings Bank

James B. Forgan, Präsident.
Emile K. Boisot, Vizepräsident.

Schiffskarten
Billiger als irgendwo.
Kommt und überzeugt Euch.
Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.
Von New York nach Rotterdam $45.00 in 1., $37.50 in 2. Kajüte.
Extra billig in 3. Klasse.
Schnellzug nach New York ohne Umsteigen.
Keinerlei Ueberzahlung. Unannehmlichkeiten mit Gepäck. Verspätung im Hafen. Unnütze Auslagen.
J. V. ZINNER & CO.
Größte deutschungarische Agentur in Chicago.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph St.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
Filiale 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morgens bis 8 Abends. Sonnt. 9—1.

Schiffskarten!
von und nach Europa.
Geldsendungen, Vollmachten notariell ausgefertigt.
Erbschaften eingezogen.
K. W. Kempf,
120 N. La Salle Strasse.
Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

Schiffskarten
von und nach Europa über Bremen, Hamburg, Antwerpen und Rotterdam zu niedrigen Preisen.
MAX REHMAN,
668 Milwaukee Ave., Chicago.
Filiale: 750 Milwaukee Ave.

Bringt den Namen und Nummer Eures Ofens.
Ofen-Teile.
H. MARGOLIS
697 Milwaukee Ave.
Gegenüber Huron Str.
Ofen repariert. — Ofen gereinigt. — Teile für alle Ofen.